

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 *M.*, eine halbe Seite 32 *M.*, eine
ganze Seite 60 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 *M.*, eine halbe Seite 50 *M.*, eine
ganze Seite 90 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagsseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 50.

Leipzig, Donnerstag den 29. Februar 1912.

79. Jahrgang.

Ernst von Wolzogen

Ⓛ

In einigen Tagen
erscheint:

**Rürschners.
Bücherschatz**

Nr 825

:: ::

20 Pf. ord., 14 Pf.,

10 Expl. à 13 Pf.,

100 „ à 12 Pf. bar

:: ::



Inhalt:

Mein erstes
Abenteuer

Der Lebensretter

Die schwarze Gudrid

:: ::

Acht Illustrationen
nach Zeichnungen
von A. Lewin

:: ::

Ernst von Wolzogen

Der Lebensretter u. andere Erzählungen

Hermann Hillger Verlag • Berlin W. 9 • Leipzig

Voranzeige!

Im Herbst d. J. erscheint in meinem Verlage:

Jung-Deutschland

Kalender des Jung-Deutschland-Bundes für
1913

Herausgegeben im Auftrage des Bundes von

Richard Nordhausen

Preis ca. 1 Mark

Der Kalender wird als offizielles Jahrbuch des auf Anregung und unter dem Präsidium des Generalfeldmarschall Freiherrn von d. Goltz gegründeten Jung-Deutschland-Bundes namentlich in den dem Bunde angeschlossenen Sport-, Jugend-, Turn- und Wehr-Bereinen große Verbreitung finden und einen

Massenabsatz

haben. Die Ausstattung wird derjenigen meines Kolonialkalenders gleichen. Diejenigen Firmen, die sich für diesen Kalender besonders verwenden wollen, bitte ich, sich schon jetzt mit mir in Verbindung zu setzen.

Großer Verdienst bei hoher Rabattierung.

Berlin, 27. Februar 1912

Wilhelm Süßerott, Hofbuchhändler

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 *M.* mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Wechselseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfasst 252 dreigespaltene Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergejuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Pettit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 50.

Leipzig, Donnerstag den 29. Februar 1912.

79. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. (Mitgeteilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 - † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 - b = das Werk wird nur bar gegeben.
 - n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 - Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechnigt.
- Preise in Mark und Pfennigen.

Art. Institut Dress Füßli, Abteilg. Verlag, in Zürich.

Häuselmann's, J., Schülervorlagen. 1. Serie. 3. Aufl. (20 Taf.) 13x17,5 cm. Nebst Text. (4 S.) kl. 8°. ('12.)
in Tasche —. 85

J. Bensheimer in Mannheim.

Soeniger, Priv.-Doz. Dr. Heinr.: Die Diskontierung v. Buchforderungen. Ihre Rechtsnatur u. Rechtswirgn. (V, 75 S.) gr. 8°. '12. 2. —

Bibliothek August Scherl G. m. b. H. in Berlin.

Scherl's Taschenbücher. H. 8°. jeder Bd. b —. 20
24. Menke, Mina: Geld od. Ehre. Roman. 2. Fortsetz. (S. 161—256.) ('12.)

Carl Bongard's Verlagsbuchh. u. Antiquariat in Straßburg i. Elß.

Penning, Dr. Hans: Goethe u. die Fachphilosophie. (35 S.) gr. 8°. '12. 1. —

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Goller, Bez.-Schulinsp. J.: Raumlehre m. geometrischem Zeichnen, bearb. im Auftrage des württ. ev. Lehrerunterstützungsvereins. Schülerausg. B f. Mittelschulen, achtklass. Volksschulen u. Fortbildungsschulen. 2. Aufl. (II, 94 S. m. Fig.) 8°. '12. b —. 80

J. A. Brockhaus in Leipzig.

Library, The English. (Neue Ausgabe.) kl. 8°.

Balestier, Wolcott: The average woman. With a biographical sketch by Henry James. (Neue [Titel-] Ausg.) (XXXI, 143 S.) [1892] '12. 1. —
Barrie, J. M.: The little minister. 2 vols (in one). (Neue [Titel-] Ausg.) (VI, 254 u. VI, 238 S.) [1891] '12. 1. —
Besant, Walt.: London. 2 vols. (in one). (Neue [Titel-] Ausg.) (XI, 288 u. V, 275 S.) [1893] '12. 1. —
Corelli, Marie: The soul of Lillith. 2 vols. (in one). (Neue [Titel-] Ausg.) (302 u. 293 S.) [1892] '12. 1. —
Farjeon, B. L.: Basil and Annette. 2 vols. (in one). (Neue [Titel-] Ausg.) (270 u. 266 S.) [1891] '12. 1. —
Hungerford, Mrs.: Nor wife nor maid. (Neue [Titel-] Ausg.) 2 vols. (in one). (320 u. 326 S.) [1892] '12. 1. —
James, Henry: The lesson of the master. The marriages. The pupil. Brooksmith. The solution. Sir Edmund Orme. (Neue [Titel-] Ausg.) (V, 273 S.) [1892] '12. 1. —
Ibsen, Henrik: Hedda Gabler. A drama in 4 acts. Translated from the Norwegian by Edm. Gosse. (Neue [Titel-] Ausg.) (XII, 236 S.) [1891] '12. 1. —
Lowell, James Russell: The English poets. (Neue [Titel-] Ausg.) (V, 282 S.) [1891] '12. 1. —
Maartens, Maarten: A question of taste. A novel. (Neue [Titel-] Ausg.) (VI, 240 S.) [1892] '12. 1. —

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

J. A. Brockhaus in Leipzig ferner:

Marryat, Florence: Brave heart and true. 2 vols. (in one). (Neue [Titel-] Ausg.) (VII, 251 u. V, 224 S.) [1891] '12. 1. —
Marryat, Florence: The nobler sex. 2 vols (in one). (Neue [Titel-] Ausg.) (XIII, 292 u. V, 310 S.) [1892] '12. 1. —
Marryat, Florence: A fatal silence. 2 vols. (in one). (Neue [Titel-] Ausg.) (V, 306 u. V, 290 S.) [1892] '12. 1. —
Norris, W. E.: Mr. Chaine's sons. 2 vols. (in one). (Neue [Titel-] Ausg.) (V, 299 u. V, 292 S.) [1891] '12. 1. —
Oliphant, Mrs.: The cuckoo in the nest. 2 vols (in one). (Neue [Titel-] Ausg.) (294 u. 287 S.) [1892] '12. 1. —
Oliphant, Mrs.: The marriage of Elinor. 2 vols. (in one). (Neue [Titel-] Ausg.) (324 u. 314 S.) [1892] '12. 1. —
Pearce, J. H.: Inconsequent lives. (Neue [Titel-] Ausg.) (VI, 245 S.) [1892] '12. 1. —
Rawnsley, Hardwicke D. M. A.: Notes for the Nile together with a metrical rendering of the hymns of ancient Egypt and of the precepts of Ptah-Hotep (the oldest book of the world). (Neue [Titel-] Ausg.) (VIII, 324 S.) [1892] '12. 1. —
Robinson, F. W.: A very strange family. (Neue [Titel-] Ausg.) (V, 255 S.) [1891] '12. 1. —
Stevenson, Rob. Louis, and Lloyd Osbourne: The wrecker. 2 vols. (in one). (Neue [Titel-] Ausg.) (V, 274 u. V, 266 S.) [1892] '12. 1. —
Stocker, Bram: The mystery of the sea. 2 vols. (in one). (Neue [Titel-] Ausg.) (XI, 292 u. VIII, 296 S.) ['03] '12. 1. —
Wilkins, Mary, E.: A new England nun and other stories. 2 vols. (in one). (Neue [Titel-] Ausg.) (V, 267 u. V, 276 S.) [1892] '12. 1. —
Wilkins, Mary E.: A humble romance. (Neue [Titel-] Ausg.) (V, 225 S.) [1891] '12. 1. —
Winter, John Strange: He went for a soldier. (Neue [Titel-] Ausg.) (284 S.) [1892] '12. 1. —
Woolson, Constance Fenimore: Jupiter lighs. A novel. (Neue [Titel-] Ausg.) (294 S.) [1892] '12. 1. —

E. Bruhns Verlag in Riga.

° Jahrbuch der bildenden Kunst in den Ostseeprovinzen. 5. Jahrg. 1911. Hrsg. vom Architektenverein zu Riga. (150 S. m. Abbildgn. u. 3 aufgeklebten farb. Taf.) Lex.-8°. ('12.) b n.n. 10. —
Kalning, Red. Geo.: Baj Zuhš runajat laimiski? Kurzer lett. Sprachführer m. lettisch-deutschem Wörterverzeichnis, Gesprächsprachen u. kurzer Grammatik. 2. verm. Aufl. (83 S.) 8°. ('12.) 1. 40

Buchhandlung Ludwig Auer in Donauwörth.

Kondura, M.: Jesus u. die Jugend. Kommunion-Büchlein f. Kinder von 10—15 Jahren, welche öfters kommunizieren wollen. (VIII, 536 S. m. Titelbild.) 16°. '12. geb. in Leinw. 1. 50

Fritz Cohen in Bonn.

Mitteilungen der literarhistorischen Gesellschaft Bonn unter dem Vorsitz v. Prof. Berth. Litzmann. 6. Jahrg. 1911. gr. 8°. jedes Heft —. 75
9. Puetzfeld, Karl: Die Romane Bernhard Kellermanns. (IV u. S. 193—213.)

Eugen Diederichs Verlag in Jena.

Bibliothek, Politische. (Hrsg. v. Eduard Bernstein, Hanns Dorn u. Gust. F. Steffen.) gr. 8°. jeder Bd. geb. in Pappbd. 3. —; in Leinw. 4. —
Mac Donald, J. Ramsay: Sozialismus u. Regierung. 1.—4. Taus. Übers. v. Osk. Petersson. Hrsg. v. Eduard Bernstein. (XXIV, 186 S.)
Flugschriften, Staatsbürgerliche. Hrsg. v. Hanns Dorn. (Bd.-Ausg.) 8°.
1. Bd. Bernstein, Eduard: Von der Sekte zur Partei. — Feiden, Emil: Die Trennung v. Staat u. Kirche. — Gildesbrand, Gerh.: Sozialistische Auslandspolitik. — Potthoff, Heinz: Soziale Rechte u. Pflichten. (77, 75, IV, 64 u. 111 S.) ('12.) in Pappbd. 3. —
Kalthoff, Alb.: Was wissen wir v. Jesus? Eine Abrechng. m. Professor D. Bouffet. 2. Ausg. (43 S.) gr. 8°. '12. —. 60

Alexander Edelmann in Leipzig.
Verzeichnis der im Sommer-Sem. 1912 an der Hochschule f. Frauen, Leipzig, zu haltenden Vorlesungen. (16 S.) 8°. b n.n. —. 25

B. Elischer Nachf. in Leipzig.

Jensen, Wilh.: Nirwana. Ein Buch aus der Geschichte Frankreichs. 4. Aufl. (2 Tle. in 1 Bde.) (VIII, 545 u. 558 S.) 8°. ('12.) 6. —; geb. in Leinw. 7. 20

R. G. Elwert'sche Verlagsbuchh. in Marburg.

Enneccerus, Ludw., Thdr. Kipp, Geh. Justizräte, u. Mart. Wolff, Prof. Drs.: Lehrbuch des bürgerlichen Rechts. 6.—8. Aufl. gr. 8°.

I. Bd. 2. Abtlg. Recht der Schuldverhältnisse u. Register. (1. Hälfte. VIII, 280 S.) '12. für vollständig: 14. 80

Mitteilungen der deutschen Zentralstelle f. internationalen Briefwechsel. Nr. 20. Der Rundschreiben der deutschen Zentralstelle neue Folge. Von Prof. Dr. K. A. Mart. Hartmann. [Aus: »Die neueren Sprachen.«] (28 S.) 8°. '11. —. 20

Reben, Marburger akademische. 8°.

Nr. 26. Buch, Prof. Dr. Wilh.: Nord u. Tauroggen, der Ursprung des Freiheitskrieges vor hundert Jahren. Rede. (25 S.) '12. —. 50

F. Fontane & Co., Berl.-Kto. in Berlin.

Mahn, Paul: Virginität. Roman. (169 S.) 8°. ('12.) 2.50; geb. b 3.50

Nesselrot, E. v.: Frau Lori Granier. Roman. (384 S.) 8°. ('12.) 5. —; geb. 6. —

G. Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

Wildenbruch, Ernst v.: Die Rabensteinerin. Schauspiel. Volksausg. 28. Aufl. (189 S.) 8°. '12. 1. —; geb. 1. 60

Fr. Grub in Stuttgart.

Lörcher, Real- u. Lateinisch-Rekt. Dr. Otto: Methodisches Lehr- u. Übungsbuch der Algebra. (VII, 142 S. m. 34 teilweise farb. Fig.) gr. 8°. '12. geb. in Leinw. 2. —

W. Heinrich, Verlag in Straßburg i. E.

Adressbuch v. Strassburg i. Els. m. den Vororten, sowie der Gesamtgemeinde Kehl 1912. Nach amtl. Quellen. Mit 1 (farb.) Plane der Stadt Strassburg u. des Stadttheaters, nebst 1 Umgebungskärtchen u. 1 (farb.) Plane v. Kehl. (IV, 502 u. 789 S.) gr. 8°. geb. in Leinw. b 8. —

Herdersche Verlagshandlung in Freiburg im Breisgau.

Cursus philosophicus. In usum scholarum. Auctoribus pluribus philosophiae professoribus in collegiis Valkenbergensi et Stonyhurstensi S. J. gr. 8°.

Part II. Frick, Carolus, S. J.: Ontologia sive metaphysica generalis. Ed. IV aucta et emendata. (X, 236 S.) '11. 2. 60; geb. in Leinw. 3. 40

Kaulen, weil. Prof. Dr. Frz.: Brot der Engel. Katholisches Gebetbuch. 12. Aufl. (XV, 452 S. m. 1 Farbd.) 11,2x7,5 cm. ('11.) —. 80; geb. in Leinw. 1. 15; in Kunstldr. 1. 50

Men, Gust.: Meßandacht f. fromme Kinder. Auszug aus dem »Meßbüchlein«. Mit Bildern v. Ludw. Glögle. 13. Aufl. (II, 42 S.) 16°. ('12.) —. 25; geb. in Ldr.-Imitation od. Halbleinw. —. 30

Reich, P. Titmann, S. J.: Regel- u. Gebetbuch zum Gebrauche der marianischen Männer-Congregationen. 4. Aufl., besorgt v. P. Frz. Müller, S. J. (VIII, 136 S.) 16°. '12. —. 40; geb. in Leinw. —. 70

Pfaff, weil. Prof. M.: Das christliche Kirchenjahr. In Fragen u. Antworten f. die Schule u. Christenlehre. Nebst e. Anh. religiöse Lieder f. die Festzeiten enth. 14. Aufl. (IV, 118 S. mit farb. Titelbild) 11,7x7,7 cm. ('11.) —. 25; geb. in Ldr.-Imitation od. Halbleinw. —. 40

Psalms, Der 50. u. 129.: Miserere u. De profundis. Textbeilage zu den: »6 Gesängen zum Gebrauche bei der hl. Mission«. (4. Aufl.) (2 S.) 11. 8°. ('12.) 25 Stück in Umschlag —. 40

Reck, Domkapitul. Dr. Frz. Kav.: Das Missale als Betrachtungsbuch. Vorträge üb. die Meßformularien. 5. (Schluß-) Bd. Die Fastenferialmessen. 1. u. 2. Aufl. (VIII, 451 S.) gr. 8°. '12. 5. 60; geb. in Kunstldr. 6. 80

Religionsunterricht, Der, f. die ersten Schuljahre nach den Katechesen v. Gustav Mey. (Neue Aufl.) (50 S.) 11. 8°. ('12.) —. 20; geb. —. 25

Stolz, Alban: Gesammelte Werke. 8°.

21. Bd. Predigten. 3. Bd. Fest- u. Gelegenheitspredigten. Aus dem Nachlaß hrsg. (X, 532 S.) ('12.) 4. 60; geb. in Leinw. 5. 60

Hermann Hilger Verlag in Berlin.

Härfchner's Bücherschatz. II. 8°. ('12.) jede Nr. —. 20
824. Belfer, E.: Barbele. Erzählung. Mit Illustr. v. H. Lewin. (112 S.)

K. K. Hof- und Staatsdruckerei in Wien.

Hof- u. Staats-Handbuch der österreichisch-ungarischen Monarchie f. d. J. 1912. 38. Jahrg. Nach amtl. Quellen zusammengestellt. (XXXIII, 1589 S.) Lex.-8°. 10. 40; geb. in Leinw. n. 12. —

Otto Holtz's Nachfolger in Leipzig.

Hoffmann, Dr. Frdr.: Taschenwörterbuch der ungarischen u. deutschen Sprache. (In 2 Tln.) 2., verb. Aufl. in neuer Orthographie. 16°.

2. Tl.: Ungarisch-Deutsch. (II, 396 S.) '11. geb. in Leinw. 2. 80

Kasprowicz, E., and J. Cornet: A manual of Polish and English conversation. 4. ed. (VIII, 425 S.) kl. 8°. '12. 2. 40; geb. in Leinw. 3. —

Petraris, K.: Taschenwörterbuch der neugriechischen u. deutschen Sprache. (In 2 Tln.) 2., unveränd. Aufl. 1. Tl. Neugriechisch-Deutsch. (IV, 430 S.) 16°. '11. geb. in Leinw. 3. 60

Mourek, Prof. Dr. V. E.: Pocket-dictionary of Bohemian and English languages. 2 Tle. 2. ed. 16°. '12. geb. in Leinw. 6. 20; in 1 Bd. geh. 5. 10; geb. in Halbfrz. 5. 85

1. Tl. Bohemian-English. (IV, 482 S.) geb. in Leinw. 3. 20
2. Tl. English-Bohemian. (IV, 407 S.) geb. in Leinw. 3. —

M. Krahn in Berlin.

Müller, Maschinenbausch.-Ob.-Lehr. Dipl.-Ing. Paul: Lehrbuch der technischen Physik. (Mechanik, Wärmelehre, Optik.) II. Tl.: Wärmelehre. Für den Gebrauch an techn. Mittelschulen u. zum Selbststudium. (VI, 118 S. m. 67 Fig.) 8°. '12. geb. in Halbleinw. 2. 50

J. Lindauer'sche Buchh. (Schöpping) Verlags-Abteilung in München.

°Kunst-Ausstellungs-Kalender, Allgemeiner, 1912. 34. Jahrg. Nach Orig.-Berichten. (192 S.) kl. 8°. n.n. 1. 50

Fr. Lintsche Buchh., Friedr. Val. Lintz in Trier.

°Jahresberichte, Trierer. III. 1910. Jahresbericht der Gesellschaft f. nützl. Forschgn. zu Trier f. d. J. 1910. Neue Folge. III. Jahrg. (IV, 83 S. m. Abbildgn. u. 7 Taf.) Lex.-8°. '11. 6. —

Mons Maier in Fulda.

°Verzeichnis der Geistlichen in der Diözese Fulda. Dezbr. 1911. (31 S.) kl. 8°. 1. 50

Mang'sche f. u. f. Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Jahne, Stenogr.-Lehr. Jos.: Lehr- u. Lesebuch der Gabelsberger'schen Stenographie f. österreichische Mittelschulen u. verwandte Lehranstalten. Ausg. f. gewerbl. Lehranstalten. (VIII, 52, LXXVI u. 122 S. m. 1 eingedr. Bildnis.) gr. 8°. '11. geb. in Halbleinw. 2. 85

Hans v. Matt & Co. in Stans.

Charitas-Kongress, Der I. schweizerische, katholische, veranstaltet vom schweizer. kath. Volksverein in Basel am 12. u. 13. 9. 1911. Gedenksblätter, hrsg. v. Dr. A. Gättenwiller. (227 S.) gr. 8°. '12. 2. 80

Jann, Alfr.: Das Jagdwesen in Nidwalden 1456—1908. (139 S.) gr. 8°. '12. 2. —

Reinhardt, Heinr.: Studien zur Geschichte der katholischen Schweiz im Zeitalter Carlo Borromeo's. Nach des Verf. Tode fortgesetzt u. hrsg. v. Frz. Steffens. 2 Tle. [Aus: »Nuntiaturreportage a. d. Schweiz. Zeit d. Concil v. Trient.«] (XI, 434 S. m. 1 Bildnis.) Lex.-8°. '11. 8. —

Georg Müller Verlag in München.

Guch, Rud.: Dies u. das u. anderes. (V, 373 S.) 8°. '12. 4. —; geb. 5. 50

Paul Parey in Berlin.

Kraemer, weil. Prof. Dr. Adf.: Das schönste Kind. Anleitung zur Beurteilg. der Körperbeschaffenheit des Rindviehs nach wissenschaftl. u. prakt. Gesichtspunkten. 3. Aufl., Neubearb. v. Doz. Prof. Dr. Herm. Kraemer. Mit dem Bildnis v. A. Kraemer. 82 Textabbildgn. u. 4 Kunstldr.-Taf. (XII, 298 S.) gr. 8°. '12. geb. in Leinw. 7. —

M. Duidde Verlag, vorm. F. S. Schimpf in Triest.

Schmeil, Rekt. Prof. Dr. Otto: Storia naturale per le scuole cittadine, compilata in 3 gradi da Dir. em. Prof. Francesco Zoder sulla base dei nuovi programmi d'insegnamento per le scuole cittadine del 15. 7. 1907. Ed. italiana per cura di T. P. Meneghelo con numerose figure intercalate nel testo e parecchie tavole colorate. Parte III. (171 S.) 8°. '12. geb. in Halbleinw. 2. 60

Georg Reimer in Berlin.

Orth, J.: Über Rinder- u. Menschentuberkulose. Eine historisch-krit. Betrachtg. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (S. 155-179.) Lex.-8°. '12. b 1. —

Römmler & Jonas, G. m. b. H. Abt.: Kunstverlag in Dresden.

Blätter, Bunte, aus aller Welt. (Je 1 Bl. in Farbdr. m. Text auf dem Umschlag.) Je ca. 37x27,5 cm. jedes Blatt b 1. —

57. Rembrandt van Rijn: Samson an der Hochzeitstafel Rätsel aufgebend. ('12.)

58. Bonifazio Veronese: Die Findung Moses. ('12.)

59. Hals, Frans: Der lustige Zecher. ('12.)

60. Graff, Ant.: Selbstbildnis. ('12.)

61. Metsu, Gabr.: Der Geflügelverkäufer. ('12.)

62. Wereschtschagin, Wassili: Napoleon I. im Kreml den Brand Moskaus betrachtend. ('12.)

63. Holbein d. j., Hans: Bildnis des Morette. ('12.)

64. Palma d. a., Jacobo: Jakob u. Rahel einander begrüßend. ('12.)

65. Venne, Adriaen van de: Bauernfastnacht. ('12.)

66. Dou, Gerrit: Betender knieender Einsiedler. ('12.)

67. Eeckhout, Gerbrandt van den: Jakobs Traum. ('12.)

68. Tizian: Der Herzog v. Atri. ('12.)

Emil Roth in Gießen.

Schmeil, Ob.-Realsch.-Ob.-Lehr. Prof. Dr. Chr.: Lehrbuch der Stereometrie f. höhere Lehranstalten. Mit 153 in den Text eingedr. Fig. u. e. Aufgabenamtlg. (VI, 160 S.) gr. 8°. '12. 2. —; geb. n. 2. 50

Fritz Schröter, Verlag in Basel.

Stephany, ehem. Kriminal-Poliz.-Kommiss. Mfr.: La grande nation. Ein Elsäßer Landesverräter u. Spion im Dienste des franzöf. Generalstabs. (192 S.) gr. 8°. ('12.) 3. —

F. Schuler in Chur.

Annalas della società reto-romantscha. 26. annada. (III, 291 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. '12. 7. —

J. Schweizer Verlag (Arthur Selmer) in München.

Klein, Not. Heinz.: Sammlung v. das Notariat im Königr. Bayern betr. Gesetze, Verordnungen u. Ministerialbekanntmachungen nach dem Stande vom 31. 12. 1911. 2. Aufl. Zusammenge stellt u. hrsg. (Schweizer's Textausgaben.) (LVI, 822 S.) H. 8°. '12. geb. in Leinw. 8. —

Max Spohr in Leipzig.

Justus, Dr. F. J.: Das Weib u. seine Leiden. 2. Aufl. (182 S.) 8°. '12. 2. 40

Julius Springer in Berlin.

Bericht üb. die XII. Hauptversammlung des deutschen Forstvereins (39. Versammlung deutscher Forstmänner) zu Königsberg i. Pr. vom 21.-26. 8. 1911. (IV, 201 S.) gr. 8°. '12. 3. —

Eppendahl, Chemiker Fr.: Die Echtheitsbewegung u. der Stand der heutigen Färberei. (27 S.) 8°. '12. 1. —

Kautz, Forststr. G.: Schutzwald. Forst- u. wasserwirtschaftliche Gedanken. (IV, 74 S. m. 3 Fig. u. 2 farb. lith. Taf.) gr. 8°. '12. 2. —

A. & S. Weil, Buchdruckerei u. Verlag in Tübingen.

Boehme, Dr. Guido: Neudeutsche Grammatik od. Reformdeutsche. Ein Versuch, die deutsche Sprache zu vereinfachen u. zugleich weiter auszubauen. (XIX, 410 S.) 8°. ('12.) n.n. 4. 50

Zeitungs-Bureau Hermann Goldschmidt in Wien.

Dürr, Dr. F.: Die neue Dienstbotenordnung f. Wien. Ein prakt. Belehrungs- u. Nachschlagebuch f. Dienstgeber, Hausfrauen u. Hauspersonal. (63 S.) gr. 8°. '12. —. 60

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Rundschau, Geologische. Zeitschrift f. allgemeine Geologie. Unter Mitwirkg. der deutschen geolog. Gesellschaft hrsg. v. der geolog. Vereinigg. unter der Red. v. C. Steinmann, W. Salomon, O. Wilckens. 3. Bd. 8 Hefte. (1. Heft. 72 S.) gr. 8°. '12. b 12. —; einzelne Hefte 2. —

August Fricd in Zürich.

Zeitschrift, Schweizerische theologische, red. v. Pfr. Aug. Waldburger. 29. Jahrg. 1912. 6 Hefte. (1. Heft. 48 S.) gr. 8°. 6. —

G. Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

Jahrbuch der königl. preussischen Kunstsammlungen. Hrsg.: W. Bode, O. v. Falke, M. J. Friedländer, H. Wölfflin. Red.: Wilh. Waetzoldt. 33. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. IV, 104 S. m. Abbildgn. u. 5 [1 Doppel-] Taf.) 35,5x24 cm. '12. 30. —

Manz'sche f. u. l. Hof-, Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Mayrhofer's, Ernst, Handbuch f. den politischen Verwaltungsdienst in den im Reichsrate vertretenen Königreichen u. Ländern. 2. Ergänzungsb. zum materiellen Tle. der 5. Aufl. Red. u. hrsg. v. Graf Ant. Pace. 11. Bfg. (S. 801-880.) gr. 8°. 1. 80

Zeit & Comp. in Leipzig.

Archiv, Skandinavisches, f. Physiologie. Unter Mitwirkg. v. Proff. Drs. S. Torup, K. G. Hällstén, E. A. Homén u. a. hrsg. v. Prof. Dr. Rob. Tigerstedt. 26. Bd. 6 Hefte. (1.-3. Heft. 220 S. m. 70 Abbildgn.) gr. 8°. '12. 22. —

Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.

Gmelin u. Kraut's Handbuch der anorganischen Chemie. 7. Aufl. Hrsg. v. C. Friedheim † u. F. Peters. 149. Lfg. IV. Bd. 2. Abtlg. S. 1-64.) gr. 8°. 3. —; Subskr.-Pr. 1. 80

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

J. P. Bachem in Köln. 2675

Rost: Die wirtschaftliche und kulturelle Lage der deutschen Katholiken. 5 M.; geb. 6 M.

Fr. Bahn in Schwerin i. Meckl. 2688

*Romberg: Heilsgeschichtliche Anmerkungen zum Neuen Testament. 4 M.; geb. 4 M. 50 S.

*Behm: Begriff des allgemeinen Priestertums. 75 S.

Wilhelm Borngräber, Verlag Neues Leben G. m. b. H. in Berlin. 2682/83

*Der Graf von Gramont. 4 M.; geb. in Halblederband 6 M.; Luxusausgabe 12 M.

*Chevalier v. Faubles: Galante Abenteuer. 4 M.; geb. in Halblederband 6 M.; Luxusausgabe 12 M.

Salmann-Löbby in Paris. 2690

*Bazin: Davidée Birot. 3 fr. 50 c.

Bruno Cassirer, Verlag in Berlin. 2686/87

*Immanuel Kants Werke. Bd. I. 9 M.; geb. 11 M.; Gesamtausgabe in 10 Bdn. u. 2 Erläut.-Bdn. Subskriptionspreis pro Band 7 M.; geb. 9 M.

Constable & Co., Limited in London. 2666

Dendy: Outlines of Evolutionary Biology. 12 sh. 6 d.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart. 2684

*Justus Möjers Patriotische Phantasien. Herausgegeben von Schierbaum. Schulausgabe mit Einleitung und Anmerkungen. Geb. 1 M.

A. Edlinger's Verlag in Wien. 2679

*Veltzé: Internationaler Armee-Almanach 1912. Geb. 7 M.



- Hermann Hillger Verlag in Berlin.** U 1
v. Wolzogen: Der Lebensretter und andere Erzählungen. (Kürschner's Bücherjahr Nr. 825.) 20 ϕ .
- Ed. Hölzels Verlag in Wien.** 2676, 2678
Resultate der wissenschaftlichen Erforschung des Balatonsees.
*I. Band II. Teil, Anhang. Rigler: Beiträge zur Kenntnis der Grundwasser im Ufergebiete des Balatonsees. 3 \mathcal{M} 50 ϕ .
*Bechmann: Wandkarte des Königreiches Böhmen. 4 Blatt. Unaufgespannt 9 \mathcal{M} ; auf Leinwand in Mappe 11 \mathcal{M} ; mit Stäben 13 \mathcal{M} 50 ϕ .
- W. Junk in Berlin.** 2678
Junk: Bibliographia Coleopterologica. 1 \mathcal{M} .
- J. Rauffmann, Verlag in Frankfurt a. M.** 2679
*Münz: Moses ben Maimon (Maimonides). 4 \mathcal{M} ; geb. 5 \mathcal{M} .
- Macmillan & Co. in London.** 2670
Schiller: Formal Logic. 10 sh. net.
Ruskin: Political Economy of Art &c. 3 sh. 6 d. net.
Maurice Hewlett's Two-Shilling Novels:
The Forest Lovers. 2 sh. net.
The Queen's Quair. 6 sh. net.
Ladd: Hieronymus Rides. 6 sh.
Sharp: The Victories of Olivia and other Stories. 6 sh.
Stephens: The Charwomans Daughter. 3 sh. 6 d.
- H. Piper & Co. in München.** 2675
Stefan: Gustav Mahler. 3. u. 4. Aufl. 2 \mathcal{M} 50 ϕ ; geb. 3 \mathcal{M} 50 ϕ .
- Georg Reimer in Berlin.** 2676
Kaempf: Reden und Aufsätze. 4 \mathcal{M} .
Vorlesungs-Verzeichnis der Handelshochschule Berlin, Sommer-Semester 1912. 30 ϕ .
- Hörmöller & Jonas in Dresden.** 2669
Bunte Blätter aus aller Welt.
No. 65. v. d. Venne: Bauernfastnacht.
No. 66. Gerrit: Einsiedler.
No. 67. Eckhout: Jacobs Traum.
No. 68. Tizian: Herzog von Atri.
- E. Speidel Verlag in Zürich.** 2670
Krstitsch: Rousseaus pädagogische Ansichten. 2 \mathcal{M} .
Peter: Musteralphabete. 1 \mathcal{M} 20 ϕ .
Sitzungsberichte des int. Verbandes für Materialprüfungen der Technik. Heft 7. 1 \mathcal{M} .
- J. A. Stargardt in Berlin.** 2680/81
Sattler: Ein moderner Totentanz. 2. Aufl. Lwnd. 60 \mathcal{M} .
- H. Trenkel in Berlin.** 2692
Martini: Die Einkommensteuereinschlüsse in den grösseren preussischen Städte in ihrer Entwicklung seit der Miquel-schen Steuerreform. 2 \mathcal{M} 50 ϕ .
- E. Ulrich & Co., Verlag in Berlin.** 2674
Kurras: Maturitäts-Aufgaben aus der Mathematik nebst ausführlichen Lösungen für Unterricht und Studium (Pensum der Prima). 1 \mathcal{M} 60 ϕ ; geb. 2 \mathcal{M} .
Repetitorium des Rechenstoffes, der Arithmetik und Algebra, für Schüler höherer Lehranstalten. Geb. 1 \mathcal{M} 30 ϕ .
*Repetitorium der gesamten Geometrie, einschliesslich der Differential- und Integralrechnung, für Schüler höherer Lehranstalten. Geb. 2 \mathcal{M} 60 ϕ .
- Verlag der Quelle in Karlsruhe.** 2672
Hasenauer: So sollst Du lieben! 3 \mathcal{M} .
— Mara, Das Hohelied der Liebe. 3 \mathcal{M} ; geb. 4 \mathcal{M} .
- Verlagsanstalt Emil Abigt in Wiesbaden.** 2685
*Karlemeyer: Ohne Rechtsanwalt. 3. A. 3 \mathcal{M} ; in Leinenbd. 4 \mathcal{M} .
*Beeg: Kaffee- und Abendtisch. 2 \mathcal{M} ; in Leinenbd. 3 \mathcal{M} .
— Moderne Fischküche. 1 \mathcal{M} .
*Kochkunst der Neuzeit. In Geschenkbb. 7 \mathcal{M} .
*Martens: Wie man sein Geld vermehrt 1 \mathcal{M} 80 ϕ .
— Wie prüft man Kurszettel und Bilanzen. 1 \mathcal{M} .
*Pettau: Was soll unsere Tochter werden. 1 \mathcal{M} 20 ϕ .
— Der Weg zum Wohlstand durch Arbeit.
*Frieden-Gould: Vermögen erwerben, Geld verdienen, Verluste verhüten. 15. Tausend. 2 \mathcal{M} .
- Wagner'sche Univ.-Buchh. in Jundbrud.** 2671
Kulisch: System des österr. Gewerberechts. I. Band. 2. Auflage. 14 \mathcal{M} .
- Gustav Winter in Bremen.** 2691
*Bremische Biographie des 19. Jahrhunderts. Hrg. von der Historischen Gesellschaft d. Künstlervereins. 6 \mathcal{M} ; geb. 7 \mathcal{M} 50 ϕ .
- Carl Winters Universitätsbuchh. in Heidelberg.** 2691
*Nissl: Zur Lehre der Lokalisation in der Grosshirnrinde des Kaninchens. I. 2 \mathcal{M} 40 ϕ .
*Winkler u. Potter: An anatomical guide to experimental researches on the rabbits brain. Geb. 25 \mathcal{M} .

Verbotene Druckschriften.

Die 3. Strafkammer des königlichen Landgerichts I Berlin hat am 18. Dezember 1911 für Recht erkannt: Die Nummer 38/39 der in Wien erscheinenden periodischen Druckschrift »Der Floh« des Jahrgangs 1911 wird, soweit sie auf Seite 3 den Artikel »Ha, ha, haben Sie schon gehört?« (Anekdotenede des »Floh«) enthält, eingezogen. Sämtliche Exemplare dieser Nummer und die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen sind unbrauchbar zu machen. 38. J. 1136/11.
Berlin, 17. Februar 1912.

Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht I.

Die 4. Strafkammer des königl. Landgerichts I Berlin hat am 18. 11. 11. für Recht erkannt:
Alle Exemplare der Zeitschrift »Sekt«, »Blätter für fröhliche Laune«, Jahrg. VI, Nr. 1, 3, 16, 37, Jahrg. VII, Nr. 6, 9, 28, sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen sind unbrauchbar zu machen. Dieselben sind erschienen im Verlage: Hermann Laue zu Berlin W. 35, Lützowstraße 105 bzw. Verlagsanstalt Sekt G. m. b. H., zu München, Jahnstr. 1, gedruckt sind die Hefte bei: Vereinigte Verlagsanstalten Gustav Braunbeck, Gutenberg-Druderei A.-G. zu Berlin W. 35, Lützowstr. 105, G. Franz'sche Hofbuchdruckerei (G. Emil Mayer) zu München, Luisenstr. 17 bzw. Gustav Braunbeck, Gutenberg-Druderei A.-G. zu Berlin W. 35, Lützowstr. 105. 38. J. 1138/11.
Berlin, 12. Februar 1912.

Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht I.
(Deutsches Jahrbuchblatt Stück 3939 vom 27. Februar 1912.)

Nichtamtlicher Teil.

Der Sortimentsbuchhandel und das Zeitschriftengeschäft.

Daß es um den Sortimentsbuchhandel nicht aufs beste bestellt ist, geht zur Genüge hervor aus den Verhandlungsberichten der buchhändlerischen Körperschaften und aus den zahlreichen Veröffentlichungen, in denen sich das bedrängte Gemüt einzelner Sortimenter in der Fachpresse Luft macht, sicher, ein kräftiges Echo bei den Berufsgenossen zu finden. Von vielen Seiten wird aber auch der Besitzstand des Sorti-

ments angegriffen: da sind die Warenhäuser mit ihren »billigen« Büchern, die Papiergeschäfte mit den »standard-works«, da ist der Verlag mit seiner »direkten Propaganda« und, was noch schlimmer ist, mit zweierlei Preisen bei soundsoviel Veröffentlichungen, da sind ferner die Zusammenschlüsse von Angehörigen ganzer Berufsarten sowie »gemeinnützige« Vereine zum Zweck einer Unterbietung des regulären Buchhandels, und noch manches andere. So ist es gekommen, daß von der stattlichen Bevölkerungszunahme des Deutschen Reichs der Sortimentsbuchhandel selbst nicht den ihm zu-

kommenden Nutzen gezogen hat. Selbst wo die Verhältnisse günstiger lagen, sind die dem einzelnen Geschäftsinhaber zufallenden Bissen doch nicht viel größer geworden, denn da haben sich gleich ein paar buchhändlerische Kostgänger eingefunden, und die Krippe ist von soundsoviel Kollegen mehr besetzt.

Während nun der Sortimentbuchhandel einen mitunter leidenschaftlichen Kampf um das »Buch«, um die Erhaltung seines Bücherabsatzes führt, hat sich an einem andern Punkte ein Wandel vollzogen, der zu einer weiteren Schwächung seiner beherrschenden Machtstellung führen mußte und geführt hat. Der Kolportagebuchhandel, früher ein untergeordneter Zweig des Buchhandels, wenig geachtet sowohl wegen der von ihm vertriebenen, nicht gerade hochstehenden »Vollskliteratur« in Groschenheften, als auch wegen seiner Vertriebsform, die mit dem Hausierhandel viel Ähnlichkeit hat, wurde wohl zuerst durch Hermann Schönlein in Stuttgart in größerem Maßstabe für das Zeitschriftengeschäft mobil gemacht. Seither sind durch die Anpassung vieler bestehenden Zeitschriften an den Kolportagevertrieb, durch die Neugründung anderer Zeitschriften, die von vornherein auf diese Vertriebsform eingestellt wurden, durch die ungeheure Ausdehnung, die die Verbreitung der volkstümlichen Zeitschriften genommen hat, dem Sortimentbuchhandel große neue Absatzgebiete verloren gegangen.

Eine Betrachtung darüber, wie die Verhältnisse im Zeitschriftengeschäft sich entwickelt haben und heute liegen, dürfte daher der Aufmerksamkeit jedes Sortimenters wert sein, kann sich doch erst daran die weitere Untersuchung knüpfen, ob der Sortimentbuchhandel sich mit dem Gang der Dinge zufrieden geben, ob er mit des Dichters Worten:

»Des Lebens Mai blüht einmal und nicht wieder.
Mir hat er abgeblüht«

resignieren soll, oder ob er in Anpassung an die veränderten Zeitumstände es doch noch einmal mit einer Belebung des Zeitschriftengeschäfts versuchen könnte.

Die wissenschaftlichen Zeitschriften, deren Abnehmer sich aus den Bibliotheken und den interessierten Fachleuten zusammensetzen, bleiben hier außerhalb der Betrachtung. Das Bild hat sich hierbei wohl in dem letzten Menschenalter kaum verändert; hier ist der Sortimentbuchhändler mit seinen geschäftlichen und persönlichen Beziehungen zu den maßgebenden Persönlichkeiten immer noch der unbestrittene Vermittler zwischen Verlag und Publikum, und der vor kurzem in einem Kolportage-Fachblatt ausgesprochene Wunsch, daß die Behörden bei Vergabung ihrer Zeitschriften-Abonnements auch den ortsangesehnen und steuerzahlenden Kolportagebuchhändler berücksichtigen möchten, wird wohl noch lange ein »frommer« Wunsch bleiben.

Wir haben es bei unserer Betrachtung nur mit den Familien- und Unterhaltungsblättern, den Frauen- und Modezeitschriften usw. zu tun, denen sich auch noch die Lieferungswerke anschließen ließen. Wenn diese Gruppen auch an Anzahl den wissenschaftlichen nachstehen, so sind sie ihnen doch an Auflage und Verbreitung um vieles überlegen. Auf welchem Wege finden diese sich ans große Publikum wendenden periodischen Druckschriften nun heutzutage ihre Verbreitung? Zum kleineren Teile durch die Post, zum größeren Teile durch den Sortiments-, zum größten Teile durch den Kolportagebuchhandel. Die älteren Blätter haben sich von früher her noch einen Abonnentenstamm beim Sortimentbuchhandel in die Gegenwart herübergerettet, der aber mangels genügender Auffrischung von Jahr zu Jahr mehr und mehr abbröckelt; auch die teureren Blätter und die Monatschriften haben ihren Schwerpunkt wohl noch im Sortiment. Sonst neigt sich das Übergewicht aber mehr und

mehr dem Kolportagebuchhandel oder, wie sich dessen Angehörige jetzt nennen, dem »Buch- und Zeitschriftenhandel« zu.

Die Hauptursache dieser Erscheinung ist in dem Verhalten des Sortimentbuchhandels selbst zu sehen, der das Zeitschriftengeschäft für unrentabel erklärt hat — ob mit Recht oder Unrecht, ergibt sich später — und der deshalb dem Zeitschriftenverleger und seinem Liebeswerben kühl bis ans Herz gegenübersteht. Im Gegensatz hierzu steht das Verhalten des Kolportagebuchhandels, der sich nicht als »Mann mit zugeknöpften Taschen« zeigt, sondern für die Vermehrung seines Abonnentenstandes jederzeit zu materiellen Opfern bereit ist.

Wie erklärt sich dieser Widerspruch in dem Verhalten beider Parteien? Hier liegt der Kern dessen, was als »Entwicklung des Zeitschriftenhandels« angesprochen werden muß. Mit einem Wort gesagt: der Zeitschriftenhandel ist demokratisiert worden, er ist in die breiten Massen des Volkes gegangen, in die mittleren und vielfach auch in die unteren Kreise. Der jetzige Zeitschriftenvertrieb sucht das Publikum in seinen Wohnungen oder an seinen Arbeitsstellen durch Abonnentensammler oder »Reisende« auf, um Abonnenten zu gewinnen. Selbstverständlich sind es nicht die in verschlossenen Häusern wohnenden oberen Zehntausend, die für die Reisenden zu haben sind, sondern die ihnen selbst näher stehenden Schichten der Bevölkerung; die Provision ist ohnedies dieselbe, und »die Menge muß es bringen«.

Das ist der eine Punkt, warum das Sortiment nicht mittat. Der so zusammengebrachte Abonnentenstamm bot zu wenig Gewähr für einen gewissen »Stand« der Abonnenten, und kaum hatten die Reisenden ihre Arbeit an dem Orte beendet, so fing auch das Abbestellen schon an. Dazu kamen die unlauteren und schwindelhaften Elemente unter den Reisenden, selbst bei den Reisesolonnen, die unter Führung eines Oberreisenden von den Zeitschriftenverlegern umhergeschickt wurden.

Noch ein weiterer Umstand schreckte den Sortimenter von der Übernahme solcher Abonnenten ab. Es war dies die von den Zeitschriftenverlegern für das Publikum eingeführte heftweise Berechnung, die wieder besondere Einrichtungen für die Expedition und für die Verrechnung mit den Boten nötig machte und den überdies mit Arbeiten überhäuftem Sortimenter noch mehr belastete. Schließlich langten die vorhandenen Boten nicht aus, und man wußte bei dem zweifelhaften Stande der Abonnenten nicht, ob sich die Einstellung neuer Boten überhaupt lohnen würde.

Auf diesem Standpunkte angelangt, fing das Sortiment an, die Übernahme solcher Abonnenten abzulehnen und die Oberreisenden der Zeitschriftenverleger höflich aber bestimmt aus dem Laden hinauszukomplimentieren. Der Oberreisende hing aber deshalb sein Geschäft nicht einfach an den Nagel, sondern suchte sich andere Annahmestellen für seine Abonnenten, und so erstarb der Kolportagebuchhandel, sowohl was die Erweiterung seines Wirkungskreises als auch die Qualität seiner Ware anging.

Über die Zahl der Kolportagegeschäfte in Deutschland sind sehr übertriebene Angaben durch die Presse gegangen, die von den »Schmutz- und Schund«-Bekämpfern herrühren. Der »Zentral-Verein Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler«, also der organisierten Kolportagebuchhändler, umfaßt etwa 900 Mitglieder, darunter auch die meisten Zeitschriftenverleger und eine Anzahl Kleinbetriebe, wo der Inhaber nebst seiner Familie sich den Botenlohn selbst verdient. Die Betriebe, die sich einer gewissen kaufmännischen Leitung erfreuen und mit ständigen Boten arbeiten, sind meist in den größeren Städten ansässig und auf insgesamt kaum über 1000 zu schätzen, wobei zu berücksichtigen ist, daß sich darunter auch eine kleinere Anzahl Großbetriebe mit Filialen befinden.

Namentlich die sogenannten »Versicherungsblätter«, Zeitschriften, die durch das Sortiment so gut wie gar nicht vertrieben werden, haben im letzten Jahrzehnt unter der Arbeiterbevölkerung der Industriegebiete infolge starker Abonnementspropaganda eine enorme Verbreitung (ca. 2 Millionen) gefunden. Diese Blätter sind aber meist bezirksweise zum Alleinvertrieb vergeben und dadurch für den freien Zeitschriftenhandel sozusagen »gesperrt«.

Doch kehren wir nach dieser kleinen Abschweifung zu unserm Thema zurück! Nachdem wir uns klar darüber geworden sind, warum das Sortiment dem Zeitschriftengeschäft kein Interesse mehr entgegenbrachte, ist die Frage nicht von der Hand zu weisen: Wie kommt es, daß der Kolportagebuchhandel zu dem entgegengesetzten Standpunkt gelangt ist? Wie können die Kolportagebuchhandlungen Deutschlands, die auch rechnenden Geschäftsleuten gehören, jährlich Hunderttausende für neue Abonnenten opfern und doch dabei ein Geschäft machen?

Denn daß diese ungefähr tausend Männer jährlich Geld zusehen, ist von vornherein von der Hand zu weisen; im Gegenteil muß jeder, der Fühlung mit diesen Kreisen hat, bestätigen, daß hier im großen und ganzen völlig geordnete Verhältnisse herrschen und daß ein gutes Stück Geld im Zeitschriftenhandel verdient wird. Das Geheimnis des Erfolges besteht nach unsrer Ansicht in der Spezialisierung und der hieraus hervorgehenden richtigen Organisation des Bestellapparats.

Das Sortiment ist mit so viel Aufgaben bedacht, daß es sich dem modernen Zeitschriftenhandel völlig unvorbereitet gegenüber sah und auch der Anpassung daran, wozu Lust, Liebe und — Zeit gehört, nicht näher trat, sondern ihn im wesentlichen ablehnte. Durch anfängliche Schwierigkeiten und Unzuträglichkeiten ließ sich das Sortiment abschrecken, den Kern des Zeitschriftengeschäfts zu erfassen. Dieser liegt aber in dem Gedanken: daß sich ein an sich kleines, ein Pfenniggeschäft alle Wochen oder alle vierzehn Tage wiederholt, daß das Jahre hindurch weitergeht, und daß eine möglichst große Zahl solcher kleinen, sich regelmäßig wiederholender Geschäfte zusammengebracht wird. Die Multiplikation ist die Seele des Abonnementsgeschäfts.

Der Sortimenter rechnete fälschlicherweise mit den ihm vertrauten Verkehrsverhältnissen, mit dem Journal-Eilballen, mit den Kommissionspesen usw. und kam zu einem negativen Ergebnis. In Wirklichkeit haben sich die Verhältnisse im Zeitschriftengeschäft aber ganz anders gestaltet, sie beruhen auf kaufmännischer Grundlage. Dem Kolportagebuchhändler fällt es gar nicht ein, sich für alle möglichen Blätter zu interessieren und sich dadurch zu zersplittern; er wirft sich auf einzelne Blätter, wobei oft der Zufall, oft aber auch Berechnung mitspielt, und sucht davon eine möglichst hohe Kontinuation zu erreichen.*) Der Höchststrabatt

*) Das ist dasselbe Rezept, das wir wiederholt verschrieben haben und das ebensogut seine Anwendung auf den Zeitschriften- wie auf den Büchertrieb finden kann: anstelle des Vielerlei das Viel zu setzen. Jedes Sortiment müßte sich eine »nährhafte Spezialität« zulegen und statt für viele Verleger zu arbeiten, sich für wenige speziell für seine Kundschaft geeignete verwenden. Das ist mit einigem Geschick selbst in kleinen Orten durchführbar, und zwar umso leichter, je sorgfältiger die Qualität der ausgewählten Literaturerzeugnisse in Berücksichtigung gezogen wird. Wo die Verhältnisse es gestatten, ist eine Verständigung mit den Kollegen anzustreben, damit die gleiche Arbeit nicht von verschiedenen Seiten geleistet wird. Ist das nicht durchführbar — und dem Anschein nach sind die Verhältnisse noch nicht zersfahren genug, um das, was wünschenswert ist, auch möglich zu machen —, so muß auf die betr. Verleger eingewirkt werden, damit von ihrer Seite aus einer Zersplitterung tunlichst vorgebeugt wird.

Red.

des Verlegers (40—50%), direkte, emballagefreie Frachtsendung vom Verlagsorte, oft noch mit halbem Frachtanteil des Verlegers, winken ihm dafür als Preis. Also Herabminderung der Spesen auf das niedrigste Maß, ist die Parole.

Auch gegen faule Elemente unter den Reisenden und Verluste von dieser Seite weiß er sich zu schützen durch die sogenannte »Anlieferung«, die durch einen zuverlässigen Mann bei den neuen Abonnenten erfolgt. Die Provision wird erst nach erfolgter Anlieferung ausgezahlt. Die Kosten für Neuerwerbung der Abonnenten trägt übrigens der Kolportagebuchhändler nicht allein, sondern er teilt sich darin mit dem Verleger, der bereitwillig eine Zuschußprovision zahlt.

Schon diese Angaben dürften genügen, um das Zeitschriftengeschäft mit andern Augen zu betrachten und um die Stellungnahme dazu einer Revision zu unterziehen. Man kann in dieser Beziehung vom Kolportagebuchhandel lernen. Auch die Organisation des Botendienstes stößt nicht auf unüberwindliche Schwierigkeiten, wie leicht zu zeigen ist. Es muß nur im Geschäft jemand eigens für die Ausgabe der Hefte an die Boten, für die Abrechnung mit ihnen und für die mit dem ganzen Zeitschriften-Apparat verbundenen Arbeiten bestellt werden. Dafür eignen sich auch weibliche Hilfskräfte.

Der erste Schritt würde der sein, daß das Sortiment wieder engere Fühlung mit dem Zeitschriftenverlag erstrebt, daß es die von den Reiselokalen des Verlags erworbenen Abonnenten annimmt. Dann würde eine Neueinrichtung des Botendienstes zu folgen haben, schließlich könnte der Sortimentsbuchhandel auch selbst »Reisende« einstellen, um den Abonnentenstand zu erhöhen.

Ein großer Vorteil steht dem Sortiment dabei zur Seite, der den meisten Kolportagebuchhandlungen abgeht: das Bekanntsein der Sortimentsbuchhandlungen am Platze. Was das bedeutet für die Sammeltätigkeit, weiß jeder, der es durchgemacht hat. Das Publikum hat von vornherein mehr Vertrauen zu einer Sache, die unter einem ihm vertrauten Namen segelt. »Wenn die . . . Buchhandlung das Blatt führt, dann wird es schon gut sein, dann können Sie es mir auch schicken«, heißt es in solchen Fällen oft.

Vor allem hat der Sortimentsbuchhandel Gelegenheit, in das bessere Publikum hineinzukommen, und diese Gelegenheit sollte er sich im Interesse der periodischen Literatur nicht entgehen lassen. Prospekte und Probenummern dürften hier die gegebenen Faktoren für die Propaganda sein, aber auch die persönliche Einwirkung sollte nicht fehlen. Statt des Reisenden hätte hier ein Gehilfe nachzufragen und die betr. Zeitschrift ins rechte Licht zu setzen. Prospektbeilagen in den Tageszeitungen wären ein weiteres Mittel zur Abonnentenvermehrung.

Daß der Sortimentsbuchhändler wahllos auf alles arbeitet, heute auf dieses und morgen auf jenes, wäre natürlich von ihm nicht zu verlangen und läge auch gar nicht in seinem Interesse. Jeder suche sich das heraus, was ihm zusagt und Erfolg verspricht, damit lege er sich aber auch fest ins Zeug! Wenn er erst nach kaufmännischen Grundsätzen arbeitet, so wird das Zeitschriftengeschäft auch wieder rentabler für ihn werden.

Ob das Sortiment in umfassender Weise für das Zeitschriftengeschäft in seiner gegenwärtigen Gestalt eintreten wird? Leider ist das Sortiment trotz hoher Spesen an Ladenmiete oft räumlich sehr beschränkt und muß sich in seinen geschäftlichen Entschließungen durch die Rücksicht hierauf mitbestimmen lassen. Auf alle Fälle sollte es sich aber bemühen, seinen Einfluß in den besseren Kreisen zu erhalten, und daher diesen auch ihren gesamten Bedarf an Zeitschriften

zu liefern und dem Bedürfnis durch entsprechendes Angebot zu begegnen suchen.

Die Verkehrsinteressen im neuen Reichstag.

Seit geraumer Zeit hat unsere Verkehrspolitik im Zeichen des Krebses gestanden. Oder sie bewegte sich im Zickzackkurs. Gestern wurde der Verkehr erleichtert, und heute wird er wieder erschwert. Was mit der rechten Hand gegeben ward, wurde mit der linken genommen. Bisweilen war es die Regierung, die verbilligend oder verteuernsvorging; häufiger war es die Reichstagsmehrheit, die nicht wußte, was sie wollte, die die Regierung beständig drängte, und heute anbetet, was sie ehemals verdammt.

Die Festsetzung von Tarifen, die den Schlüssel zu allem Verkehr bedeuten, scheint vielen eine ganz einfache Sache. Jeder glaubt berufen zu sein, im Handumdrehen aus der Tiefe des Gemüts zu improvisieren. Die meisten ahnen nicht, welche Folgewirkungen verkehrte Maßnahmen haben können, und haben sich mit der Geschichte der Tarifreformen, für die es allerdings noch immer an einem guten Handbuch für die Regierungsvertreter ebenso wie für die Volksvertreter gebricht, fast gar nicht vertraut gemacht. Leider kann aber eine vertiefte wissenschaftliche Verkehrsliteratur, die für derartige aktuelle Fragen eine höchst wichtige Sache wäre, vorläufig nicht gedeihen, da solche Werke in der Regel sowohl für die Verleger wie für die Verfasser fast immer große Opfer bedeuten und es noch keine Organisation gibt, die diese Opfer planmäßig auf sich nähme.

Wie sehr unsere Verkehrspolitik schwankte, lehren nachstehende Erinnerungen.

Die billigen Ortspostkarten und Ortsdrucksachen wurden im Jahre 1900 eingeführt. Sie haben sich auch finanziell trefflich bewährt. Aber siehe da, auf Anregung der Reichstagsmehrheit wurden sie 1906 abgeschafft. Die neuen Maßregeln haben nicht entfernt die erhoffte Mehreinnahme eingebracht, und der Verkehr ist um 25—30 Prozent gehemmt worden. 1909 schlug die Regierung die Wiedereinführung der Ortspostkarten vor, zum Satz von 3 J.; aber da war es wieder der Reichstag, der die Vernunft zu Falle brachte.

Die Eisenbahnfahrpreise wurden vor einigen Jahren im ganzen Reich einheitlich herabgesetzt. Aber was diese Reform uns gab, das raubte uns wieder die musterhaft zweckwidrige und ungerecht verteilte Fahrkartensteuer, die den Verkehr so drückte, daß sie der preußischen Staatsbahn eine Mindereinnahme von 15—20 Millionen Mark verursachte. Auch hier sah die Regierung das böllige Fiasko bald ein und schlug die Abschaffung vor. Wieder war es die Reichstagsmehrheit, die ein Wiedergutmachen des Fehlers bereitete.

Auch der Zeitungsbeilagentarif wurde um 100 Prozent verteuert und der Verkehr stark geschwächt, vermutlich auch nicht zum Vorteil der Reichskasse, da diese Beilagen durch ihre Inserate den Briefpostverkehr sehr beleben helfen.

Die lästige und finanziell ganz unwichtige Autosteuer, der störende Scheinstempel und das — noch nicht ganz lebensfähige — böllig verkehrte, allen modernen Grundsätzen des übrigen Verkehrs wesens widersprechende Schiffahrtsgesetz sind weitere Errungenschaften aus der hoffentlich jetzt abgeschlossenen Ara der Verkehrserleichterungen.

Die drohende Telephonvertauung endlich ist anscheinend nun wohl ad acta gelegt.

Der neue Reichstag dürfte in seiner Mehrheit für die Verkehrsfragen mehr Verständnis haben als der alte. Auch

die Vertreter der alten Mehrheit fanden ja schon in der letzten Zeit ein Haar in der eigenen Suppe. Statt der Telephonvertauung wollen wir vielmehr auf eine Verbilligung durch das verbesserte Gemeinschaftssystem der Drähte mit mehreren Anschlüssen hoffen. Für den wenig Sprechenden sind die Tarife der Großstädte ja viel, viel zu teuer.

Die Fahrkartensteuer sollte der neue Reichstag begraben helfen, und will er dennoch eine Steuer dieser Art haben, so wäre höchstens eine mäßige Fernverkehrssteuer am Platz, womöglich bei gleichzeitiger zonentarifartiger Verbilligung des Fernverkehrs, wie ihn selbst konservative Abgeordnete schon gewünscht haben.

Da die Postfinanzen so glänzend dastehen wie noch nie zuvor, wäre es gut, die billigen Ortskarten und ermäßigten Ortsdrucksachentarife wieder einzuführen und dann das Augenmerk auf die wichtige Frage der Weltportoreform zu richten, für die sich der Reichstag möglichst einstimmig durch eine Resolution ins Zeug legen sollte. Endlich könnte auch das alte Problem des Einkilopaketts erneut erwogen werden.

Bei dem schnellen Wachstum der Postüberschüsse wird die Finanzverwaltung hier keine Hindernisse in den Weg legen dürfen. Wenn der neue Reichstag seine Pflicht tut, wird auch die Regierung dem Verkehr gern ihr freundlichstes Gesicht zeigen.

Kleine Mitteilungen.

Zentralstelle zur Bekämpfung der Schundliteratur.

Die in der Sitzung vom 23. Oktober 1911 mit der Wahl des Vorstandes beauftragte Kommission hat nunmehr folgende Herren in den Vorstand der Zentralstelle zur Bekämpfung der Schundliteratur gewählt: Bürgermeister Dr. Weinreich-Neukölln (1. Vorsitzender), Professor Dr. Brunner-Charlottenburg, Kommerzienrat Siegmund-Berlin, Dr. von Erbberg-Berlin (Geschäftsführer).

Daß der 1. Vorsteher des Börsenvereins mit in den Vorstand gewählt wurde, begrüßen wir als ein gutes Zeichen dafür, daß auch den berechtigten Interessen des Buchhandels Rechnung getragen wird und Härten, wie sie in letzter Zeit mangels genauerer Kenntnisse der buchhändlerischen Verhältnisse, z. B. in der Ausbehnung des § 184 des Str. G. B.'s auf die Expeditionstätigkeit des Kommissionärs zutage getreten sind, vermieden werden.

Ein Verband der deutschen Post- und Telegraphenbeamten ist in Berlin begründet worden. Die hierfür einberufene Delegiertenversammlung war einstimmig der Meinung, daß die Hebung und Förderung des Standes nur durch eine alles umfassende Organisation wirksam durchgeführt werden könne. Nach der Gründung fand der erste Verbandstag der deutschen Post- und Telegraphenbeamten statt, auf dem mehrere Resolutionen und Beschlüsse gefaßt wurden.

Die 5. Jahresversammlung des Deutschen Werkbundes soll vom 6. bis 9. Juni in Wien stattfinden. Ein Komitee unter dem Ehrenvorsitz des österreichischen Ministers für öffentliche Arbeiten wird im Einverständnis mit dem Vorstand des Deutschen Werkbundes die näheren Umstände der Tagung festsetzen. Im September plant man eine nochmalige Zusammenkunft der Werkbundmitglieder zum gemeinsamen Besuch der Bayerischen Gewerbeschau in München. Vom 1. April d. J. ab wird die Geschäftsstelle des Deutschen Werkbundes nach Berlin verlegt; Geschäftsführer wird Dr. Ernst Jaech.

sk. Vom Reichsgericht. Die unzüchtigen »Briefe eines Provenzalen an seine Frau«. (Nachdruck verboten.) — Die Buchhandlung von M. & P., deren Verlag in Dresden bereits seit zehn Jahren besteht, versandte Prospekte, in denen zur Subskription auf ein französisches Werk der Empirezeit »Briefe eines Provenzalen an seine Frau« aufgefordert wurde.

Es handelte sich um ein älteres Werk, von dem H. in einer Auktion eines der wenigen noch vorhandenen Original Exemplare erworben hatte. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft wurde das Werk bei H. beschlagnahmt und von Professor Scheffler in Dresden übersetzt. Diese Übersetzung wurde dem gegen M. & H. vor dem Landgericht Dresden wegen Ankündigung unzüchtiger Schriften eröffneten Hauptverfahren zugrunde gelegt. Nach Ansicht des Gerichts ist das Werk sowohl im ganzen als auch in seinen einzelnen Teilen als unzüchtig anzusehen. Es handle sich um zwölf Briefe eines Provenzalen und neun Antworten seiner Frau. Diese schilderten natürliche und perverse Ausschweifungen des Geschlechtsverkehrs und stellten Betrachtungen darüber an. Die Form der Schilderung sei roh und unverhüllt und wirke abstoßend. Die beiden Angeklagten, die der französischen Sprache mächtig seien, hätten den Inhalt des Werkes auch gekannt. In der Absicht, dasselbe in den Handel zu bringen, hätten sie Prospekte verfaßt, nach denen das Werk seinerzeit auf Befehl Napoleons verbrannt und später ein Neudruck von nur 67 Exemplaren hergestellt worden sei. Das Werk sei eine kulturhistorische Quellenschrift aus der Empirezeit und verdiene einen hervorragenden Platz in der erotischen Literatur. In der Einladung werde ferner eine vollendete Übersetzung durch einen in Paris lebenden Deutschen, Dr. N., in Aussicht gestellt. Es sollten nur 600 Exemplare ausschließlich für Subskribenten in prunkvoller Ausstattung zum Preise von 25 M hergestellt werden. Unterzeichnet sei der Prospekt nicht mit der eigentlichen Firma der Angeklagten gewesen, sondern: »Palais royal, Dresden-A. 14«. Diese Einladungen seien nun von den Angeklagten an Buchhandlungen, Mitglieder des Vereins für Bibliophilen und andere ihnen bekannte Personen versandt worden. Da aber nur 100 Bestellungen eingelaufen seien, hätten die Angeklagten von ihrem Vorhaben abgestanden, noch ehe sie die Übersetzung in Auftrag gegeben gehabt hätten. Dieser Umstand könne sie aber nicht vor Strafe schützen. Das Originalwerk sei unzüchtig, und die Angeklagten hätten sich sagen müssen und auch gesagt, daß die Übersetzung genau so unzüchtig sein werde wie das Original. Außerdem hätten sie in dem zweiten Teil der von ihnen veranstalteten Ausgabe einen Neudruck des Originals in Aussicht gestellt gehabt. Das Vergehen der Angeklagten sei bereits mit dem Versenden der Prospekte vollendet gewesen; es sei nicht erforderlich, daß das Werk bereits fertiggestellt sei, wenn nur der Wille, es zu verbreiten, nachgewiesen werden könne. Das sei hier der Fall, und es habe den Angeklagten das Originalwerk, dessen Unzüchtigkeit sie gekannt hätten, vorgelegen. Von einem bloßen Versuch oder gar einem straflosen Rücktritt könne keine Rede sein. An dem ganzen Werke sei keine künstlerische, lehrhafte oder sittliche Tendenz erkennbar, und es könne dasselbe auch nicht als kulturhistorische Quellenschrift angesehen werden. Was von dem Originalwerk gelte, würde auch von der geplanten Übersetzung gelten, die keine Nach- oder Umdichtung sei, sondern als Übersetzung angepriesen worden sei, die nur gleich dem Original beurteilt werden könne. Was die Angaben in dem Prospekt anlange, so handle es sich hier lediglich um hochtrabende Worte und leere Reklame; die Übertreibungen seien bewußt gewählt, um dem Werke einen höheren Wert zu geben und den verhältnismäßig hohen Preis zu rechtfertigen.

In Betracht zu ziehen sei auch, daß die Angeklagten das Werk unter einer Deckfirma angepriesen hätten. Das Urteil lautete gegen M. sowohl wie gegen H. wegen Vergehens auf Grund des § 184 des Strafgesetzbuchs auf je 500 M Geldstrafe. — Gegen diese Entscheidung legten die beiden Angeklagten Revision beim Reichsgericht ein, in der sie Verletzung des materiellen Rechts rügten. Einmal handle es sich um eine noch gar nicht begonnene, sondern nur angepriesene Schrift; ferner sei rechtsirrtümlich die Annahme, daß § 184 Anwendung finden könne auf eine in französischer Sprache verfaßte Schrift. Der höchste Gerichtshof verwarf indessen das Rechtsmittel als unbegründet. Es würde zu unhaltbaren Zuständen führen, wenn jedes in französischer Sprache geschriebene Buch nicht als unzüchtig im Sinne unseres Gesetzes angesehen werden könne. Des weiteren könne zweifellos die Anpreisung oder Ankündigung eines Werkes strafbar sein, auch wenn zurzeit ein Buch nicht vorhanden

sei. Anderenfalls würde z. B. auch ein Verfahren nicht eingeleitet werden können in der Zeit vor Erscheinen einer zweiten Auflage eines Werkes, nachdem die erste Auflage vergriffen sei. (Aktenzeichen 4 D 1276/11.)

Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Wissenschaftliche Theologie. Antiquariats-Katalog Nr. 40 der Dieterich'schen Buchhandlung (Becker & Eidner) in Göttingen, Weenderstr. 22. 8°. 129 S. 3494 Nrn.

Aus einer alten Offiziersbibliothek. Geschichtliche, kriegsgeschichtliche und militärwissenschaftliche Werke vom Ende des 17. Jahrhunderts bis Mitte des 19. Jahrhunderts. Ältere Bücher über Fortifikationskunde. Alte Exerzierreglements und Stammlisten. Mit Unterabteilungen: Mecklenburg und Schleswig-Holstein. Nebst einer Anzahl neuer zum Teil tadellos erhaltener Werke zur Geschichte, Kriegsgeschichte, Länder- und Völkerkunde. — Antiqu.-Katalog No. 53 von Robert Lübcke in Lübeck, Königstrasse 41. 8°. 35 S. 814 S.

Katholische Theologie. — Antiqu.-Katalog Nr. 64 des Rheinischen Buch- und Kunst-Antiquariats Dr. E. Nolte, Inh.: G. A. Wolff in Bonn, Loëstrasse 4. 8°. 74 S. 2430 Nrn.

Personalnachrichten.

Zum 70. Geburtstag C. Flammarions. — Die Pariser Sorbonne feierte den 70. Geburtstag des berühmten Astronomen C. Flammarion, sein 50jähriges Schriftstellerjubiläum, sowie den 25. Jahrestag der von ihm gegründeten Astronomischen Gesellschaft Frankreichs. Flammarion wurde eine vom Bildhauer Zeitlin ausgeführte große silberne Plafette überreicht, die den Jubilar auf seinem Observatorium in Juvisy mit dem Planeten Mars zu seiner Linken und mächtigen Wolken im Hintergrunde darstellt.

Zu Maximilian Schmidts 80. Geburtstag. — Am 25. Februar hat der bekannte Volkschriftsteller Hofrat Maximilian Schmidt in München, der gemütvolle Schilderer des bayerischen Waldes, seinen 80. Geburtstag in großer Rüstigkeit gefeiert. Eine ganze Anzahl von Gemeinden hat Straßen und Plätze den Namen des Volksdichters gegeben, so u. a. Regensburg und Landsbut. Im Hoftheater in München wurde am 24. und 25. Februar vor ausverkauften Häusern Maximilian Schmidts »Dorfpfarrer« als Festschauspiel gegeben.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

»Nur direkt.«

In dem Inseratenanhang Kosmos 1912 Heft 2 bringt die Firma W. Koehler Verlag, Gera, folgendes Inserat:

»Nie wiederkehrende Kaufgelegenheit!«

Zwecks Räumung der Restbestände verkaufe ich nur direkt:
»Raumanns Naturgeschichte der Vögel
Mitteleuropas«

12 Foliobände, 2668 Chromoabbildungen, 4185 Folienseiten Text
statt M 150 — für M 56.—

Wer dieses Angebot liest, erwartet gebundene Exemplare, denn der angegebene Preis von 150 M entspricht eher der gebundenen als der ungebundenen Ausgabe. Im Vorfachkatalog ist der Ordinär-Preis für 12 Folio-Bände in Original-Halbfranzband mit 115 M angegeben! Bei Bestellung kommen dann lose Bogen in Kiste verpackt, die mit 3 M 75 ¢ berechnet ist.

Derartige irreführende Inserate sollten nicht aufgegeben werden. Um Kollegen vor Schaden zu bewahren, veröffentliche ich diesen Hinweis.

Mannheim, den 24. Februar 1912.

F. Remnich.

Zu: Fatturenformat.

Unter Bezugnahme auf die Notiz der Redaktion am Fuße der Sprechsaalerörterungen (betr. Format der Fatturen) in Nr. 43 gestatten wir uns zu bemerken, daß es dem Sortimenter nicht minder erwünscht sein dürfte, auf der Faktur die Nummer des Postfach-Kontos und eventuell die Bankfirma, an welche Giro-Konto-Zahlungen geleistet werden dürfen, vermerkt zu finden.

Königsberg i. Pr.

Ferd. Beyers Buchhandlung.

(Thomas & Oppermann.)

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Versteigerung.

Zum Zwecke des Pfandverkaufes werde ich für Rechnung eines Dritten am
Montag, den 4. März 1912
 von vormittags 11 Uhr an
 in Leipzig, Königstraße 37, Treppe G,
 3. Etage,
 696 in Halbtwd. geb. „Justi“, italien.
 Malerei;
 1449 in Halbtwd. geb. „Knapp“, ital.
 Plastik;
 1364 in Halbtwd. geb. „Road“, Bau-
 kunst des Altert.;
 1200 Tiefgn. von Baukunst, usw.,
 herrührend aus dem Verlage der Kommandit-
 gesellschaft in Liq. Fischer & Franke,
 Berlin, öffentlich gegen sofortige Barzahlung
 versteigern.

Dünkel, Lokalführer.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlags-Übernahme.

Aus dem Orania-Verlag in Oranienburg
 übernehmen wir*)

Kampmann, Warum werden so viele
 Nervöse nicht wirklich geheilt? Ord.
 M 1.50.

— Zwangsvorstellungen bei Nervösen.
 Ord. M 1.50.

Die vom Orania-Verlag à cond. bezogenen
 Exemplare bitten wir zur O.-M. 1912 mit
 diesem zu verrechnen.

Kommissionär: Herr L. A. Kittler in
 Leipzig.

Berlin W. 50, den 28. Februar 1912.
 Augsburgstrasse 66.

Anthroposverlag G. m. b. H.

*) Wird bestätigt: Orania-Verlag.

Die Firma:

Narvos-Verlag

Berlin W. 30, Hohenstaufenstrasse 22
 hat mir die Kommission übertragen.

Leipzig, Februar 1912.

Otto Weber.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Familienverhältnisse halber im
 Herzogtum Braunschweig eine bekannte
 Buchhandlung von gutem Rufe, wo-
 möglich mit Grundstück, doch ist das
 nicht Bedingung. **Kaufpreis samt
 Haus 45 000 M., Anzahlung 15 000 M.;**
 Rest kann auf erster Hypothek stehen
 bleiben. **Kaufpreis ohne Haus 10 000 M.**

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

Grösserer Lehrmittelverlag ist durch
 mich käuflich zu haben. Es kommt
 zur Übernahme des Geschäftes ein Betrag
 von mindestens 200 000 M. in Frage.
 Weitere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,
 Enderstr. 3.

Carl Schulz.

**Aufblühende Buch- und Kunsthand-
 lung in schön gelegener Stadt Süd-
 deutschlands ist besonderer Umstände
 halber vorteilhaft zu verkaufen.**
 Umsatz und Rentabilität sind von
 Jahr zu Jahr steigend. Herren kathol.
 Konfession, die über mindestens 40-
 bis 50 000 M. Barvermögen verfügen,
 ist günstige Gelegenheit zu unbedingt
 sicherer Existenz geboten.

Ernstliche Interessenten erhalten
 gegen Zusicherung von Diskretion
 nähere Auskunft und sind Angebote
 unter A. M. 951 an die Geschäfts-
 stelle des B.-V. zu richten.

Eine unserer ersten, altangesehenen
 katholischen Sortiments-Buchhand-
 lungen ist zum Preise von 75 000 M.
 durch mich käuflich zu haben. Käufer
 kann zuvor als Teilhaber eintreten.
 Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine in bestem Zustande befindliche,
 sehr angesehene Sortimentbuchhand-
 lung — alte Firma von gutem Rufe —
 in schöner und großer norddeutscher
 Handelsstadt. Der jährliche Umsatz —
 weit über 70 000 M. — setzt sich größtent-
 teils aus gutrabattierter Gelehr-
 literatur zusammen, wodurch ein
 schöner Reingewinn resultiert. **Reelle
 Werte mehr als 30 000 M.** Kaufpreis
 50 000 M., möglichst gegen Barzahlung.
 Günstige Mietverhältnisse liegen vor.
**Ernstliche Interessenten erhalten
 gegen Zusicherung strengster Diskretion
 Auskunft stets kostenlos.**

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Mein Sortiment in württem-
 bergischer Stadt — Behörden,
 höhere Schule usw. am Plage —
 stelle ich wegen Übertritts in
 anderen Beruf zum Verkauf.

Näheres unter 566 d. d.
 Geschäftsstelle des B.-V.

Kleines, entwicklungsfähiges Sorti-
 ment in grossem Vorort von Berlin
 soll aus besonderer Veranlassung ver-
 kauft werden. Baldentschlossenem
 Käufer wird hinsichtlich des Preises
 entgegengekommen.

Näheres auf Anfrage unter G. L.
 Nr. 415 d. d. Geschäftsstelle des
 Börsenvereins.

Buchhandlung

in einer Hauptstadt,

über fünfzehn Jahre bestehend und
 alle die Jahre hindurch im Besitze des
 Selbstgründers gewesen, ist an einen
 Katholiken sofort **zu verkaufen.**

Inhaber will sein Geschäft lediglich
 aus dem Grunde verkaufen, weil er
 gesundheitshalber ausspannen muß. Es
 handelt sich um eine gute Brotstelle.
 Kaufpreis 15 000 M. Käufer kann zu
 seiner Information event. zuerst als
 Gehilfe eintreten und wird bei event.
 Kauf noch längere Zeit hindurch vom
 jetzigen Inhaber in gewissenhaftester Weise
 unterstützt und gefördert.

Angebote unter 949 an die Ge-
 schäftsstelle des Börsenvereins.

Hof-

und Universitäts- Buchhandlung

altangesehene Firma in nord-
 deutscher Universitätsstadt,
 soll wegen Überbürdung des
 Inhabers infolge neuer
 Unternehmungen bald ver-
 kauft werden.

Interessenten mit guten
 Erfahrungen und im Besitz
 größerer Mittel wollen sich
 unter „Günstiger Kauf“
 Nr. 854 durch die Geschäfts-
 stelle des B.-V. melden.

Vornehmes Sortiment

in norddeutscher Residenzstadt
 soll verkauft werden, weil der In-
 haber von seinen anderen Unter-
 nehmungen voll in Anspruch ge-
 nommen wird. Es handelt sich
 um ein ausdehnungsfähiges Ge-
 schäft, das sich auf die besten und
 kaufkräftigsten Kreise in Stadt
 und Land stützt. Grosser Laden
 mit drei Schaufenstern und dazugehörige
 Nebenräume werden billig
 zur Verfügung gestellt, das feste
 Inventar mietweise überlassen.

Interessenten wollen sich unter
 Angabe der verfügbaren Mittel
 unter L. D. 60 melden.

Leipzig.

f. Volckmar.

Altangesehenes Sortiment (Universitäts-Buchhandlung) und Verlag in großer Stadt Deutsch-Osterreichs ist zu verkaufen. Es wollen sich nur Herren melden, die über ca. 250000 M verfügen. Gef. Angebote u. H. H. # 910 a. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Dringender Verhältnisse halber ist die einzige, alte und gut eingeführte Buchhandlung einer Kreisstadt Westfalens weit unter Wert sofort zu verkaufen. Angeb. erb. an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 952.

Kaufgesuche.

Sortimentsbuchhandlungen in allen Preislagen werden zu kaufen gesucht. Breslau 10, Enderstr. 3. Carl Schulz.

Zu kaufen gesucht:

Fachzeitschrift

die nicht an den Ort gebunden ist. Gef. Angebote unter R. # 961 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

❖ Große erstklassige Sortimentsbuchhandlung suche ich zu kaufen. Entsprechend reichliche Mittel stehen bereit. Abschluß nach Vereinbarung, am liebsten bald. Ich bitte um Angebote unter „Vertrauen“ Nr. 762 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. ❖

Teilhabergesuche.

Einem kath. Sortimenten bietet sich Gelegenheit, in ein altangesehenes kath. Sortiment mit kleinem Verlage in schön gelegener Universitätsstadt als Teilhaber einzutreten. Beteiligung von zirka 30000 Mark erwünscht. Der Reingewinn kann auf Grund einer geordneten Buchführung nachgewiesen werden. Auch Verleger kämen in Betracht, da der Verlag noch weiter ausgebaut werden kann. Gef. Anfragen mit Nachweis der verfügbaren Mittel unter Nr. 927 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhaberanträge.

Verlagsbuchhändler,

33 Jahre alt, unverheiratet, betonenstwert gute Berufsbildung, ausgezeichnet durch scharfen Blick und seltenes Organisations-talent, wünscht tätige Beteiligung an solidem Verlag.

Angebote u. E. P. # 850 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Fertige Bücher.

Wiederholt zur Nachricht, dass Schuberts Album deutscher Staaten- und Städtewappen, geb. M. 5.50, nur noch bar geliefert wird. Nur noch kplt. geb. M. 5.50 zu haben. (Disp. O.-M 1912 nicht gestattet.) R. Schubertsche Buchhandlung, Coburg.



Deutschland, sei wach!
Gedicht in 5 Versen von Graf Bernstorff

1. Vers: Deutschland, sei wach!
Wahr' deine Sach'!
Um deine Häfen, Festen und Mauern
Tückische Feinde schleichen und lauern!
Wollen mit List und mit Gold dich umgarnen!
Deutschland, mein Deutschland, höre mein Warnen!
Deutschland, sei wach!

Für Männerchor komponiert von Hermann Kögler

op. 41
Partitur M. —.80
Stimmen (je 20 Pf.) . M. —.80

Berichte über die Aufführung des Chores im Winterkonzert des Leipziger Lehrer-Gesang-Vereins:

Leipziger Tageblatt: „Diese schlicht und einfache, doch kraftvoll-kernige Vertonung der Graf Bernstorffschen Worte mit ihrer nach dem Schluss zu gewaltigen Steigerung wird überall einer gleich zündenden Wirkung gewiss sein.“

Leipziger Zeitung: „Es tat wohl, als das markig gesunde, aus der Zeit und einem warm-schlagenden Herzen herausgeborene „Deutschland, sei wach!“ von Hermann Kögler ertönte, ein Chor, der in seiner textlich wie musikalisch kernigen und doch noblen Sprache mit der mächtig packenden Steigerung (in der 4. Strophe) zündete und dem in Leipzig lebenden Komponisten viel herzlichen Beifall und einen ehrenden Hervorruf einbrachte.“

Leipziger Abendzeitung: „Freiheit und brausende Impulsivität traten in dem imposant gesteigerten Chore „Deutschland sei wach!“ zutage. Der Verein sang ihn mit lodender Begeisterung. Das Fortissimo wirkte wie Erzesdröhnen. Der anwesende Komponist wurde mit Recht gefeiert.“

Verlag von P. Pabst, Leipzig.

CONSTABLE & CO., LIMITED, LONDON.

Soeben ist erschienen:
OUTLINES OF EVOLUTIONARY BIOLOGY.

By Arthur Dendy.
12 sh. 6 d. net.

Dem Studium der Biologie wird, wie aus der Vorrede des Werkes ersichtlich, nicht die Wichtigkeit beigemessen, die diese Wissenschaft für alle verwandten Wissensgebiete, wie Zoologie, Botanik, Physiologie, Vergleichende Anatomie und Embriologie hat. Der Zweck des reich illustrierten Buches ist, zu einem tieferen Eindringen in das Wesen der Biologie und zu deren Studium anzuregen.

Das Werk besteht aus folgenden fünf Teilen:
I The Structure and Functions of Organisms — The Cell Theory
II Evolution of Sex
III Variation and Heredity
IV Theory and Evidence of Organic Evolution: Adaptation
V Factors of Organic Evolution.

Wir liefern dieses interessante Werk, um ihm möglichst weite Verbreitung zu verschaffen, bei Aussicht auf Absatz auch gern zur Ansicht und bitten zur Verschreibung sich des beigefügten Verlangzettels zu bedienen.

Hochachtungsvoll

CONSTABLE & CO., LIMITED, LONDON.

Ranke, Der Mensch, in neuer Auflage!

heute versandt wir nach den eingegangenen Bestellungen den = zweiten Band = von

z

Der Mensch

Dritte, gänzlich neubearbeitete und vermehrte Auflage

von Professor Dr. Johannes Ranke

Mit 695 Abbildungen im Text (1714 Einzeldarstellungen), 64 Tafeln in Farbendruck, Tonätzung und Holzschnitt und 7 Karten

2 Bände in Halbleder gebunden zu je 15 Mark (K 18.—, Fr. 20.—)

Wir freuen uns, der Neubearbeitung des ersten Bandes nach wenigen Monaten die des zweiten folgen lassen zu können, und sind überzeugt, daß dieser eine gleich günstige Kritik wie jener finden wird. Über ihn urteilte z. B. der „Literarische Handweiser“, München: „In der Tat haben wir es hier mit einem wahrhaft klassischen Buche zu tun, das nicht nur wegen der Persönlichkeit seines Verfassers, sondern mehr noch wegen der Behandlung seines Gegenstandes nur wenige seinesgleichen hat.“ Das Werk ist „wieder voll und ganz auf die Höhe der heutigen Forschung gestellt“ und „... trotz seines streng kritisch-wissenschaftlichen Standpunktes doch in Wahrheit zur Aufklärung im besten Sinne auch weiterer Kreise geeignet“. Es ist also wirklich ein ausichtsreiches Unternehmen, das wir dem Sortiment mit „Rankes Mensch“ bieten. Wir erbitten hierfür die tätige Verwendung des Buchhandels.

Bezugsbedingungen: Fest und bar liefern wir mit 30% Rabatt und 1 Freixemplar auf 10, aber ungemischt. Band I wird in mäßiger Anzahl mit 25% Rabatt bedingungsweise abgegeben.

An Vertriebsmitteln liefern wir illustrierte achtseitige Prospekte im Format des Werkes bis zu 100 Stück unberechnet; je weitere 100 kosten 5 Pfennig, mit Firmenaufdruck jede Anzahl 1 M. 50 Pf. Ferner geben wir unberechnet: zweifarbige Plakate und ein Anzeigeklischee, mit Ausschnitt für die Firma, zum Abdruck auf eigene Kosten.

Leipzig, Berlin und Wien, 29. Februar 1912

Bibliographisches Institut

Z

Das

älteste erhaltene Buch der Weltliteratur

(vgl. die Notiz im redaktionellen Teil des Börsenblattes vom 26. Februar)

ist der Untertitel der soeben in unserem Verlage erschienenen Neuigkeit

Der Papyrusfund von Elephantine

Dokumente einer jüdischen Gemeinde aus der Perseerzeit
und das älteste erhaltene Buch der Weltliteratur

von **Eduard Meyer**

Professor für Alte Geschichte an der Universität Berlin

IV, 128 Seiten. 8^o.

M. 2 —; gebunden M. 2.50

Die umfassende geschichtliche Würdigung des großartigen Fundes macht diese Schrift nicht nur für Historiker, Orientalisten, Philologen und Theologen unentbehrlich, sondern die ungemein fesselnde und lebendige Darstellung ist auch außerordentlich geeignet, seine Bedeutung den weitesten Kreisen der wissenschaftlich Interessierten zu erschließen.

Wir bitten entsprechend zu verlangen.

Im Herbst 1911 erschienen ebenfalls in unserem Verlage:

Die Faksimileausgabe der Papyri mit Übersetzung und Kommentar
von Professor Eduard Sachau. M. 90 —; gebunden M. 96 —

Kleine Ausgabe mit Kommentar von Prof. A. Ungnad. M. 3 —; geb. M. 3.60

Leipzig.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

Abnehmer:

Landwirte, Forstwirte
Gärtner
Vorstände, Mitglieder u.
BibliothekenLandwirt-
schaftlicher Behörden
Berufsgenossenschaften
Landwirtschafts-
kammern
Landwirtschaftl. Vereine
Gutsbesitzervereine
Bauernvereine, ferner
alle Landwirtschaftlich.
Unterrichtsanstalten
Gärtner-Lehranstalten
Geistliche, Lehrer, Ärzte
auf dem Lande
usw.

LANDLEXIKON

Nachschlagewerk des allgemeinen Wissens

Herausgegeben von Konrad zu Patlitz und Dr. Lothar Meyer

[Z] **Versäumen Sie nicht,**

sich jetzt in der ruhigeren Zeit an alle für das Landlexikon in Betracht kommenden Abnehmerkreise erneut zu wenden. Das Werk erscheint in 6 Bänden, gebunden in Halbleder, zu je M 20.- ord., M 13.- bar, Freixemplare: 11/10. **Band I und II sind erschienen!**

Band III wird noch in diesem Frühjahr ausgegeben. Band I in Kommission und ausführliche Prospekte stehen :: zur Verfügung. Bestellzettel liegt bei. ::
Stuttgart. * Deutsche Verlags-Anstalt.

Ein Prefurteil:

„Alle das Land be-
rührenden Materien sind
eingehend behandelt,
nicht nur die Landwirt-
schaft, sondern auch die
Forstwirtschaft, die Gärt-
nerei und alle grund-
legenden Natur- und So-
zialwissenschaften . . . So
läßt sich unschwer fest-
stellen, daß mit be-
merkenswertem Geschick
alles in den Vordergrund
gezogen und im Detail
behandelt worden ist, was
den Praktiker auf dem
Lande interessiert.“
(Schlesische Zeitung, Breslau.)

Als **Konfirmationsgeschenke**

[Z] [Z]

besonders geeignet sind die

Bunten Blätter aus aller Welt

Reproduktionen alter Meister in drei- und vierfarbigem Druck.

4 neue Blätter gelangten eben zur Ausgabe:

- Nr. 65. Adrian v. d. Velde, Bauernfastnacht.
- „ 66. Gerrit Dou, knieender Einsiedler.
- „ 67. Eckhout, Jacobs Traum v. d. Himmelsleiter.
- „ 68. Tizian, Der Herzog von Atri.

Jedes Blatt ist auf dunklem starken Büttenkarton aufgehängt und mit einem Umschlag versehen, der den erläuternden Text enthält.

Preis M. 1.— pro Blatt ord.

bar mit 40% und 11/10.

Eine vollständige Kollektion mit 50%,
wenn auf dem beigefügten Verlangzettel bestellt.

Für Österreich: Rudolf Lechner & Sohn, Wien I, Seilerstr. 5.

„ d. Schweiz: H. Lilienfeld, Lausanne, Terreaux 4.

Dresden-A. 16.

Römmeler & Jonas
G. m. b. H. Kunstverlag.

Wer Englisch oder Französisch, Italienisch oder Spanisch

zum Gebrauch im praktischen Leben

auf anregende Weise rasch und gründlich erlernen will, greift nicht zu Grammatiken oder heute veralteten grammatischen Methoden, sondern zu den aus den Erfordernissen praktischer Sprachenerlernung heraus entstandenen, modernen Grundsätzen der Sprachlehrmethodik entsprechenden Lehrgängen der

Methode Schliemann zur Selbsterlernung fremder Sprachen

Englisch

24 Hefte in Leinenmappe M. 24.—

Französisch

22 Hefte in Leinenmappe M. 22.—

Italienisch

22 Hefte in Leinenmappe M. 22.—

Spanisch

22 Hefte in Leinenmappe M. 22.—

Zu jedem Lehrgang sind 8 Gesprächplatten (Sprechmaschinenplatten) geschaffen worden, bei deren Bezug sich der Preis jedes Lehrganges um je M. 2.50 bis M. 3.— erhöht.

Einige neue Urteile:

Ich habe mich mit Schliemanns Französisch eingehend vertraut gemacht. Ich habe das Werk längere Zeit liegen lassen, ohne mit Ernst an das Studium zu gehen. Nachdem ich mich aber einigemal mit dem Werk befasst hatte, hat es einen solchen Reiz auf mich ausgeübt, dass es mir geradezu schwer wurde, es aus der Hand zu legen, um meine Berufsarbeiten zu erfüllen. Selbstverständlich werde ich das Ergänzungsheft behalten!

Schaffhausen, den 1. Oktober 1911. H. B.

Mein Bruder bezog seinerzeit von Ihnen die Lehrbücher für Selbsterlernung der englischen Sprache (22 Hefte) und ebenfalls der italienischen (20 Hefte) der Methode Schliemann. Ich möchte nun mir diese Hefte der Methode Schliemann für die französische Sprache anschaffen.

Lörrach-Stetten, den 23. 9. 1911. K. G.

Es gereicht mir zur grossen Freude, Ihnen sagen zu können, dass mir Ihre vorzügliche Methode in jeder Lage beste Dienste leistet. Die Aussprachebezeichnung ist so klar, wie sie hier fast nur von gebildeten Engländern gesprochen wird. Jedermann sagt mir, dass ich korrekt spreche und gut verstanden werde.

Ich werde nie verfehlen, Deutschen, die nach hier kommen, Methode Schliemann zu empfehlen.

London, den 26. September 1911. W. D.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 30%, bar 35% u. 13/12
Bei besonderer Verwendung Vorzugsbedingungen!
Ich bitte um tätige Verwendung.

Wilhelm Violet in Stuttgart

Macmillan's New Books.

① **Formal Logic: A Scientific and Social Problem.** By F. C. S. Schiller, M.A., D.Sc., Author of "Humanism; Philosophical Essays" and "Studies in Humanism." 8vo. 10 sh. net.

The Political Economy of Art; Unto this last: Sesame and Lilies; The Crown of Wild Olives. By John Ruskin. 8vo. 3 sh. 6 d. net.

Library of English Classics.

Other volumes of the Series can be had in uniform binding with this vol.

New Two-Shilling Edition.

Maurice Hewlett's Novels. With frontispieces. In cloth binding. Crown 8vo. 2sh. net each. Two volumes issued monthly.

1. The Forest Lovers. 2. The Queen's Quair.

New Novels.

An Historical Romance by a New Writer.

Hieronymus Rides. Episodes in the Life of a Knight and Jester at the Court of Maximilian King of the Romans. By Anna Coleman Ladd. 6sh.

The Victories of Olivia and other Stories. By Evelyn Sharp, Author of "The Youngest Girl in the School," etc. Extra crown 8vo. 6 sh.

The Charwoman's Daughter. By James Stephens. Extra crown 8vo. 3 sh. 6 d.

A story of working-class life in Dublin.

Bestellungen auf vorstehende und andere Werke unseres Verlags bitten wir an die Firma

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.
in Leipzig

zu überschreiben, die für eigene Rechnung ein gutgewähltes Lager unserer Verlagsartikel unterhält.

Hochachtungsvoll

London, 27. Februar 1912.

Macmillan & Co., Ltd.

① Soeben erschien:

Krstitsch, Dr. M., Rousseau's pädagog. Ansichten i. Lichte d. gegenw. Erziehungswissenschaft. N^o 2.—

Ferner:

Sitzungsberichte d. int. Verbandes f. Materialprüfungen d. Technik. Heft 7. N^o 1.—

Ferner kann ich wieder liefern:

Peter, Musteralphabete. N^o 1.20.

Zürich, 22. Febr. 1912.

E. Speidel.

Schülerbibliotheken - Schulprämien

◻ Flemmings vaterländische Jugendschriften

————— Ladenpreis pro Band M. 1.—; 50 Pf. netto bar. 100 Bände für M. 45.— —————

Rot gebunden.

Titel:

No.

1. Chlodwig. Von Franz Kühn. 3 Abbildungen.
- 4/5. Blücher. Von Fedor von Köppen. 4 Abbildungen.
6. Die Brüder oder Magdeburg und Lützen. Von L. Würdig. 4 Abbildungen.
7. Dragoner und Kurfürst. Von L. Würdig. 4 Abbild.
10. Hans Sachs. Von L. Ziemssen. 4 Abbildungen.
11. Johann Sebastian Bach. Von L. Ziemssen. 5 Abbild.
12. Reithardt v. Gneisenau. Von Gust. Höcker. 1 Titelbild.
15. Unter dem Schwerte der Weismäntel. Von Ferd. Sonnenburg. 3 Abbildungen.
16. Prinz Eugen, der edle Ritter. Von L. Würdig. 4 Abbild.
17. Hans Joachim von Zieten. Von L. Würdig. 4 Abbild.
20. Franz von Sickingen. Von L. Ziemssen. 4 Abbild.
24. Barbarossa. Von Franz Kühn. 4 Abbildungen.
25. Das Türkenmal. Von Ferd. Sonnenburg. 3 Abbild.
26. Die Kinder des Wendenfürsten. Von C. Spielmann. 4 Abbildungen.
27. König Berthari. Von Ferd. Sonnenburg. 4 Abbild.
30. Georg Wenzeslaus von Knobelsdorff. Von L. Ziemssen. Mit 1 Porträt.
32. Deutsche Treue. Von Franz Kühn. 4 Abbildungen.
34. Admiral Rarpfanger. Von F. Sonnenburg. 4 Abbild.
35. Nettelbeck. Von Franz Kühn. 4 Abbildungen.
38. Hans Kollhase. Von Hermann Jahnke. 4 Abbild.
39. Ulrich von Hutten. Von M. E. Plehn. 4 Abbild.
42. Adam Riese und seine Zeit. Von P. Oskar Höcker. 4 Abbildungen.
44. Heinrich der Eiserne. Von Fr. Soldan. 4 Abbild.
47. Die Grafenfehde. Von J. Grundmann. 4 Abbildungen.
49. Albrecht von Roon. Von Fedor von Köppen. 4 Abbild.
51. Kaiser Wilhelms I. Jugendjahre. Von Fedor von Köppen. 4 Abbildungen.
52. Arndt und Jahn. Von Fedor von Köppen. 4 Abbild.

No.

53. Johann Gutenberg. Von C. Spielmann. 4 Abbild.
54. Der Kyffhäuserkaiser. (Friedrich II.) Von C. Spielmann. 4 Abbildungen.
57. An Weimars Musenhofe. Von A. Ohorn. 4 Abbild.
58. Schiller und Goethe. Von Anton Ohorn. 4 Abbild.
59. Joseph Haydn. Von Gustav Höcker. 2 Abbildungen.
60. Wolfgang Amadeus Mozart. Von G. Höcker. 4 Abbildungen.
61. Ludwig van Beethoven. Von G. Höcker. 2 Abbild.
62. Friedrich von Zollern. Von Karl Theodor Zingeler. 4 Abbildungen.
63. Treue und Untreue. Von Friedr. Soldan. 4 Abbild.
64. Friedrich Ludwig Schröder. Von G. Höcker. Mit 1 Porträt.
65. August Wilhelm Iffland. Von G. Höcker. 3 Abbild.
66. Ludwig Devrient. Von G. Höcker. 2 Abbildungen.
67. Wolfram von Eschenbach. Von Ferd. Sonnenburg. Mit 1 Porträt.
68. Gottfried von Straßburg. Von Ferd. Sonnenburg. Mit 1 Porträt.
69. Balthar von der Vogelweide. Von Ferd. Sonnenburg. Mit 1 Porträt.
70. Wilhelm Tell. Von Dr. Jakob Röver. 4 Abbild.
71. Christian Daniel Rauch. Von G. Widenhagen. 5 Abbildungen.
73. Arnold von Winkelried. Von Gustav Höcker. 4 Abbild.
75. Wackere Frauen. Von Richard Weitbrecht. 4 Abbild.
76. Das Kleeblatt. Von Richard Weitbrecht. 4 Abbild.
77. Hans Holbein. Von C. Lent. 8 Abbildungen.
80. Maximilian, der letzte deutsche Ritter. Von Prof. Dr. Jakob Röver. Mit 1 Titelbild.
82. Karl Friedrich Schinkel. Von Conrad Buchwald. 3 Abbildungen.

Lieferung nur bar, soweit der Vorrat reicht.

Auslieferung auch durch die Barfortimente.

Berlin W. 50.

Schreitersche Verlagsbuchhandlung.

Roter Bestellzettel anbei.

◻

In unserem Verlage erschien soeben:

SYSTEM DES ÖSTERREICHISCHEN GEWERBERECHTES

VON

DR. MAX KULISCH,

O. Ö. PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT IN INNSBRUCK.

I. BAND.

ZWEITE, VOLLSTÄNDIG UMGEARBEITETE UND WESENTLICH ERWEITERTE AUFLAGE.

1912. XXVIII u. 582 S. gr. 8°. Preis M 14.—.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Verlagsabteilung der Wagner'schen k. k. Univ.-Buchhandlung
in Innsbruck, Karlstrasse 4.

Die Quelle

Soeben sind erschienen:

Ⓜ

Hermann Hasenauer

MARA

Das hohe Lied der Liebe

Preis broschiert 3 Mark, gebunden 4 Mark.

Was Mann und Weib, unbewusst und gewaltig, zusammenführt, was sie leitet und strebend vorwärts treibt, das ganze Begehren der Sinne und die grosse Herrlichkeit menschlicher Liebe birgt dieses Buch in sich. Das ganze reiche Menschenleben, aller Reichtum und alle Verheissungen der Liebe steigen in mächtigen Phantasien vor uns auf. Monumentale, gewaltige Bilder und wieder Szenen voll schlichtesten Menschengestammels baut dieser Dichter der Liebe vor uns auf. Alle unbewussten, geheimnisvollen Triebe, alles, was menschlich ist und aus Liebe nur gedacht und eronnen werden kann, finden wir in diesen herrlichen Phantasien. Was andere in dickeibigen Bänden nicht zu sagen vermögen, tönt uns überreich und gross aus diesen klingenden Rhythmen entgegen. Der Wohlklang und Glanz dieser Sprache und der überraschende Gedankenreichtum dieses Buches machen es zu einer Kostbarkeit für schönheitsliebende und vorurteilsfreie Menschen. „Schönheit und Liebe, Reinheit und Innigkeit . . . führt uns in den hellen, blumenübersäten Garten reinsten Lebensbejahung“ sagt ein Kritiker über Hermann Hasenauer.

Hermann Hasenauer

So sollst du lieben!

Satyrische Plaudereien

Preis 3 Mark.

Ein eigenartiges Buch voll Schärfe und bissiger Herbheit gegen das Philistertum und gegen die Heuchelei und Verlogenheit der Mitmenschen. Der Verfasser leuchtet hinter die Kulissen und reißt mit zorniger Geberde die Masken von den Gesichtern und zeigt uns die Wahrheit dieser Dinge. Die Heuchler, gegen die das Buch geschrieben ist, werden sich erbost entrüsten und über den Dichter herfallen, aber alle, die das Leben nehmen wie es ist, unverfälscht, frisch und gesund, werden sich an der herzhaften, aber vornehmen Kampfweise dieses Buches erfreuen.

Im November 1911 ist erschienen:

Ⓜ

Hermann Hasenauer

Das Recht auf Liebe

Novellen

Preis broschiert 3 Mark, gebunden 4 Mark.

Bitte beachten Sie in den nächsten Tagen unser Rundschreiben über Hermann Hasenauers Schriften mit einem Bildnis des Dichters.

Lieferungsbedingungen: in Rechnung 30%, bar 35%. Bestellzettel anbei zur gef. Benutzung.

Auslieferung durch:
K.F.Köhler, Leipzig.

„Die Quelle“ Verlag m. b. H., Karlsruhe.

Verlag von Adolf Frickenhaus,
Mettmann (Rheinland).

Für jeden Lehrer von Interesse

[Z] sind folgende Werke:

**Nießen und Wessel, Er-
läuterung der Gedichte,**
welche durch ministerielle Ver-
fügung für die Volksschulen in
Preußen vorgeschrieben sind.
Preis broschiert M. 1.80,
bar M. 1.20.

— **Heimatkundlicher An-
schauungsunterricht** für
das 3. Schuljahr dargestellt in
ausgeführten Lektionen, mit
besonderer Anleitung zu den
ersten, grundlegenden Natur-
beobachtungen und zweckent-
sprechender Ausf. der Spazier-
gänge. 2. vermehrte Auflage.
Preis gebunden M. 1.60,
bar M. 1.15.

— **Unsere schönsten Lieder,**
ihre Erklärung im Gesang-
unterricht und ihre Verwertung
beim Aufsatzunterricht.
Preis M. —.60, bar M. —.40.

**Nießen, Seminarlehrer,
I, Die Hohenzollern im
Glanze der Dichtung.**
460 Seiten mit 400 Gedichten.
Broschiert M. 3.60, bar M. 2.50.
Leinenbd. M. 4.50, bar M. 3.15.

**Meißner, Fr., Gedanken-
sammlung:** Lexikon pädag.
klassischer und philosoph. Citate
und Sentenzen. Preis Leinen-
band M. 5.—, bar M. 3.50.
Hlbfrz. M. 5.50, bar M. 3.85.

**Bockemühl, Vaterländ.
Festspiel für Schulen
und Vereine.**
Preis M. —.50, bar M. —.30.

**Widdell, Ritual der Schul-
sedanfeier.**
Preis M. —.50, bar M. —.30.
Liefere bereitwilligst à cond.

[Z] **Unentbehrlich für Anfänger!**

Kleine Notenleseschule v. H. Martini.
M. 0.50.

Leipzig.

Karl Fritzsche.

Verlag von Meyer & Jessen / Berlin W 35

Der Erfolg des Novellenbuches „Der Tod des Cosimo“
von Paul Ernst hat erneute Nachfrage nach dem
eigentlichen Lebensbuch des Dichters zur Folge:

[Z] **Der
schmale Weg
zum Glück**
**Ein Roman von
Paul Ernst**

Es ist von diesem Buch nur noch eine beschränkte
Anzahl von Exemplaren auf Bütten gedruckt und
in Leder gebunden zum Preise von M. 7.— ord.,
M. 5.— bar erhältlich sowie ein geringer Posten
neu kartonierter Remittendenexemplare zum Preise
von M. 2.50 ord., M. 1.75 bar, die wir ausnahms-
los nur noch bar abgeben können. Diese wohlfeile
Ausgabe wird nicht wieder gedruckt. Im Herbst
erscheint eine neue Auflage in zwei Bänden
geh. M. 5.—, geb. M. 7.—, in Leder geb. M. 10.—

Im Hinblick auf das Feuilleton der „Neuen Freien Presse“

Ein Feuerbach-Schicksal

dürfte es übrigens den Buchhandel interessieren, daß
auch dieser Roman von vielen Wissenden über alle
Maßen gepriesen wurde. So steht z. B. auch in der
Literaturgeschichte von Alfred Biese, der im
Loben sonst nicht überschwenglich ist, u. a. zu lesen:
Paul Ernst verdanken wir einen hochbedeutsamen, fast
einzigartigen Roman: Der schmale Weg zum Glück.
Das Werk ist eins unserer tiefsten Bücher voll Lebens-
weisheit und Kunstbildung; doch das Größte in ihm
ist der ethische Ernst, der es durchdringt. Der Held
des Romans gehört zu denen, die ausziehen, Gott
in allem Lebendigen zu suchen, und ihn finden,
weil sie ihn in sich selber tragen.

Zu Beginn des neuen Schuljahres

bitten wir um energische Verwendung für unsere

Klassenbücher.

270 Seiten stark mit Titel und Schüler-Verzeichnis, gebunden in grün Leinen. Preis M. 3.— ord., M. 2.25 bar. Musterblätter gratis.

Unsere Klassenbücher haben sich durch ihre äusserst bewährte praktische Anlage bereits in einer grossen Zahl von Lehranstalten, besonders im Gymnasium und Realgymnasium, dauernd eingeführt. — Ferner empfehlen wir unsere

Stundenpläne

in künstlerischer Ausführung. Dieselben sind von der pädagogischen Presse einstimmig als sehr zweckmässig empfohlen worden, und geben uns die vielfachen Nachbestellungen den Beweis, dass selbige für den Buchhandel ein sehr lohnendes Vertriebs- und Empfehlungsmaterial bilden, wenn sie bei Eröffnung des neuen Schuljahres zur Verteilung an die Schüler gelangen.

Preis 100 Stück M. 3.—, mit Firma und Geschäftsempfehlung bedruckt 100 Stück M. 3.50, 300 Stück M. 7.50, 500 Stück M. 10.—, 1000 Stück M. 15.—.

Von 500 Stück an liefern wir auch die innere Einrichtung der Stunden etc. ohne Preiszuschlag nach Wunsch. — Wir bitten, umgehend zu bestellen.

Für das Schulbücher-Geschäft empfehlen wir ferner:

Grosse Plakate (33×80 cm) mit Aufdruck:

„Schulbücher hier vorrätig“ à 30 Pfg. bar.

Plakate (60×15 cm):

„Schulbücher“, „Gesangbücher“ à 25 Pfg. bar.

Wir bitten gef. zu verlangen.

Rud. Bechtold & Comp., Wiesbaden.

Wichtig für Schulbuchhandlungen.

Ⓩ Soeben erschienen:

Maturitäts-Aufgaben

aus der

Mathematik

nebst ausführlichen Lösungen für Unterricht und Studium (Pensum der Prima)

von **Karl Kurras.**

72 Seiten. Kl. 8°.

Preis geb. M. 2.—; brosch. M. 1.60.

Zur grösseren Verbreitung und schnelleren Einführung dieses nach den Urteilen hervorragender Fachleute in Gründlichkeit und Klarheit der Behandlung des spröden Stoffes einzig dastehenden Werkes der Mathematik haben wir uns entschlossen, dasselbe in mässiger Anzahl à condition zu liefern.

Broschiert à cond. M. 1.20, bar M. 1.05; gebunden bar M. 1.30.

Von demselben Verfasser liegt fertig vor:

Repetitorium des Rechenstoffes, der Arithmetik und Algebra, für Schüler höherer Lehranstalten. Geb. M. 1.30.

In Vorbereitung befindet sich:

Repetitorium der gesamten Geometrie, einschliesslich der Differential- und Integralrechnung, für Schüler höherer Lehranstalten. Preis geb. M. 2.60.

C. Ulrich & Co., Verlag,
Berlin W. 35, Kurfürstenstrasse 50.

Ältere Verlags-Kataloge u. s. w.

Wird man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Ⓩ

Verlag von C. E. M. Pfeffer in Leipzig.

Wilhelm Maurenbrecher

Gründung des Deutschen Reiches

1859—1871.

Vierte, von Professor Dr. Busch in Marburg durchgesehene Auflage.

In vornehmem Ganzleinenband M. 5.50.

Rabatt in Rechnung 30%, bar 35%.

Seinen Söhnen „zur Belehrung — zur Erhebung — zur Nachachtung“ hatte Maurenbrecher die im April 1892 zur Ausgabe gelangte erste Auflage des klassischen Geschichtswerkes gewidmet. Mehr denn je dürfte jetzt nach 20 Jahren und im 41. Jahre des Bestehens des Deutschen Reichs diese Widmung der heranwachsenden Jugend und allen Deutschen als Mahnung zugerufen werden. Die vierte Auflage ist, wie auch alle früheren Auflagen, wieder von einer grösseren Anzahl Ministerien und hohen Schulbehörden zur Anschaffung empfohlen worden. Das Buch eignet sich in hervorragender Weise als

Schulprämie und Konfirmationsgeschenk

und für

Lehrer-, Schüler- und Volksbibliotheken.



J. P. Bachem
Verlagsbuchhandlung
Köln a. Rh.

Ⓜ Soeben ist erschienen!

Die wirtschaftliche und kulturelle Lage der deutschen Katholiken.

Von

Dr. oec. publ. Hans Rost.

228 Seiten. Gr. 8°.

Geheftet M. 5.— ord., M. 3.50 no.,
M. 3.25 bar

Gebunden M. 6.— ord., M. 4.20 no.,
M. 3.90 bar

Freiexemplare: bar 11/10

Das Werk wurde kurz vor Jahreschluss im Druck fertig. Ich verschiebe deshalb die Ausgabe bis jetzt, damit eine intensivere Verwendung möglich ist.

Nunmehr erfolgt die Versendung an Hand der vorliegenden Bestellungen, die unverkürzt zur Erledigung kommen, soweit broschierte Exemplare verlangt waren. Gebundene Exemplare kann ich nur fest bzw. bar liefern.

Gebildete Kreise aller Konfessionen,

namentlich Politiker, Geistliche, Forscher und Studierende der Nationalökonomie, Redakteure, Bibliotheken sind Interessenten für das Werk, dem ich Ihre Verwendung angedeihen zu lassen bitte.

Köln, im Februar 1912.

J. P. Bachem,
Verlagsbuchhandlung.



R. PIPER & CO.
VERLAG IN MÜNCHEN



Ⓜ Paul Stefan Ⓜ Gustav Mahler

Eine Studie über Persönlichkeit und Werk

Mit 2 Bildnissen, 1 Faksimile und vielen Notenbeispielen
3. und 4. neuerdings ergänzte Auflage

Geheftet M. 2.50

Gebunden M. 3.50

Wie immer nach dem Tode eines bedeutenden Künstlers ist auch jetzt für Gustav Mahler das Interesse ganz besonders rege. In allen größeren Musikstädten Deutschlands, Österreichs und des Auslands finden Aufführungen der gewaltigen Symphonien Mahlers statt. So wird die VIII. Symphonie in folgenden Städten aufgeführt

	in LEIPZIG	am 1. März	
	in AMSTERDAM	am 8. und 9. März	
	in WIEN	am 13. und 14. März	
	in PRAG	am 28. März	
	in MANNHEIM	am 10. und 11. Mai	

++ Aufführungen der anderen Symphonien folgen in ++

	BERLIN	
	WIESBADEN	
	DARMSTADT	
	ST. GALLEN	

Hamburger Nachrichten: In einer ausgezeichnet geschriebenen Studie, von feinstem Stilgefühl und meisterhaft beherrschter Sprachinstrumentation getragen, voll von Liebe, Verehrung und Bewunderung spricht Paul Stefan über Gustav Mahler, den Menschen und Künstler ...

Bezugsbedingungen:

Geh. M. 2.50 ord., M. 1.90 netto, M. 1.75 bar

Geb. M. 3.50 ord., M. 2.65 netto, M. 2.50 bar

Wenn auf beiliegendem Zettel vor Erscheinen
bestellt

40% und 7/6 Exemplare

Ed. Hölzel in Wien IV/2,
Luisengasse 5.

Z Von dem in meinem Kommissions-
verlage erscheinenden Werke:

Resultate
der
wissenschaftlichen Erforschung
des
Balatonsees

herausgegeben von der Balatonsee-
Kommission der königl. ungar.
geograph. Gesellschaft

gelangten als Fortsetzung soeben zur
Ausgabe:

I. Band II. Teil, Anhang

Beiträge zur Kenntnis der Grundwässer
im Ufergebiete des Balatonsees
von

Dr. Gustav Rigler

Preis broschiert K 3.50 = **ℳ** 3.10.
— Rabatt 25% —

Die Kontinuation für die festen Ab-
nehmer wurde von mir bereits expediert.
Gef. weitere Bestellungen auf beifolgenden
Bestellzetteln erbitte, zeichne ich

hochachtungsvoll

Wien, Ende Februar 1912.

Ed. Hölzels Verlag.

Z Preisherabsetzung

Band III

der von der Zürcherischen Lieder-
buchanstalt herausgegebenen
Sammlungen von Volksliedern

für Männerchor.

Redaktion von Fr. Hegar.

200 Lieder in Partitur

kostet jetzt ord. no.
komplett broschiert **ℳ** 1.30 1.—
(1.50) (1.15)

In 2 Tln.: Teil I, II je **ℳ** —.80 —.60
(Früh. Preise i. Klamm.) (1.—) (— .75)

Einfache Einbände je 35 **ℳ** ord.,
30 **ℳ** netto.

Elegante Einbände mit Golddruck
je 60 **ℳ** ord., 45 **ℳ** netto.

P. Pabst, Leipzig.

Alleiniges Auslieferungslager für
Deutschland und Österreich-Ungarn.

Georg Reimer  Verlag • Berlin

Soeben ist erschienen:

Z
Reden und Aufsätze
von
Johannes Kaempff

Herausgegeben von den

**Ältesten der Kaufmannschaft
von Berlin**

Gross-Oktav, XX, 638 Seiten mit Porträt.

M. 4.— ord.; M. 3.— netto.

Die Einteilung dieser Sammlung ist nach Materien er-
folgt und gibt einen Überblick über Kaempffs umfangreiche
und vielseitige Betätigung, die er in seiner Eigenschaft als
Präsident der Ältesten der Kaufmannschaft, des deutschen
Handelstages und in seinem sonstigen öffentlichen Auf-
treten seit Jahrzehnten im Interesse der politischen und
wirtschaftlichen Gleichberechtigung des deutschen Kauf-
mannsstandes ausübt. Wir sehen ihn auf den Gebieten
der allgemeinen Politik, in der Wirtschafts- und Handels-
politik, bei der Ausgestaltung der Geld-, Bank- und Börsen-
gesetzgebung und in der Verkehrspolitik vielfach an
führender und massgebender Stelle tätig.

A cond. nur in einzelnen Exemplaren.

Ferner erschien:

**Handels-Hochschule
Berlin**

**Vorlesungen und Übungen
im Sommer-Semester 1912**

Oktav 39 Seiten, 30 Pf. ord., 20 Pf. no.

A cond. in beschränkter Anzahl. Plakate stehen zu Diensten.

Zur bevorstehenden **Konfirmationszeit** bitte auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Z

Franz Ebhardt

Der gute Ton in allen Lebenslagen

Ein Handbuch für den Verkehr in der Familie, der Gesellschaft und dem öffentlichen Leben
Sechzehnte, vollständig umgearbeitete Auflage

Mit Buchschmuck gezeichnet von **Else Rehm-Vietor**



Inhalt: Der gute Ton in Haus und Familie — Die Lebensabschnitte in der Familie — Der gute Ton in und mit der Gesellschaft — Der gute Ton im öffentlichen und geschäftlichen Leben — Der gute Ton in besonderen Lebenslagen — Der gute Ton im schriftlichen Verkehr.



In vornehmem Geschenkband M. 8.— ord., M. 5.60 netto, M. 5.35 bar

Auf 10 : 1 Freie Exemplar.

Roter Zettel anbei!

Dieses allbekannte und bewährte Buch zeichnet sich durch warme, **herzliche Schreibweise** und durch **große Lebens- und Weltklugheit** aus. Es enthält mehr als eine Aufzählung von Anstandsregeln. Aus der Lektüre wird vielmehr jeder in allen Fragen der gesellschaftlichen Höflichkeit Nutzen ziehen. Denn das Buch geht den Dingen auf den Grund und behandelt alle Fragen unter dem Gesichtspunkte, daß nicht äußere Glätte der Formen und des Benehmens den Verkehr mit anderen Menschen angenehm machen, sondern daß dazu echte Herzens- und Verstandesbildung gehört. Die umfassende Welt- und Menschenkenntnis, die fließende Darstellung und das Betonen des gewöhnlichen Tactes machen den „Guten Ton“ zu einer guten Lektüre und zu einem Familienbuche im wahrsten Sinne des Wortes.

Ich erbitte Ihre freundliche Verwendung für das schöne und leichtverkäufliche Werk.

Verlag von Julius Klinkhardt in Leipzig

Soeben erschien:

THE BOOK OF MODERN ENGINES

AND
POWER GENERATORS

BY

RANKIN KENNEDY, C.E.

Author of "MODERN MACHINES," "ELECTRICAL INSTALLATIONS," Etc.

Band I.

Reich illustriert mit vielen Modellen, Aufrissen und Tafeln.

Preis 9 sh. — netto ord.

Das Werk wird im ganzen 6 Bände umfassen, und verpflichtet die Lieferung des ersten Bandes zur Abnahme des ganzen Werkes. Berechnung pro Band.

Für den Maschinenbauer, Ingenieur, Automobilfabrikanten etc. etc. ein unentbehrliches Werk. In umfassender Weise behandelt dasselbe die gesamte moderne Maschinenkunde. Über 2000 Illustrationen finden sich in diesen Bänden.

London: Wm. Dawson & Sons, Ltd.

(Low's Exportgeschäft)

St. Dunstan's House.

(etabliert 1809)

Fetter Lane E. C.



W. Junk, Verlag f. Naturwissensch., Berlin W. 15

 **Einmalige Anzeige!**

Soeben erschien das folgende für die Geschäftsbibliothek eines jeden wissenschaftlichen Buchhändlers wohl unentbehrliche Werk:

Ⓩ

W. Junk

Bibliographia Coleopterologica

Ein Leinenband von XVI u. 144 Seiten mit 1 Tafel. Preis 1 Mk. netto bar (à cond. wird nicht geliefert).

Mit einer ausführlichen Vorrede „Die Coleopterologische Literatur“, in welcher zum ersten Male der Versuch gemacht wird, den Wert jedes halbwegs bedeutenden Werkes über **Käferkunde** zu charakterisieren. Die in der kurzen Zeit eingelaufenen Rezensionen bezeichnen das Werk als „einzig in seiner Art“, „fundamental“, „für jeden Coleopterologen einfach unentbehrlich“ etc. — Früher erschien:

Ⓩ

W. Junk

Bibliographia Botanica. Ein Leinenband von XVIII und 288 Seiten. Preis 1 M. netto bar.

Ich bringe auch in empfehlende Erinnerung das von mir verfasste:

Internationale Entomologen-Adressbuch. Ein Leinenband von VI u. 296 Seiten.
(Statt Mk. 5.—) Mk. 2.50 netto bar.

Internationale Adressbuch der Antiquar-Buchhändler. Mit Porträt. Leinenband. Mk. 4.50 netto bar.

Ferner erschien soeben mein

Verlags-Katalog

der gratis zur Verfügung steht.

ED. HÖLZEL'S VERLAG IN WIEN IV/2, LUISENGASSE 5.

In meinem Verlage gelangt soeben zur Ausgabe:

Ⓩ Wandkarte des Königreiches Böhmen

bearbeitet von
EDUARD BECHMANN.

Mit dem neuesten Plan von Prag und Umgebung. In sechsfachem Farbendruck mit Schichtentönen.
Massstab 1:300 000, Grösse der Karte 128:110 cm.

4 Blatt unaufgespannt 9 *fl.*; auf Lwd. gespannt in Mappe 11 *fl.*; auf Lwd. gespannt mit Stäben 13.50 *fl.*

Approbiert vom hohen k. k. Unterrichtsministerium mit Erlass vom 5. Dezember 1911, Zahl 50.132
(Verordnungsblatt 1911, Stück XXV, Seite 538).

Rabatt 25% und 11/10, gespannte Exemplare nur bar.

Von dieser Wandkarte — bei der die Ergebnisse der Volkszählung 1910 bereits Aufnahme fanden —
liefere ich befreundeten Handlungen gern ein Exemplar unaufgespannt à Kond. und ersuche um recht tätige
Verwendung für diese neueste Wandkarte von Böhmen.

Geschätzten Bestellungen mit Vergnügen entgegensehend, zeichne ich

hochachtungsvoll

WIEN, im Februar 1912.

ED. HÖLZEL'S VERLAG.

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

Moses ben Maimon

(Maimonides)

Sein Leben und seine Werke

von

Dr. J. Münz

335 Seiten gross 8°. Preis broschiert M. 4.— ord., M. 3.— netto, M. 2.80 bar;
in elegantem Ganzleinenband M. 5.— ord., M. 3.75 netto, M. 3.55 bar.

Freiexemplare 13/12.

Eine Reihe trefflicher Arbeiten sind über die Lehren und Schriften des berühmten Meisters erschienen. Eine eingehende, umfassende Biographie, eine ausführliche Charakter- und Lebensbeschreibung Maimonides' besitzen wir jedoch noch nicht. Die vorliegende Schrift soll diese Lücke ausfüllen; sie bringt Leben und Streben, Wollen und Wirken des grossen Gelehrten in einem einheitlichen Gemälde zur Darstellung.

Käufer des Werkes sind alle Ihre Interessenten für Philosophie, Ethik und Religionswissenschaft, sowie sämtliche Bibliotheken. Dieser grosse Interessentenkreis lohnt einen energischen Vertrieb.

Frankfurt a. Main, im Februar 1912.

J. Kauffmann
Verlag.

A. EDLINGER'S VERLAG ♦ WIEN

Ⓩ

Demnächst erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

Veltz's Internationaler Armeé-Almanach

1912

Ein militär-statistisches Handbuch aller Heere
mit den wichtigsten Daten über die Kriegsmarinen

Auf Grund authentischer Quellen und unter Mitwirkung eines Kreises von Offizieren
des K. u. K. Generalstabs und des K. u. K. Heeres herausgegeben und redigiert von

Major Alois Veltz

✦ 6. Jahrgang ✦

Preis in Leinen halbstief gebunden ord. M. 7.— = K 8.—

Wir liefern: In Rechnung mit 25%, bar mit 30% und 7/6, 2 Probeexemplare bar mit 40%.

Der Internationale Armeé-Almanach ist ein

unentbehrliches Handbuch

für Offiziere und Militäranghörige, Politiker und Journalisten und für Gebildete jeden Standes. Er enthält abgeschlossene Schilderungen des Heerwesens von 60 Staaten der ganzen Erde, nebst statistischen Daten über Regierungsform, Bevölkerung, Staatshaushalt etc. Der neue Jahrgang bringt zum ersten Male auch die wichtigsten Daten über die Kriegsmarinen. Der gesamte Inhalt des anerkannt vorzüglichen und in seiner Art einzig dastehenden Werkes wurde auch in diesem

Jahrgange sorgsam erneuert und ergänzt.

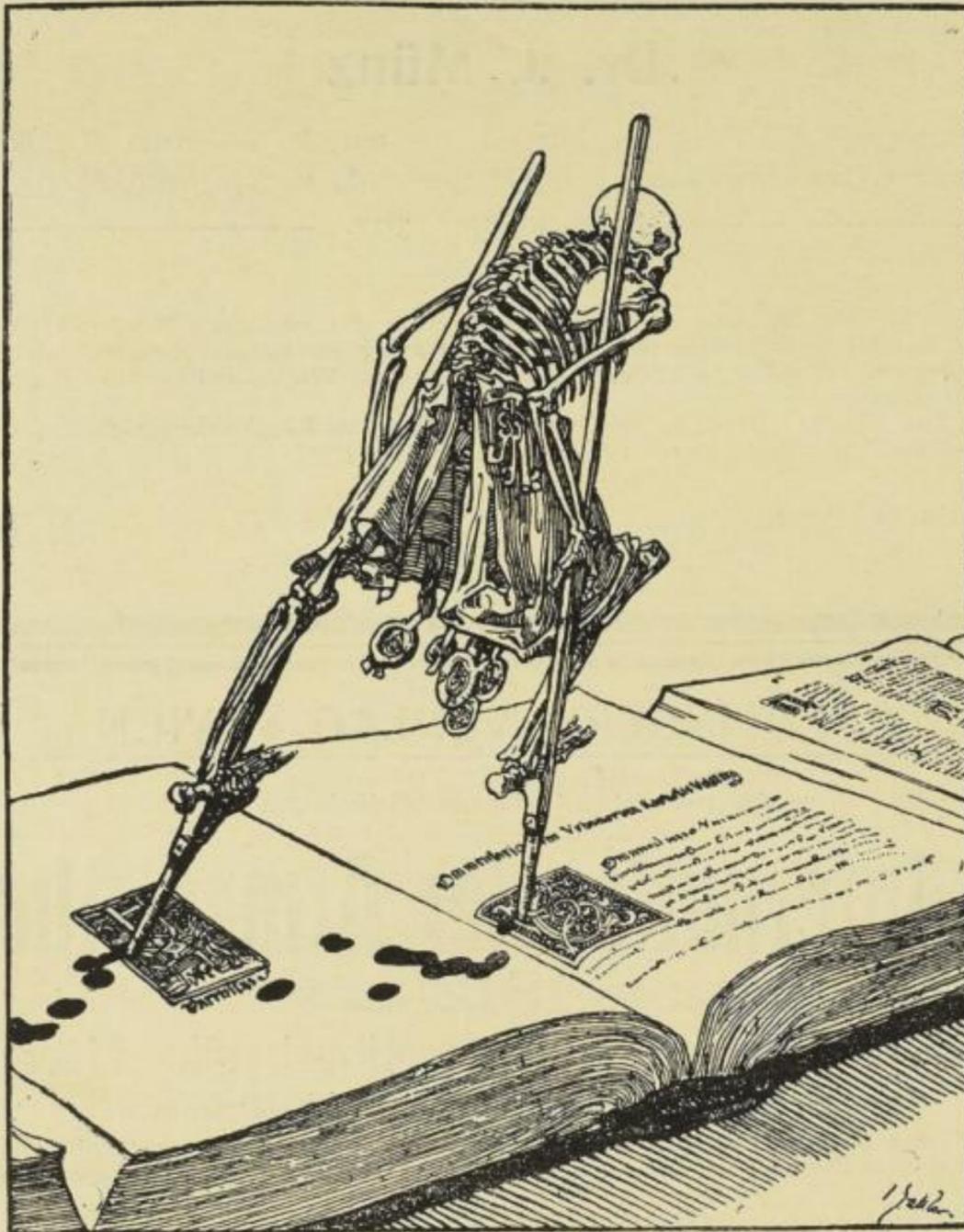
Wien, im Februar 1912.

A. Edlinger's Verlag.

Ein moderner Totentanz

②

Soeben erschien dieses seit Jahren vergriffene und se



Der Wurmstich

Verlag von J. A. Stargardt in Berlin

3 von Joseph Sattler

ten gewordene Werk Jos. Sattlers in zweiter Auflage

Ein Moderner Totentanz in 16 Bildern

gezeichnet
von

Joseph Sattler

== Zweite, vermehrte Auflage ==

16 farbige Heliogravüren

Nur in 100 numerierten Exemplaren hergestellt

Folio. In Leinenband

Mark 60.- ord., M. 40.- netto bar

Exemplar Nr. 1 enthält auch die Originalzeichnung zu Blatt 16 „Der Trödler“

und kostet Mark 350.- netto bar

Weißer Verlangzettel anbei

Berlin W.35
Lüchowstraße 47

J. A. Stargardt

Ⓛ *Zwei neue Bücher des galanten Zeitalters!* Ⓛ

*Im Frühjahr erscheint in Ausstattung unserer erfolgreichen
Boccaccio und Casanova-Ausgabe:*

Die Abenteuer des Chevalier von Faublas

Erinnerungen aus galanter Zeit

Illustriert von Franz von Bayros

*Preis brosch. 4 M., in kostbarem halblederband 6 M.
Luxusausgabe (200 Exemplare in Kalbleder) 12 M.*

Das Buch wird in Weiß-Fraktur gedruckt.

Der hohe Wert des Buches liegt vor allem darin, daß ein Zeitgenosse des Ancien régime hier zu uns spricht. Wir erhalten ein überaus fesselndes Spiegelbild von dem üppigen, galanten Leben, der raffinierten Liebeskunst der französischen Gesellschaft am Ausgange des 18. Jahrhunderts. „Après nous le déluge“ war das Lösungswort jenes sittenlosen, bis ins innerste Mark verderbten französischen Adels, der von Genuß zu Genuß taumelte, während schon am fernen Horizont mit dumpfem Donnerrollen die französische Revolution wetterleuchtete. Die vortreffliche Übersetzung von Wolfgang Sorge wahrt die Schönheiten des prickelnden französischen Stils in überaus gelungener Weise. Die graziösen Illustrationen des Marquis de Bayros werden die Bewunderung eines jeden Kunstfreundes hervorrufen und die künstlerisch gediegene Ausstattung des Buches jeden Bibliophilen entzücken.

**Bar mit 40%, 10 Exemplare gebunden für 35.- Mark
und Remissionsrecht.**

Wilhelm Borngräber, Verlag Neues Leben, Berlin

② *Zwei neue Bücher des galanten Zeitalters!* ②

*Im Frühjahr erscheint in Ausstattung unserer erfolgreichen
Boccaccio und Casanova-Ausgabe:*

Der Graf von Gramont

Ein Kavalier der alten Schule

Aufgezeichnete Memoiren von L. Hamilton

Illustriert von Franz von Bayros

Preis brosch. 4 M., in kostbarem Halblederband 6 M.

Luxusausgabe (200 Exemplare in Kalbleder) 12 M.

Das Buch wird in Weiß-Fraktur gedruckt.

Die Memorien des Grafen von Gramont gehören zu den kostbarsten Schätzen der französischen Memorienliteratur. In Deutschland sind sie noch heute so gut wie unbekannt. Und doch spiegeln sie in unnachahmlicher Weise das lustig-leichte Leben am Hofe des stets verliebten Stuarts Karls II. Der Held, der Chevalier von Gramont, der sich später, ganz den abenteuerlichen Wesen seiner Zeit entsprechend, selbst zum Grafen erhob, ist einer jener Abenteurer und Glücksspieler, wie sie auch das folgende Jahrhundert namentlich in einem so glänzenden Vertreter wie Casanova gezeitigt hat. Er war auf dem besten Wege, in Frankreich ein berühmter Kriegsheld zu werden, als er sich einfallen ließ, mit dem roi soleil um eine Dame zu werben. Zur Strafe für diese Kühnheit mußte er den Hof Ludwigs XIV. verlassen. Er begab sich nach England, wo er Zeuge jenes ewigen Spiels von Ehrenhändeln und Liebesintriguen wurde und schließlich die schöne Lady Hamilton heiratete. Er verlebte seine letzten Lebensjahre in Paris, und dort hat er Anthony Hamilton, den jüngeren Bruder seiner Frau, mit dem ihm innige Freundschaft verband, seine Memorien diktiert, da der Engländer in französischer Sprache schrieb. - Die vorliegende Ausgabe, die von Paul Friedrich meisterhaft übersetzt ist, bietet eine der interessantesten und gehaltvollsten Darstellungen jener ausgelassenen und bewegten Zeit.

**Bar mit 40%, 10 Exemplare gebunden für 35.- Mark
und Remissionsrecht.**

Wilhelm Borngräber, Verlag Neues Leben, Berlin



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
 Stuttgart und Berlin

In kurzem bringen wir zur Versendung:

Ⓛ **Justus Möfers**
Patriotische Phantasien

In Auswahl herausgegeben von
Dr. Heinr. Schierbaum

Schulausgabe mit Einleitung und Anmerkungen
 11¹/₂ Bogen :: kl.-8^o :: In Leinenband M. 1.—

Von allen literarischen Erscheinungen, die auf den jungen Goethe wirkten, hat dieser selbst in „Dichtung und Wahrheit“ keine mit größerer Begeisterung und liebevollerem Eingehen gepriesen als Justus Möfers „Patriotische Phantasien“; in dieser nirgends lehrhaften, sondern in den mannigfaltigsten Formen poetisch wirksamen Behandlung staatsbürgerlicher Fragen sah er eine unvergleichliche Quelle heiterer Belehrung für „eine Jugend, die auch etwas Tüchtiges wollte und im Begriffe stand, es zu erfassen“.

Im Hinblick auf die mehr und mehr erkannte Notwendigkeit, unsere heutige Jugend zum Verständnis der staatsbürgerlichen Verhältnisse zu erziehen, dürfte daher eine zweckmäßige Auswahl aus den „Patriotischen Phantasien“ eine vortreffliche Lektüre für die Schüler der oberen Klassen bilden. Eine systematische Behandlung dieser Verhältnisse liegt nach der Ansicht hervorragender Pädagogen außerhalb des Aufgabekreises der Schule; ihre gelegentliche, von historischen Betrachtungen vergleichend ausgehende Erörterung wird dagegen allgemein gefordert, und hiezu bietet nichts dem Lehrer eine bessere Gelegenheit als die Lektüre von Möfers „Patriotischen Phantasien“.

Schon jetzt können wir darauf hinweisen, daß unsere gut eingeführte Sammlung von Schulausgaben demnächst eine weitere wertvolle Bereicherung erfahren wird durch die Aufnahme eines Bändchens mit Erzählungen Gottfried Kellers. Über diesen Band wird in einiger Zeit besondere Anzeige ergehen. Wir erbitten heute zunächst Ihr Interesse für Möfers „Patriotische Phantasien“ und verweisen auf beifolgenden Verlangzetteln sowie auf die günstig gestellten Bezugsbedingungen.

Stuttgart, im Februar 1912

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
 Nachfolger



16.—25. ^z Tausend vergriffen!

Die dritte, vermehrte und verbesserte Auflage, das 16.—25. Tausend ist nahezu vergriffen, und wir gaben deshalb die 4. Auflage in Druck von

Dr. jur. Ed. Karlemeyer, „Ohne Rechtsanwalt“

Großes Handbuch des gesamten Mahn- u. Klagewesens

290 Seiten mit 100 verschiedenen Formularen, Musterbeispielen und Tabellen

In steifem Umschlag M. 3.— ord. Leinenband M. 4.—

Das Buch hat sich längst bewährt als ein Mittel, **Anwalts- und Gerichtskosten zu sparen und schon verloren gegebene Außenstände auch außergerichtlich beizutreiben.** Von über 100 Handels- und Handwerkskammern, Fachvereinigungen und Verbänden, von ca. 600 Fach- und 1000 Tageszeitungen empfohlen, wurde es mehrfach **von Rechtsanwälten bekämpft**

in ihrer Fachpresse und anderwärts, weil es eben doch eine umfassende Verbreitung gefunden und in 100000 Fällen

dem Gläubiger Kosten erspart.

Durch rege Verwendung für dieses große Handbuch, das mit 33¹/₃% und 7/6 geliefert wird und

in der Praxis erprobt ist,

erwirbt sich das Sortiment gute Kunden. — **Wir bitten um Vertriebsvorschläge.** Inseratflischees kostenlos. Beitrag zu den Inseratkosten gewährt.

Jetzt wird ausgegeben, die neue verbesserte Auflage **Elfriede Beek, Der Kaffee- und Abendtisch**

Hauskonditorei — Feinbäckerei — Getränke
272 Seiten. In Umschlag kart. M. 2.—. Geschenkband M. 3.—
Wir liefern mit 33¹/₃% und 7/6

Ein billiges, d. h. preiswertes Buch, ein stattlicher Band. Für den feinen Privathaushalt ist das Buch ein Bedürfnis und für gastronomische Betriebe ein brauchbares Hilfsbuch. **Was bringe ich auf den Abendtisch?** Was kann man bei einer Kaffeegesellschaft nicht Alltägliches bieten? Solche Fragen treten sehr häufig an die Damen der besseren Gesellschaftskreise heran, und diese Damen, **Ihre Kunden kaufen das Buch,** wenn Sie es vorlegen.

Von Elfriede Beek liegt ferner neu vor:

Die moderne Fischküche

für den einfachen und feinen Tisch der Privathaushalte und Restaurationen. 80 Seiten. Preis M. 1.—. Mit 33¹/₃% und 7/6.

Dieses neuzeitliche Spezialkochbuch kam zur rechten Zeit, und die Nachfrage wird fortgesetzt steigen mit der angekündigten Fleischnot im Frühjahr. **≡ Durch Auslage mit Preisschild flott verkäuflich. ≡**

Um die Restaufl. **Kochkunst der Neuzeit** Geschenkbd. (300 Exemplare) M. 7.— ord.

Großes Handbuch des gesamten Küchenwesens. ca. 800 Seiten auf holzfreiem Papier, flott abzusetzen, geben wir mit hentigem Zettel bestellte Exemplare mit 50% und 7/6 ab oder an Interessenten den ganzen Posten zu einem niedrigen Partipreis.

Passendes Prämienbuch für Pensionate, Koch- und Haushaltungsschulen, Geschenk für die Frauenwelt.

Wie man sein Geld vermehrt

Geld, Geldanlage und Geldverkehr.

Von **P. Ch. Martens.**

Preis M. 1.80.

Einmalig 7/6 Exemplare mit 40%.

Ein Ratgeber für Privatleute, die ihre Kapitalien nutzbringend und auch sicher anlegen wollen

Preis M. 1.80.

Einmalig 7/6 Exemplare mit 40%.

Neue, vermehrte und verbesserte Auflage.
Die Neuauflage verkauft sich leicht aus dem Schaufenster. Interessenten sind Kleinkapitalisten.

Wie prüft man Kurszettel und Bilanzen?

Preis M. 1.—.

Einmalig

7/6 Exemplare mit 40%.

Leichtverständlicher Führer und Lehrmeister für die sorgsamten Kapitalisten und alle Leser der täglichen Börsen- und Handelsberichte.

Von **P. Ch. Martens.**

Preis M. 1.—.

Einmalig

7/6 Exemplare mit 40%.

Die Frau in Haus und Beruf? Die 5., verbesserte Neuauflage Was soll unsere Tochter werden?

Wie soll sie sich ihr Brot selbst verdienen?

Von Schulrat **W. Letau** und **Ruth Letau**

Preis M. 1.50, gebunden M. 2.—

ist in Druck gegeben und kann sehr bald wieder reichlich à cond. geliefert werden. Zunächst liefern wir nur noch bar.

Der Weg zum Wohlstand

durch Arbeit wird gezeigt in der verbesserten Neuauflage

13.—15. Tausend

Vermögen erwerben • Geld verdienen • Verluste verhüten
von **L. Frieden-Gould**

Preis M. 2.—

Einmalig 7/6 Exemplare mit 50% Rabatt. Schaufensterartikel

Verlagsanstalt Emil Abigt, Wiesbaden

BRUNO CASSIRER IN BERLIN

IMMANUEL KANTS

② WERKE

GESAMTAUSGABE
IN ZEHN BÄNDEN
UND ZWEI ERLÄUTERUNGSBÄNDEN.

IN GEMEINSCHAFT
MIT
HERMANN COHEN,
ARTUR BUCHENAU, OTTO BUEK,
ALBERT GÖRLAND, B. KELLERMANN

HERAUSGEGEBEN VON
ERNST CASSIRER

Subskriptionsbedingungen: Jeder Band wird einen Umfang von 450–650 Seiten haben. Der Subskriptionspreis des Bandes beträgt geheftet 7 Mark, in Halbfranz gebunden 9 Mark. Vorzugsausgabe von 100 numerierten Exemplaren auf van Geldern-Bütten in reichem Ganzleder geb. Preis des Bandes 25 Mark. Bei Einzelbezug der Bände tritt ein erhöhter Preis ein.

Der erste Band der Kantausgabe (Vorkritische Schriften) erscheint März 1912. Der Subskriptionspreis des Bandes bei Bezug des ganzen Werkes ist 7 Mark geheftet, in Halbleder gebunden, Einband von Professor E. R. Weiss, 9 Mark. Eine einmalige Luxusausgabe von Einhundert Exemplaren wird hergestellt. Diese Exemplare sind numeriert, auf van Geldern-Büfien gedruckt, und in reich ornamentiertes Ganzleder gebunden. Der Subskriptionspreis dieser Ausgabe beträgt pro Band 25 Mark. Diese Ausgabe ist durch Vorbestellungen zum grössten Teil vergriffen.

Der Plan der Ausgabe ist aus den ausführlichen Prospekt ersichtlich, den ich jetzt, nachdem der Neudruck in einer Auflage von etwa 100000 Exemplaren fertig ist, wieder reichlich zur Verfügung stellen kann. Der Prospekt wird allen in Frage kommenden Zeitschriften beigelegt, soweit das nicht schon geschehen ist.

Die Ausstattung der Ausgabe ist eine besonders sorgfältige. Druckanordnung und Deckel von Prof. E. R. Weiss, Druck der Offizin Drugulin, weisses Hadernpapier mit dem Wasserzeichen „Kant“.

Art des Erscheinens. Band I im März. Die weiteren Bände in Abständen von je 6—8 Wochen, so dass das Werk in etwa zwei Jahren vollendet vorliegt.

Unsere Kantausgabe, die sich durch absolut zuverlässige, von ersten Fachleuten durchgesehene Texte, durch ihre streng chronologische Anordnung, ihre sorgfältige Ausstattung und ihren billigen Preis auszeichnet, findet, wie wir aus den vorliegenden Subskriptionen ersehen, das weiteste Interesse. Dasselbe wird sich sicherlich vertiefen, wenn der erste Band, der in 14 Tagen vorliegt, beweisen wird, dass die Ausgabe die hier angedeuteten Vorzüge tatsächlich besitzt. Ich stelle zur Gewinnung von Subskribenten Exemplare von Band I gern zur Ansicht zur Verfügung.

① Zum Versand liegen bereit:

Heilsgeschichtliche Anmerkungen zum Neuen Testament

Ein Hilfsbuch zur Einführung in die Heilige Schrift

von

Martin Romberg

Pastor in Schwerin i. Meckl.

Mit Karte. — Geheftet 4 Mark, gebunden 4.50 Mark.

Schon des Verfassers „Altes Testament“ ist sehr gut aufgenommen und sofort mehrfach in Seminaren eingeführt worden, gerade so, wie zahlreiche Bibelleser das Buch zum Studium benutzen. Ich bitte deshalb, die nachstehenden Urteile nachzulesen und das Buch allseitig — an Theologen, Pädagogen und gebildete Laien — zu empfehlen.

Der Begriff des allgemeinen Priestertums

von

Dr. Heinrich Behm

Oberkirchenrat und Superintendent in Schwerin i. Meckl.

Geheftet 75 Pfg.

Die Broschüre enthält die Vorlesung, welche der Verfasser, einer der an der Spitze der mecklenburgischen Landeskirche stehenden Theologen, auf der Lehrkonferenz in Mölln am 11./12. September 1911 gehalten hat. Die Veröffentlichung soll zu gründlicher Behandlung des erörterten wichtigen Themas anregen, und dafür sind hier die Grundlinien gegeben.

Ich bitte für beide Veröffentlichungen um Ihre Verwendung.

Hochachtungsvoll

Schwerin i. Meckl.,
Februar 1912.

Fr. Bahn
Hofbuchhändler.

Angebotene Bücher.

Süddeutsches Antiquariat in München:
*The Studio. Bd. 10—38, in Halbfrz.
Gutes Exempl.

Weitbrecht & Marissal in Hamburg, Berg-
strasse 26:

Gebote direkt.

En bloc-Angebot jur. Werke, fast
alle gebunden.

Biberstein, jur. Daten. 1901.

B. G.-B. d. Reichsgerichtsräte. 2 Bde. 1911.

Czyhlarz, Institutionen. 1902.

Daubenspeck, Referat. 1910.

Danz, Rechtsgeschäfte. 1911.

Engelmann, Bürgerl. Recht. 1900.

Entsch. in Zivilsachen. N. F. 14—26.

Fuchsberger, Entscheidn. Jg. 1909/10.

Gaupp-Stein, Z.-P.-O. 2 Bde. 8./9. A. 1906.

Heilfrom, röm. Rechtsgeschichte. 1908.

— deutsche Rechtsgeschichte. 1905.

— Lehrb. d. bürgerl. Rechts. 4 Bde. 1904.

Jhering, d. Jurisprud. d. tägl. Lebens. 1908.

Liszt, Lehrb. d. deutschen Strafrechts.
14./15. Aufl. 1905.

Meyer, Prozesspraxis. 1910.

Müller, Sachsenspiegel. (Reclam.)

Pannier, B. G.-B. (Reclam.)

Posener, dtische. Rechtsgeschichte. 1901.

Prenner, Ges. betr. Kaufmannsgerichte.
Kommentar 1910.

Rosin, Polizeiverord.-Recht. 1895.

Schaeffer, Grundr. d. Bürgerl. Rechts.
5 Bde. 1908.

Staub, H. G.-B. 2 Bde. 8. Aufl. 1906.

Standinger, B. G.-B. 8 Bde. 5./6. A. 1910.

Stölzel, Schulung. 1909.

Thoma, Polizeibefehl. 1906.

E. Lucius in Leipzig:

Neue Exemplare!

2 Hovorka u. Kronfeld, vergl. Volks-
medizin. 2 Bde. Mit 383 Abb. u.
28 Taf. 1908—09. In 2 Orig.-Hfrzbdn.
(je 28 M) je 12 M bar.

Eisel, Sagenbuch des Voigtlandes. 1870.
Geh. (4 M 80 S) je 2 M bar.

May, erzgebirg. Dorfgeschichten. Origbd.
(5 M) je 1 M 50 S bar.

Koennecke, Literaturatlas. Origbd. (je 6.—)
je 2 M 80 S bar.

3 Parkinson, 30 Jahre in der Südsee.
Origbd. (je 17.—) je 7 M bar.

Löwe's italien. Unterrichtsbriefe. Origbd.
(6.—) 2 M 65 S bar.

— spanische Unterrichtsbriefe. Origbd.
(6.—) 2 M 65 S bar.

— deutsch-italien.-spanisch. Handels-
korrespondenz-Lexikon. Origbd. (7.50.)
3 M 50 S bar.

3 Bloch, Sexualleben uns. Zeit. Origbd.
(je 9.50.) je 5 M bar.

Beauvais, gr. deutsch-franz. Phraseologie.
2 starke Bde. Geb. (15.—) 4 M bar.

Gustav Schlemminger in Leipzig:
Zeitschrift f. Immunitätsforsch. u. exper.
Therapie.

1. Tl. Originale. Bd. 1—11. Geb.

2. Tl. Referate. Bd. 1—4. Geb.

Gebote direkt erbeten.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferners



E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung Nägele & Dr. Sproesser
Stuttgart

Z In den nächsten Tagen erscheint:

Deutschlands Steinkohlenfelder und Steinkohlenvorräte

ein kurzgefasster Überblick der neuesten Erfahrungen
mit 7 Karten und Profilen sowie 18 Textfiguren

von

Dr. Fr. Frech

o. Professor der Geologie an der Universität und der technischen Hochschule zu Breslau

Mark 16.— ord., Mark 12.— netto, Mark 11.20 bar und 11/10

Das Buch ist für alle Geologen und Bibliotheken von grösstem Interesse. In erster Linie sind aber alle Bergbeamte und Kohlenbergwerke Deutschlands wie der ganzen Erde sichere Abnehmer. Ausserdem kaufen die Nationalökonomien und Sozialpolitiker das Buch.

Wir machen die Handlungen in den Kohlenrevieren auf die hochbedeutsame Arbeit des bekannten Forschers ganz besonders aufmerksam und stellen auf Wunsch auch Prospekte zur Verfügung.

Ihren Bestellungen entgegensehend

hochachtungsvoll

E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung
Nägele & Dr. Sproesser.

Stuttgart, 20. Februar 1912

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferners

Robert Hoffmann, G. m. b. H. in Leipzig:
La pucelle d'Orléans Poème divisé en vingt chants. 1762, avec préface de Don Apulejus Risorius Benedictin.

Das Geistliche teutsche Kartenspiel von Strobl i. Schwarz- u. Rotdr. 1691.

Bibel, gedruckt in der Erzbischöfl. Stadt Mainz 1534. Einige Seiten fehlen v. Vorwort u. Seite 9—48.

J. Thomas in Mödling, Hauptstr. 33:
Billigst Verlagsrecht und Vorräte von Roeders Moment-Kalkulator. Verdienst-Aufschlagstabelle zum Kalkulieren d. Warenpreise von 10% bis 100%. 1 bis 500 Stück. Proben frei!

E. F. Steinacker in Leipzig:
1 Gartenlaube 1859—1911. Dav. 14 Jahrgänge ungebunden.

Heinrich Bandholdt in Hamburg:
Die Musik. 1.—8. Jahrg. Geb.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

Alois Reichmann in Wien IV/1:

*Eckstein, Numidierin.

*France, rote Lilie.

*Hohenhausen, Goethes Herzensleben.

*Hoffmann, fliegende Holländer.

*Rilke, Weise v. Liebe u. Tod.

*Eichhorst, spez. Pathologie u. Therapie. 6. Aufl. 4 Bde.

*Schmidtman, Handbuch d. gerichtl. Medizin. 9. Aufl. 3 Bde.

*Eichhorst, prakt. Medizin. 1899.

*Rabow, Arzneverordnungen.

*Reimer, Winterkurorte.

Auch mehrfach.

J. Ricker'sche Univ.-Buchh. in Giessen:
Proctor, Index to the early printed books in the British Museum.

Nägelsbach, lat. Stilistik. 9. Aufl. 1905.

Menge, Repetit. d. lat. Syntax. 1900.

Franke, Schriftsprache Luthers.

Nachrichten d. Ges. d. Wissensch. z. Göttingen.

Beihefte z. phil. Kl. 1900 u. 1902.

Ermenrikes Döt, v. Gödeke. 1851.

Heusler, altdeutsche Verskunst. 1891.

Jacobi, Beiträge z. dtsch. Grammatik. 1843.

Klostermann, geistiges Eigentum. 1867/69.

Kohler, Kunstwerkrecht. 1908.

— Urheberrecht an Schriftwerken. 1907.

Allfeld, Kommentar z. Urheberrecht. 1902.

Mayrische Buchh. in Salzburg:

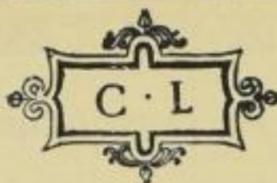
*1 Kürsinger, Lungau. 1853.

*1 — Oberpinzgau. 1841.

*Alles über Salzburg.

Angebote nur direkt.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



Ⓜ

Am 6. März erscheint:

René Bazin

de l'Académie Française

Davideé Birot

Roman

3 fr. 50

un volume in-18

3 fr. 50

Wir bitten zu verlangen

Calmann-Lévy ♦ Editeurs ♦ Paris

Demnächst erscheint:

THEMIS.

A Study of the Social Origins of Greek Religion by Jane Ellen Harrison. Hon. L. L. D. etc.
With an excursion on the ritual forms in greek tragedy by Prof. GILBERT MURRAY.

= Preis 15 sh. — netto ord. =

PREHISTORIC THESSALY.

Being some account of recent excavations and explorations in North-Eastern Greece from lake Kopais to the Borders of Macedonia.

By A. J. B. WACE, M.A.,

Fellow of Pembroke College, Cambridge Corresponding Member of the Imperial German Archaeological Institute etc.

= Preis 18 sh. — netto ord. =

London:

St. Dunstan's House, Fetter Lane, E.C.

Wm. Dawson & Sons, Ltd.

(Low's Export-Geschäft.)

(Etabliert 1809.)

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Richard Kaufmann in Stuttgart:
*Degen, Ventilation u. Heizung. 1878.
*Hesgelin (od. ähnl.), Heizung. 1827.
*Reid, Illustrations of Ventilation. 1844.
*Grothe, Brennmaterialien.
*Weissenthal-Reinhardt, Italienisch.
*Hülle, Werkzeugmaschinen. 2. Aufl.
*Dubbel, Dampfmaschinen. 3. Aufl.
*Pfarr, Turbinen.

J. Schimmelburg in Halberstadt:
Schlaf, Frühling.

Buchh. Carl v. Hölzl in Wien I/1,
Operngasse 2:

Das Album. II, 6. IX, 3. 6. 8. 10.
Fuhrmann, altes u. neues Österreich.
B. II. Kplt.
Tränentrinkerin. (Roman.)
Voisenon, Andachtsübungen d. H. Roch.
Klimt, Gustav, Werke.
Saltarino, fahrend Volk. (J. J. Weber.)
Güldner, Verbr.-Motoren.

Adolf Sponholtz Nachf. in Hannover:
Bartels, Handbuch der Literatur.

C. F. Weigmann in Schweidnitz:
Lucae, Chronika v. Ober- u. Niederschlesien.
Sinapius, Beschreibg. d. Oelsner Fürstentums. 1. Bd.

Alles über Genealogie alter schlesischer
Adelsgeschlechter, speziell Familie
von Teichmann.

Meyers Konvers.-Lexikon. 6. Aufl.

M. Lempertz' Buchh. in Bonn:
Denkwürdigkeiten einer dtshn. Erzieherin
in Belgien, England, Spanien etc.
1861. (B., Janke.)

Gefuchte Bücher ferner:

- G. E. Stechert & Co. in New York:
(Angebote gef. nur nach Leipzig.)
Weiss, d. Wiener Haupt- u. Staatsaktionen.
Wehrle, Grubenwetter. 1835.
Westermann, Index graecitatis. 1860/63.
Wilbrandt, der Verwalter. 1884.
Woblauer, Goethes Helenadichtung. 1903.
Wolf, Monumenta typographica. 1740.
— System d. Socialpolitik. 1892.
Zapp, Offizierstöchter. Geb.
Zeitschrift, Biochemische. I—XI.
— für d. Gymnasialwesen. 1847—1910.
— für Mathem. u. Physik. Bd. 1—9.
— f. d. ges. Staatswissensch. Bd. 1—62.
— f. mathem. u. naturwiss. Unterricht.
Bd. 1—32 u. 12 apart.
— für Völkerpsychologie. Bd. 1—20
und einzeln.
— d. Vereins der dtchn. Zucker-Industrie
1851—1910.
Zeitung für das Gas- und Wasserfach.
1870—1910.
Zezschwitz, das Drama v. Ende d. röm.
Kaisertums.
Zielinski, Cicero im Wandel d. Jahrhunderte.
Die Zukunft. Jahrg. 1—19.
Inventio sanctae crucis, ed. Holder. 1889.
Vita Adae et Evae, hrsg. v. W. Meyer.
1879. (Mnch. Akad.)
Gurlt u. Hirsch, biograph. Lexikon d.
Ärzte. Kplt.
Otto Harrassowitz in Leipzig:
Altpreuss. Monatsschrift. N. F. 1867—1910.
Neue preuss. Provinzialblätter 1846—66.
Falke, Gesch. d. dt. Handels.
Bucher, Gesch. d. techn. Künste. III.
Stern, ges. Gedichte. 1906.
Proske, Musica divina.
Butsch, Strassb. Rätselbuch. 1876.
Hübler, Milton u. Klopstock.
Aurivillus, Orat. vet. comoed. rel. 1824.
Baumgarten-Crusius, Symbolae ad lex. Gr.
1834.
Burmman, de poetis com. Atticae ant.
Dahlmann, Primordia et succ. vet. comoed.
Dörfeld, ge in d. Composit. m. Verb. I.
Fränkel, Sokrat. b. Aristophan.
Fritzsche, de Acharnensib. comment.
Fritzsche, de Daetalensib. Aristoph. comm.
Geciow, Quaest. in Aristoph. Vespae.
Hauptmann, de Aristoph. comoed.
Wilamowitz-Moellend., Observ. in com. gr.
Zwenger, de proverb. Aristophan. fab.
Gutzkow, Ritter v. Geiste.
Heinzel, üb. franz. Gralromane.
Annali di Matematica, vollst.
Chr. Teich's Buchh. in Lobenstein (Reuss):
Meyers kl. Konvers.-Lexikon. 6 Bde.
Kossmann u. Weiss, Mann u. Weib.
Ploss u. Bartels, d. Weib.
Rinne, prakt. Gesteinskunde.
Krafft, Lehrbuch d. Landwirtsch. 4 Bde.
Otto Geschwend in Freiburg (Schweiz):
Arnold Böcklin. Auswahl seiner Werke.
Grossfolio. In Photogravure. In 4 Bdn.
(Ed. Bruckmann.)

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Carl Winters Universitätsbuchhandlung, Heidelberg.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Zur Lehre der Lokalisation in der Grosshirnrinde des Kaninchens

I. Teil

Völlige Isolierung der Hirnrinde beim neugeborenen Tiere

Von

Franz Nissl

o. ö. Professor der Psychiatrie an der Universität Heidelberg.

(Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse. Jahrg. 1911. 38.)

Mit 39 Textabbildungen. 2.40 M.

Bei Psychiatern und Anatomen wird diese Arbeit lebhaftem Interesse begegnen. Im Anschluss an diese Arbeit wird vielfach Nachfrage sein nach:

An Anatomical Guide to Experimental Researches on the Rabbit's Brain.

A series of 40 frontal sections

by

Dr. C. Winkler,

Professor of the Municipal University in Amsterdam

and

Dr. Ada Potter.

In Leinwand gebunden M 25.—.

Wir haben für den deutschen Buchhandel den Vertrieb dieses hirnanatomischen Atlas übernommen und bitten hiervon für gelegentliche Nachfrage, die nicht ausbleiben wird, schon jetzt Kenntnis zu nehmen. Wir liefern das Werk bar für 20 M.

Auch die Nisslsche Arbeit können wir mit Rücksicht auf die verhältnismässig geringe Auflage nur beschränkt in Kommission liefern, stellen aber Firmen, die für hirnanatomische Untersuchungen Abnehmer haben, Anzeigen der beiden Werke zur Verfügung.

Heidelberg, Lutherstr. 59.

Carl Winters Universitätsbuchhandlung.

Verlag von Gustav Winter in Bremen

Ⓩ Demnächst erscheint:

Bremische Biographie des 19. Jahrhunderts.

Herausgegeben von der

Historischen Gesellschaft des Künstlervereins.

34 Bogen. Geheftet M. 6.— ord., gebunden M. 7.50 ord.

Weisser Bestellzettel.

Bremen, 1. März 1912.

Gustav Winter.

Fortsetzung der fertigen Bücher f. nächste Seite.

Fertige Bücher ferners:

Zur Konfirmationszeit empfehlen wir:

Witschels Morgen- und Abendopfer

Originalausgabe mit Stahlstich

8^o-Ausgabe. Geheftet *M* 1.50 ord., *M* 1.— no., *M* —.90 bar
 8^o-Ausgabe. Leinen geb. m. Goldschn. *M* 2.70 ord., *M* 1.80 no., *M* 1.70 bar
 16^o-Ausgabe. Leinen geheftet *M* 1.50 ord., *M* 1.— no., *M* —.90 bar
 16^o-Ausgabe. Leinen geb. m. Goldschn. *M* 2.40 ord., *M* 1.50 no., *M* 1.40 bar

Freiexemplare: 11/10, 23/20, 58/50

Neue Ausgabe (kl. 8^o) Leinen geb. m. Goldschn. *M* 2.40 ord., *M* 1.70 no., *M* 1.60 bar
 Partiepreis: 7/6 *M* 10.20 bar — 1 Exemplar zur Probe *M* 1.20 bar.

J. E. v. Seidel'sche Buchhandlung, Sulzbach, Oberpfalz.



R. TRENKEL
in Berlin NW. 6.

(Z) Soeben erschien in
meinem Verlage:

**Die Einkommensteuerzuschläge
in den grösseren preussischen
Städten in ihrer Entwicklung seit
der Miquelschen Steuerreform**

von

Dr. jur. Paul Martini.Preis *M* 2.50,in Rechnung mit 30^o gegen bar mit
35^o Rabatt.

Die Schrift behandelt die Massnahmen des Kommunalabgabengesetzes, welche auf eine angemessene Verteilung des kommunalen Steuerbedarfs auf die einzelnen Steuerformen und damit auf eine Herabsetzung der Einkommensteuerzuschläge abzielen. Anschliessend wird die weitere Entwicklung des kommunalen Steuersystems, insbesondere der Einkommensteuerzuschläge bis zur Gegenwart geschildert. Zum Schluss erläutert der Verfasser die bisher gemachten Reformvorschläge, um das klaffende Missverhältnis in der Höhe der Einkommensteuerzuschläge in den einzelnen Städten zu beseitigen.

Ich bitte um freundliche Verwendung.
Verlangzettelt an gewohnter Stelle.

Hochachtungsvoll

R. Trenkel.

Gesuchte Bücher ferners:

Heinr. Kerler in Ulm:
Lang, Personen-, Familien- u. Vormund-
schaftsrecht.
Kunstwart. 1. Bd.
Sitzungsberichte d. hist.-phil. Cl. d. Wiener
Akad. 33. Bd.

D. E. Friedlein in Krakau:
*Weinhold, Adf. F., physikalische De-
monstrationen. 1880. 1881.
Angebote direkt.

A. TwietmeyerBuchhandlung für ausländ.
Literatur, Leipzig.

Engl. u. französ. Neuigkeiten.

Savine, Le Portugal il y a cent
ans 1.50
Lichtenberger, Petite Madame
3.50
Bac, L'Aventure italienne.
2^e série 3.50
Bloy, Le Sang du pauvre 3.50
Yver, Un coin du voile 3.50
Bazin, D. Birot 3.50
Welschinger, Bismarck 1815—
1898 5.—

Rosengarten, A Handbook of
Architectural Styles. New ed.

5 sh. net.

Crawford, Goethe and his
Woman Friends

10 sh. 6 d. net.

Moses, Charles Dickens 5 sh.

Ransome, Oscar Wilde. A
Critical Study 7 sh. 6 d. netDresser, Human Efficiency:
A Psychological Study of
Modern Problems 5 sh. net

Erinnere an mein grosses Lager an
engl., französ. u. ital. Büchern. Rasche,
billige Besorgung der nicht vorrätigen
Bücher aller Sprachen.

Fortsetzung der Fertigen Bücher f.
nächste Seite.

M. Plass in Bonn a. Rh.:
Dickens, ges. Werke.
Rh. Antiquarius. II. 9. 14. 15. 16.
Farbige u. schwarze Karikaturen jed. Art.
Alte Ans. v. Potsdam. (Z. Ans. erbeten.)
Porträts von: Aug. Beer, — F. Ch.
v. Riess, — Fr. Woepke, — G. Redicke,
— W. Veltmann.

Ernst Ohle in Düsseldorf:
*Gemeindelexikon f. d. Kgrch. Preussen.
XII. Rheinprov.

Oswald Weigel in Leipzig:

Zeitschr. f. induct. Abstammungsl. Kplt.
Briquet, Labiées d. Alpes marit. 1891—95.
Dahlstedt, Sverig. Hieracium-Flora. 1889
—1894.

Jordan, Pugillus plant. nov. 1852.
Kuntze, Speciesbeschreibg., v. Rubus. 1879.
Pospichal, Flora d. österr. Küstenland.
Riecke, Lehrb. d. Physik.
Porro, geogn. Skizze d. Umgeb. v. Tinero.
1896.

Annals of Botany. Kpltte. Reihe.
Botan. Jahresbericht. (Just) Kpltte. Reihe.
Bull. Torrey Bot. Club. Vol. 1—24.
Jahrb. f. wiss. Bot. Kpltte. Reihe.
Botanical Gazette. Vol. 1—11.
Poggendorffs Annalen. Bd. 110. 111 u.
117. Auch def.

Ber. d. dt. bot. Ges. Kpltte. Reihe.
New Phytologist. Kplt. u. einz.
Botanische Zeitung. Kpltte. Reihe.
Journ. d'agric. trop. Auch einz. Bde.
Revue Gén. de Bot. Kpltte. Reihe.
Öst. Bot. Wochenblatt 1858 u. 70.
Botan. Centralblatt. Kpltte. Reihe.
— do. Beihefte. Kpltte. Reihe.
Biolog. Centralblatt. Kpltte. Reihe.
Tropical Agriculturist. Auch einz. Bde.
Zeitschr. f. wiss. Zoologie. Bd. 1 u. f.
La Cellule. Kpltte. Reihe.
Arch. mikr. Anat. Vol. 2 u. f.
Journal of Mycology.
Landw. Versuchsstationen. Bd. 11. Auch def.
Zeitschr. f. Forst- u. Landw.
Forstl.-naturw. Zeitschr., hrsg. v. Tubeuf.
Annals of trop. med. a. parasit. Vol. 3 a. 4.
Revue Mycologique 1890 u. f.

Felizian Rauch in Innsbruck:

*Zeitschrift f. kathol. Theologie. Jahrg. 10.
12. 25. 26. 27. (Nur komplett.)

B. Behr's Bh. G. m. b. H. in Berlin NW. 6,
Karlstrasse 31:

Berichte der deutschen chemischen Gesell-
schaft. Bd. 1—38. (Auch einzeln.)

Boas, Darmkrankheiten.

Koelliker, Gewebelehre. 6. Aufl. Bd. 3, 1.
— do. Kplt.

Windscheid u. Sudek, der Arzt als Be-
gutachter auf dem Gebiete der Unfall-
versicherung.

Vereinbarungen zur einheitlichen Unter-
suchung u. Beurteilung d. Nahrungs-
u. Genussmittel. Heft 2.

Braun, Lokalanästhesie.

Piorry, P. A., d. mittellose Perkussion. 1828.

— über d. Krankh. d. Herzens.

— über d. Krankh. d. Milz.

— Diagnostik u. Semiotik. 3 Bde.

Philipp, Diagnostik d. Lungen- u. Herz-
krankheiten.Raciborsky, Handb. d. Auskultation u.
Perkussion.Siebert, Technik d. medicin. Diagnostik
3 Bde. 1844/5.

Conradi, Dissertation über Perkussion.

Eugen Franck's Bh. in Oppeln:
*Schles. Ortschaftenverzeichnis. (Korn.)

Gesuchte Bücher ferner:

- Hugo Streisand in Berlin W. 50:
 *Marr, der Roman m. Schlafzimmers.
 *Cartwright, Millet.
 *Auerbachs Kinderkal. 1881—1912. A. e.
 *Riegl, Stilfragen.
 *Kunstwart 1887—1900. A. e.
- G. Hess in München, Brienerstrasse 9:
 *Über Land u. Meer. Grössere Serie v. älteren Jahrggn., gut erhalten.
 *Le petit Parisien. Jg. 1—5, 1907—11.
 *Karpathen. Jg. 1—4.
 *Blüml, erot. Volkslieder aus Dt.-Österreich.
 *Duchesne, Musée de sculpture et de peinture. 16 vol.
- Albert Zeidner in Liesing N.-Ö.:
 Antiquarisch. Gut erhalten.
 1 Stade, Schule des Bautechnikers. Bd. 2 bis 19. Geb.
- Franz Malota in Wien IV/1:
 *Reinhold, Briefe üb. d. Kant. Philosophie.
 *Vilmorin, Blumengärtnerei.
 *Grillparzers Werke. 1872. Bd. 2.
 *Vargha. Alle seine strafrechtl. Schriften.
 *Gaisberger, Gesch. d. ak. Gymn. in Linz.
 *Jaenicke, Marken u. Monogr.
 *Haeder, Dampfmaschinen.
- Gottlieb Leichter in Wien IV, Margarethenstrasse 25:
 *Pichler, Karoline, Denkwürdigkeiten.
- Gropius'sche Buchh. in Berlin W. 66:
 *Hobrecht, Kanalisation von Berlin.
- Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:
 Stillfried, de unverhofft Arwschaft.
 Fischer, über mögl. Bewegung d. Atome. 1900.
 Sprechsaal 1910. 11.
 Weinstein, Thermodynamik u. Kinetik d. Körper.
 Slaby, calorimetr. Untersuchungen.
 Slaby, Beitr. z. Th. d. Gasmasch. 1896.
 Schmatolla, welche Vorzüge bietet die Generator-Gasfeuerung etc. 1905.
 Beitrag z. Th. d. räuml. Fachwerke, v. Müller-Breslau. Berlin 1902.
- J. G. Wölfler'sche Bh. in Freising:
 1 Seneca, Epistulae. Irgend gute Ausg.
- Paul Aliche in Dresden 9:
 Mitteilgn. d. k. k. Centralkommiss. für Baudenkmäler. Jahrg. 1885 u. 98. Kplt. u. einz.
 Niebuhr, Karsten Niebuhrs Leben. 1817.
 Andree oder Stieler. Ältere Aufl.
 Krüger, Gesch. etc. d. röm. Rechts. 1888.
- Buchh. L. Auer in Donauwörth:
 Brunner, theol. Dienerschaft am Hofe Josephs I.
 Hausschatz, Dtschr. 16. u. 18. Jg. Geb.
 Hunolt, christl. Sittenlehre. 2. Teil. Augsb. 1751.
 Marienkalender 1869. 99.
 Ansicht v. Kloster Kaisheim vor 1800.
- C. E. Rappaport, Via Bocca di Leone 13, Rom:
 Luftschiffahrt u. Flugkunst. Alles Ältere: Bücher, Handschriften, Stiche, Porträts, Autogr. u. Visitenkarten v. Luftschiffern, Eintrittskarten, Plakate etc. etc. Zahle gute Preise.
- Heinrich Bandholdt in Hamburg:
 *Fork, Yamen u. Presse.

Fertige Bücher ferner:

Kunst und Künstler

VERLAG BRUNO CASSIRER

MÄRZ-HEFT:

ALFRED RETHEL:

BRIEFE

KARL SCHUCH:

SEIN TAGEBUCH

MAX J. FRIEDLÄNDER:

FRIEDRICH DER GROSSE

IN DER KUNST

JULIUS ELIAS:

ALB. VON KELLER

ALFRED LICHTWARK:

DER SAMMLER

DIE NORWEGER IN DER

WIENER SEZESSION

CHRONIK • NEUE BÜCHER usw.

ABBILDUNGEN:

ROWLANDSON • FRANZ KRÜGER • AD. MENZEL • DAUMIER • CONSTABLE • DELACROIX • RETHEL • SCHUCH • A. VON KELLER • MUNCH usw.

BEDINGUNGEN: VIERTELJÄHRLICH 3 HEFTE M. 6.— ord., 4.50 M. bar. EINZELNE HEFTE M. 2.50 ord., M. 1.85 bar. Heft 2, 3, 4 des laufenden Jahrgangs können einzeln nicht mehr abgegeben werden.

Fertige Bücher ferner:



Er scheint nunmehr bestimmt am

2. März

Strecker & Schröder, Stuttgart

Fortsetzung der fertigen Bücher s. nächste Seite

Gesuchte Bücher ferner:

Paul Gottschalk in Berlin:
*Bayrische Akad. München: Abhandlgn., Gel. Anzgn., Monumenta boica, Almanach, Denkschr., Sitzungsber. Alle Kl. Kplt. u. einz. Bde., auch mehrfach.
*Göttingen, Gel. Anz., Abhdlgn. Kplt. u. e. Für beide Akademien liegen mehrere Aufträge vor, ich bitte daher um besondere Beachtung des Gesuches, von den selteneren Bdn. berücksichtige ich event. auch def. Bde.
Kameradschaft, Bn.-Abt. in Berlin W. 35: Abbildungen alter Uniformen und Ausrüstungsstücke der preuss. Gendarmerie u. d. Gendarmerie der Bundesstaaten.

Max Mencke, Univ.-Bh. in Erlangen:

Steub, Herbsttage in Tirol.
— kleinere Schriften. 4 Bde.
— aus Tirol.
— onomolog. Belustigungen aus Tirol.
— bayerisches Hochland.
— Wanderungen im bayr. Gebirge.
— altbayerische Kulturbilder.
— Autobiographie.
Lebert u. Stark, Klavierschule. Teil II.
Meister der Farbe. Auch einzeln.

Wohler'sche Buchh. in Ulm:

*Fuchs, ill. Sittengeschichte. I. II.
*Löffler, Gesch. d. Festung Ulm.

K. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig:
Böhl, Dogmatik.
Eibach, Vademecum catecheticum.
Grüzmacher, Hieronymus.
Keil, Leviticus u. Numeri.
Kliche, Bausteine z. d. Evangelien.
Photius, Bibliotheca, rec. Bekker.
Riezler, literar. Widersacher d. Päpste.
Studien u. Kritiken, theolog. Reg. zu 1848—57.
Zeitschr. f. neutest. Wissensch. 1—4. 11.
Corp. inscript. Semit. IV, 1: Textband.
Goethe-Jahrbuch. Bd. 31 (1910).
Ludw. Richter-Album.
Schoen, städt. Volkstheater in Worms.
Steffens, was ich erlebte.
Dilthey. Alles.
Ebert, Gesch. d. Literatur d. M.-A.
Welcker, griech. Tragödien.
Zentralblatt f. d. ges. Unterrichtswesen in Preussen 1903—10.
Thon, Rechtsnorm u. subj. Recht.
Jeidels, Verhältn. d. Grossbanken z. Ind.
Berzelius' Jahresbericht. Bd. 2 u. 22.
Perozzo, Wahrscheinlichkeitsrechnung in der Statistik.
Frühling, ausf. wicht. Untersuchgn.
Presch, phys.-diätet. Therapie.
Strauss, Diätbehandlg. inn. Krankh.

Wilhelm Presting in Dessau:

1 Langenscheidt, dt. Unterr.-Br. f. Dtsch.

Akad. Bh. Rassmann in Jena:

Gerke-Norden, Einf. i. d. Altertumswiss. I.
Wülker, Gesch. d. engl. Lit.
Bonner Beiträge z. Anglistik. Heft 16.
Janson, Königtum Günther v. Schwarzberg. 1880.
Tigerstedt, Lehrbuch d. Physiologie.
Bielschowsky, Goethe. II.
Kiepert, Diff.- u. Integralrechnung.
Serret, Diff.-Rechnung. II.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:

*Archiv f. experim. Pathol. Bd. 40—66.
*Hertz, Spielmannsbuch.
*Cassirer, Substanzbegriff.
*Windelband, Gesch. d. neueren Philos.
*Grotefends Gesetzgebungs-Material. 1907 bis 1911. Nur billig.
*Herkner, Arbeiterfrage.
*Bock, Buch v. gesunden und kranken Menschen.

*Koser, Friedr. d. Grosse. Bd. 2.

*Enneccerus, Lehrbuch. I, 2. N. A.

*Berl. klin. Wochenschrift 1911.

*Philippovich, polit. Oekonomie. Bd. II.

*Hettner, Literaturgeschichte. III, 1—4.

*Standinger, BGB. Bd. 4. 5.

*Rilke, Weise v. Liebe u. Tod d. Cornets Rilke.

Mirko Breyer in Agram:

*Santaven, Essay sur l'histoire de la cosmographie.

*Annunzio, der Unschuldige.

G. Szelinski & Co. in Wien I, Schotteng.:
1 Margueritte, der grosse Krieg. Bd. 1.

3. 4. Je 2 Orig.-Bde.

1 Helmholtz, Tonemfindungen.

Gesuchte Bücher ferner:

- Wilh. Jacobsohn & Co. in Breslau V:
 *Preuss. Rangliste 1796.
 *Preuss. Stammlisten vor 1794.
 *Wuttke, Städtebuch von Posen.
 *Lehrb. d. homöopath. Therapie. 1906.
 *Bock, Kreutterbuch. 1656.
 *Lonicer, Kreutterbuch. 1630 od. später
 *Corpus jur. civ., v. Krüger. I. (Billig.)
 *Mooser.
 *Jahresber. d. Schles. Ges. f. vaterl. Kultur
 1823—25, sowie Ergänzungshefte.
 *Goth. Taschenb. d. Gräfl. Häuser 1911.
 *Potthast, Bibl. hist. med. aevi. M. Suppl.
 *Bremen. (Bilder, Bücher etc.)
 *Fuchs, Sittengesch. Bd. 2. (Billig.)
 *Goethe. Ausg. letzter Hand 1—40.
 *— do. Bd. 7. 8. 9. 12. 17. 18. 33. 40.
 42. 49. 53—56.
 *Luegs bibl. Realkonkordanz. 1896.
 *Thomas v. Aquin, goldene Kette. Geb.
 *Dilichius, Chronik v. Bremen — Magde-
 burg — Königsberg — Breslau.
 Ansichten.
 *Entsch. d. R.-G. in Civils. 4, 9 u. 11-13.
 *Hettner, Literaturgesch.

Buchhandlung d. Ev. Gesellschaft f. D.
 in Elberfeld:
 Hahn, Ph. M., Predigten.
 Hase, K. v., Kirchengeschichte.
 Rinck, H. W., Jacobusbrief.
 Stilling, Szenen aus dem Geisterreich.
 Stroh, Lehre d. Württemb. Theosophen
 J. M. Hahn.

- R. W. P. de Vries in Amsterdam:
 *Pütter, d. Büchernachdruck. Gött. 1774.
 *Codex Nundinarius. Fortsetzung 1766
 —1846 v. Ed. Brinckmeier. Halle 1877.
 *Schulz' Adressb. 1853—56, 60, 72, 74.
 *Vouillième, Buchdrucker Cölns.
 *Geschichte d. Errichtg. d. ersten Lith. Anstalt
 Frau Maria Ferchl. München 1862.
 *Allardi, Scheepsbonn.
 *Almanach de Gotha 1768, 69, 73, 75.
 Franz. Ausg.
 *Annuaire des familles nobles de la Suisse. I.
 *von Loga, Goya.
 *Brunet, Manuel. 5. Aufl. Tome V.
 *Engelbrecht, Corpus juris nautici.
 *Holländ. Atlanten u. Reisebeschreibungen.
 Angebote direkt.

J. Schipper's Boekhandel G. m. b. H.
 in Haarlem:
 *Nagels Lustige Welt. Jahrg. 1—10.
 *Fliegende Blätter. Sehr alte Jahrgge.
 Angebote von anderen alten Jahrggn. der
 Humor. Blätter.

- Theissingsche Buchh. in Münster i. W.:
 *Jellinek, allg. Staatslehre. 2. A.
 *Stadelmann, Preussens Könige. 1—4.
 *Rübel, d. Franken.
 *Sienkiewicz, Pan Wolodyjowski. (Poln.)
 *Henninger, Lehrb. d. Chemie. A.
 *W. Busch-Album.
 *Werke über Handwerkerwappen.

W. Fritzsche in Swinemünde:
 Jordan, Nibelunge. Wohlf. Ausg. 2 Bde.

Fertige Bücher ferner:

Verlag von Carl Scholtze in Leipzig

Von Scholtzes illustrierten Bauhandbüchern erschienen bisher folgende Bände:

Die Preisberechnung der Bauarbeiten

[Z] sowie Arbeitsleistungen und Materialbedarf

Von Architekt E. Beutinger

Mit 90 Abbildungen und 87 Tabellen. Preis: gebunden 5 Mark

**Die Gebäude zur Aufbewahrung
 von Halmfrüchten, Wagen und Ackergerät**

Von Architekt H. Feldmann

Mit 154 Abbildungen. Preis: gebunden 2 Mark 50 Pf.

**Eisenbeton und umschnürter Beton
 (beton fretté) in den einfachsten Anwendungsformen**

Von Oberingenieur A. Kleinlogel

Kurze praktische Anleitung mit 88 Abbildungen und mehreren Tabellen
 Preis: gebunden 5 Mark

Statik der Hochbaukonstruktionen

Von Baurat Professor Walther Knapp

Mit über 300 Abbildungen im Text und zahlreichen Tabellen
 Preis: gebunden 6 Mark

Eisenkonstruktionen des Hochbaues

Von Baurat Professor Walther Knapp

Mit 473 Abbildungen und vielen Tabellen. Preis: gebunden 6 Mark

Lüftungs- und Heizungsanlagen

Ein gemeinverständliches Lehrbuch für Studierende, ein Nachschlage-
 buch und Berater für Baumeister, Architekten, Bauherren etc. ::

Von Johann Eugen Mayer

Beratender Ingenieur für Heizungs- und Lüftungsanlagen

Mit 85 Abbildungen und vielen Tabellen. Preis: gebunden 6 Mark

Scholtzes Bauhandbücher sind in erster Linie für die Praxis bestimmt. Sie werden dem Architekten und jedem anderen Angehörigen des Baugewerbes zuverlässige Berater sein, zumal sie unbedingt und in jeder Beziehung die neuen Bestrebungen auf dem Gebiete der Architektur, die modernen Bauweisen und, soweit sie als zuverlässig erprobt sind, auch die neuesten Baumittel vertreten. Sie sind für jeden Bauingenieur und Bautechniker durchaus klar und verständlich im Ausdruck und führen die notwendigen Gesetze der Statik und höheren Mathematik in einer Weise an, daß sie auch von dem Nichtakademiker verstanden werden können. Scholtzes Bauhandbücher bringen genaue Anleitungen zur Konstruktion, Bauausführung, Materialberechnung, Veranschlagung der Kosten auf allgemeiner Grundlage, so daß hiernach eine bestimmten Verhältnissen entsprechende Kostenrechnung leicht aufgestellt werden kann. Ferner enthalten sie mustergültige Vorlagen, die, nach obigen Grundsätzen ausgewählt, den Anspruch auf überall gültige Vorbilder erheben können. Die Bände sind bei vollständiger Erschöpfung des behandelten Gegenstandes so knapp als möglich gefaßt, damit der mäßige Umfang eines jeden Buches einen billigen Preis gestattet und jedem die Anschaffung ermöglicht. Sie erscheinen in Lexikonformat, auf bestem Papier gedruckt, mit zahlreichen Abbildungen in vorzüglichster, technischer Ausführung. Sie werden in solidem dauerhaften Einband herausgegeben.

Interessenten sind also Professoren und Studierende von Technischen Hochschulen, Lehrer und Schüler von Baugewerkschulen, sowie sämtliche Architekten, Bau-, Maurer-, Zimmermeister, Bauämter usw.

Auch als Prämien für Baugewerkschulen sind die Bauhandbücher sehr geeignet und ich bitte sie für diesen Zweck stets zu empfehlen

Ich liefere in Kommission mit 25%, gegen bar mit 33 1/3% Rabatt und 11/10 Expl. (auch gemischt).

Ich bitte reichlich zu verlangen. — Roter Bestellzettel anbei.

F. B. Auffarth in Frankfurt a/M.:
Richter, Quellenbuch zur Geschichte.
Lomborg, Präparationen zu deutschen Gedichten. Langensalza. 1/2.
Wiedemann, Anschauungsunterricht.
Prüll, Anschauungs- u. Sprachunterricht.
Grüllich, Anschauungsunterricht im 1. u. 2. Schuljahr.
Kohlrausch, kleiner Leitfaden d. Physik.
Goerth, Probelektionen.
Jütting-Weber, Anschauungsunterricht.
Nadler, Lektionen u. Lektionsentwürfe.
Kraus, Experimentierkunde.
Tesch, Vorbereitungen u. Entw. z. Behandlung dtshr. Lesest. Mittel- u. Oberst.
Walter, Englisch nach d. Frankfurt. Lehrpl.
Choralbuch z. Frankfurter Gesangbuch.
Staupe, Präpar. zur bibl. Geschichte. 1—3.
— Präpar. f. d. Religionsunterr. 1.—6. H.
Falcke, einheitl. Präparat. f. d. Religions-Unterr. 1/2.
Linde, Behandlung dtshr. Prosastücke. I/II.
Ziehen, aus der Werkstatt der Schule.
Knecht, Kommentar z. bibl. Geschichte.
Tischendorf, Präparationen f. d. erdkundl. Unterricht. 1—5.
Schmeils Lehrbücher f. d. naturwissensch. Unterricht. 1—5.
Reukauf-Heyn, evangelischer Religionsunterricht. 1—8.
Schmidt, Kunsterziehung und Gedichtsbehandlung. 1—2.
Spyri, Heidi. Erzählung. 1/2.
Schwab, die schönsten Sagen des klass. Altertums. 3.60.
Frenssen, Peter Moors Fahrt n. Südwest.
Sohnrey, Friedesinzens Lebenslauf.
Zimmermann, Anschauungsunterricht.
Kühnel, moderner Anschauungsunterricht.
Völker, Wegweiser durch das Lesebuch.
Niemann-Wurthe, Präparationen für den naturw. Unterricht.
Quiehl, französische Aussprache.
Des Knaben Wunderhorn.
Zurhellen, Lebensziele.

Gilhofer & Ranschburg, Wien I, Bognerg. 2:
*Menzel, die Armee Friedrichs d. Grossen in Orig.-Lithographien. 3 Bde. Brln. 1851—57.
*Kugler, Friedrich d. Grosse. 1840.
*Carlyle, Friedrich d. Grosse.
*Lange, d. Soldaten Friedr. d. Gr. Orig.-Ausgabe.

E. Griebisch Buch- u. Kunsth., Hammi/W.:
*Spohr, hohe Schule.
*Meyers gr. Konv.-Lexikon. 20 Bde.
*Fillis, Grund-ätze d. Dressur.

Hans Lommer in Gotha:
Lippert, J., Gesch. d. Familie. 1885.
Meyers Universum. Bd. 21.
Interessante Stammbücher.
*Jahrb. d. dt. Adels. Bd. 3. 1899.
Selbstmordliteratur.
Südwestafrika. Bücher darüber.
Neustadt(Hardt). Alte Drucke, Ansichten etc.

W. Spemann in Stuttgart:
Schnorrs Bilderbibel.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Sturm, ausf. Anleitg. zu d. gantzen Civil-Bau-Kunst. 1747.
Euler, Lettres à une princ. d'Allemagne. 1768—72.
Werke über den Tanz.
Oberziner, i reti. 1883.
Klingspor, balt. Wappenbuch.
Daremborg-S., Dict. des antiquités.
Gazeta de Madrid. Año 1768 u. and. frühe Jgge.
L'Arte. Kpltte. Reihe.
Maskell, Ivories in the S. Kens. Mus.
Nouveau Recueil gén. de traités convent. etc., p. Murhard. Tome 7. 8. 11 à 17.
Provinzial-Gesetzsammlg. d. Königr. Galizien. 26 Bände.
Smith, Sturm v. Ismail. Wilna 1830.
Saggio d'un quadro ist. d. camp. n. anno 1799. Crem.
Imprese Boutourline, relat. de la camp. de 1799. Pet. 1812.
Vulpus Suwarow u. d. Kosaken in Ital. 1800.
Biogr. Gemälde od. Leben d. Graf. Suwarow. 1799.
Lakies, Vita com. Suwarow-R. 1799.
Majob, Chwalopisen na sl. Suvarova. 1799.
Tegniner of aeld. Nordisk artit. Kplt. u. einz. Lfgn.
Tag der Denkmalspflege I—V, auch einz.
Lessing & M., Wand- u. Deckenschmuck.
Schreiber, hellenist. Reliefbilder.
Furtwängler, Meisterw. d. gr. Plastik.
Caldavère-B., Guerre de Méhémed Ali. 1837.
Grote, Stammtafeln. 1877.
Chevalier du Mouchy, Journal d'Anne Marie de Moras. 1741.
Apastamba Sranta Sutra.
Hepplewhite, Cabinet-maker.
Landes-Gesetz- u. Verordn.-Blatt f. Galizien. Jahrg. 1850—66. Auch einz.
Curr, Australian race.
Lepsius, nubische Grammatik.
Wasserschleben, Smlg. dtshr. Rechtsquellen.
Lemann, das alte kulmische Recht.
Oelsner, Lucifer od. ger. Beiträge z. Gesch. d. französ. Literatur.
Cunliffe, Influence of Seneca on Elizab. Tragedy.
Delteil, Peintre-graveur illustré. Vol. I.
Raschdorff-Reinhardt, Palastarch. v. Oberitalien u. Toscana. Vollst. u. einz. Bde.
Figueroa, Prosistas y poetas de la America merid.
Laso de los Velez, Poetas de la America merid.

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne)
G. m. b. H. in Köln:
*Gemeindelexikon d. Rheinpr. Brln. 1909.
*Steffens, was ich erlebte. Bd. 6. A. def.
*Mayer, herald. A-B-C-Buch. Taf. 65. 66.
*Goethes Werke (Cotta 1866-69). Bd 24. gr. 8°

R. van Acken in Lingen (Ems):
Meister der Farbe. Jahrg. 1—8.
Angebote direkt.

Gebr. Lensing in Dortmund:
*May, Karl, sämtliche Reiseerzählungen. Illustr. u. nichtillustr. Ausgabe. Geb. Angebote direkt erbeten.

J. Ricker'sche Univ.-Bh. in Giessen:
Archiv f. Chirurgie. Bd. 19. 1875.
Oncken, Zeitalter Friedrichs d. Grossen. (Heller Or.-Hlbfrz.) Kplt. od. Bd. II.
Dursch, Pädagogik. 1852.
Muralti Francisci, Annalia, ed. Dominio. 1861.
Gemeindelexikon, v. Hessen-Nassau. 1908.
Spinoza, Opera posthuma. 1677.
— Opera, ed. Vloten u. Land. 1895.
Novellenschatz, Neuer, hrsg. v. Heyse u. Laistner.
Monatsschrift, Altpreussische. Bd. 19—21. 1882—84.
Forberg, Fr. K., Apologie f. Atheismus. 1799.
Aristophanes, v. Droysen.
Weber, Lehrb. d. Algebra. 2. A. 1898/99.
Herbst, aus d. Leb. e. Priesters. 1842.
Fischer, Kunstentw. d. engl. Tragödie. 1893.
Untersuchungsmeth., Chem.-techn., hrsg. v. Lunge. Berlin 1900.
Spieth, Ewe-Stämme. 1906.
Tolstoi, ges. Werke, v. Löwenfeld. Serie III, ev. einzelne Bde.
Riesser, Grossbanken u. i. Konzentrat. 1910.

J. Deubner in Moskau:
1 Lindemann, Arbeiterpolitik u. Wirtschaftspflege in d. dtsh. Stadtverwaltg. Bd. II. Wirtschaftspflege. (Stuttgart, Verlag Dietz.)

Koebner'sche Buchhandlung in Breslau:
*Menge, latein. Stilistik.
Partsch, Literatur d. Landeskunde Schlesiens.
*Alles üb. Kreis Neurode, Reichenbach i/Schl. u. über Langenbielau.
*Fuchs, Kirchengesch. d. Fürstentums Öls.
Baedeker, Gross-Britannien. N. A.
Strasburger, Streifzüge an d. Riviera.
Niese, röm. Geschichte. N. A.
*Drews, Plotin u. d. Untergang d. antiken Weltanschauung.
*Ebner, d. preuss. Jagdrecht.
Hein, Handb. d. Zwangsvollstreckg.
Jäger, Reichszivilgesetze.
Nussbaum, Kommentar z. Börsengesetz.
*Hütte.
Muther, Geschichte der Malerei.

Paul Gottschalk in Berlin:
*Shakespeare. Alles Handschriftliche üb. ihn in allen Sprachen, Äusserungen berühmter Persönlichk. üb. Shakesp., Übersetzgn. u. Essays üb. ihn, z. B. Schlegel, Tieck etc., Nachdichtungen, z. B. Lenz etc.
*Kompositionen, z. B. Rubinstein, — Mendelssohn.
*Zeichnungen zu Shakespeare.
*Manusk. von Biographien Shakespeares. Ich bitte, dieses Gesuch dauernd zu beachten; ich habe für alle Shakespeare betr. Manuskripte oder Briefe, ganz besonders für umfangreiche erstklassige Stücke die allerbeste Verwendung.

F. B. Auffarth in Frankfurt a. M.:
Ahlborn, Mechanismus des hydraulischen Widerstandes.
1 Sachs-Villatte, französ. Wörterbuch. 4 Bde.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Delitzsch, Spruchbuch Salomonis. 1873.
 Denifle, Universitäten d. M.-A.
 Dessauer, philanthrop. Lesebuch.
 Diesterweg, Hrsrg. v. Sallwürk.
 Dilthey, Aufbau d. geschichtl. Welt.
 Dahlmann, Dithmarsche Chronik.
 Dresdner Residenzkal. 1901 u. 11.
 Drews, Hartmanns philos. System.
 Droysen, Gesch. d. Gegenreformation.
 Duquesne, d. apostol. Jahr. 2. Ausg.
 Duschak, Gesch. d. jüdischen Kultus.
 Ebbinghaus, Grundz. d. Psychol. 2. A.
 Edda, dtsh. v. Grimm.
 Encyklop. d. mathem. Wiss. Bd. 1.
 Erdmann, Reflexionen Kants.
 Ergebnisse d. inn. Medizin. Bd. 1—3.
 — d. wissensch. Medizin. 1911.
 Euphorion. Bd. 12.
 Falk (Satiriker). Alles.
 Fallmerayer, Geschichte Moreas.
 Fester, Rousseau.
 Fichte, Aufgaben d. Nationalerziehung.
 Fischer, K., Spinoza. 4. A.
 Flehsig, Gehirn u. Seele.
 Forster, Briefwechsel.
 Fransecky, Erinnerungen.
 Frömrich, Gesch. d. ehemal. Cistercienser.
 Gaudy, Katzenrafael.
 Heymel, Tod d. Narzissus.
 Schwencker, Bilder zu den Episteln des Kirchenjahres.
 Jostes, westfälisches Trachtenbuch.
 Jugend 1895—1900.
 Handbuch d. Technik u. Methodik der Immunitätsforschung.
 Dietherr, dt. Rechtssprüchwörter. 2. A.
 Alpenzeitung, Deutsche. Jahrg. I.
 Nissen, italienische Landeskunde.
 Staudinger, Komm. zum B.G.-B. Bd. II. 3./4. Aufl.
 Altpreuss. Monatsschrift. Bd. 19—21.
 Andry, Orthopaedie.
 Artus u. Hayek, Handatlas med.-pharmaz. Gewächse.
 Augustin, Hufeland.
 Bahder, Grundlagen d. neuhochdeutschen Lautsystems.
 Bäumker, Problem d. Materie.
 Bardili, Petrus Pomponatius.
 — Grundr. d. ersten Logik.
 Beck, Kritik d. Vernunft.
 Bethmann-Hollweg, röm. Zivilprozess.
 Beyschlag, Haideröschchen.
 Bode, Goethes Ästhetik.
 — Stunden mit Goethe. Bd. I.
 Bogdanowitsch, 1812.
 Bonitz, platon. Studien.
 Brandes, Shakespeare. 3. A.
 Protokolle z. BGB. I. Lesg. mit Beilagen.
 Reinisch, petrographisches Praktikum.
 Antologia italiana da Carrara. 1857.
 Archiv f. öff. Recht. Bd. 1—5. 17—20.
 Bentham, Deontologie od. Moral. 1834.
 — Zivil- u. Kriminalgesetzgeb. 1830.
 Breslauer Festg. f. Felix Dahn. 1905.
 Cantor, Mannigfaltigkeitslehre. 1883.

Alfred Lorentz in Leipzig ferner:
 Cassirer, Erkenntnisproblem. 2. A.
 Die franz. Kolonie. Jg. 1903—05.
 Fourier, Oeuvres. 1888—90.
 Grashof, Maschinenlehre. Bd. 1. 1875.
 Hoffmeister, durch Armenien. 1911.
 — Kairo, — Bagdad, — Konstantinopel.
 Kreibitz, intellekt. Funktionen. 1909.
 Hennig, Generalkarte v. Böhmen. 1854.
 Jocham, Memoiren e. Obscuranten. 1896.
 Koppmann, Kämmererechnung. der Stadt Hamburg. Bd. 3—8.
 Kraus-Levaditi, Handb. d. Immunitätsforschung. 3 Bde.
 Landré, math. Kap. z. Lebensvers. 1905.
 Laspeyres, volksw. Ansch. d. Niederländer. 1863.
 Ledebur, Adelslexikon. 1854—56.
 Lehnbuch Friedr. d. Strengen. 1903.
 Lexis, Theorie d. Bevölkerungsstatistik.
 Lüroth, Vorl. üb. numer. Rechnen. 1900.
 Lutherbriefe, v. Seidemann. 1859.
 Lutze, Lehrbuch d. Homöopathie. 1860.
 Mahrenholtz, Molières Leben. 1881.
 Markoff, Differenzenrechnung. 1896.
 Marriage, Volkslieder d. Pfalz. 1902.
Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (C) Reitter, Bestimmungstabell. d. europ. Colepteren. Nr. 1—65 u. e.
 (C) Paucker, geometr. Analysis. 1837.
 (C) Schönherr, Karl, Caritas; — Sonnenwendtag; — Karrnerleut.
 (L) Encyklop. d. mikroskop. Technik.
 (L) Searle, Onomast. Anglo-Saxonicum.
 (L) Longfellow, a life of Longfellow.
 (L) Erdmann, Logik.
 (L) Streitberg, urgerman. Grammatik.
 (L) Jaques-Dalcroze, rhythmische Gymnast.
 (L) Grimm, Homer.
 (L) Martin, Prax. d. Naturgesch. II.
 (L) Fröhner, Arzneiverordnungslehre.
 (L) König, Einleitg. in d. A. T.
 (L) Jellinek, Gesetz u. Verordnung.
 (L) Crönert, Kolotes u. Menedemos.
 (L) Scott, Fragmenta Herculanensia.
 (L) Arnim, Stoicorum veterum fragmenta.
 (R) Frensdorff, Braunsch. Stadtrecht. I.
 (R) Burckhardt, Renaissance in Ital. 1. A.
 (R) Treadwell, analyt. Chemie. 3. A.
 (R) Dühren, Geschlechtsleben in England.
 (R) Böttcher, Lehrb. d. hebr. Sprache.
 (R) Beutler, Gedichte.
 (R) Perty, allg. Naturgeschichte.
 (R) Leibnitz, Nova methodus discendas docendaeque jurisprudentiae.
 (R) Schlossers Weltgeschichte. Illustr. Ausg.
 (R) Kobert, Lehrb. d. Intoxikat.
 (W) Boltzmann, Principe d. Mechanik.
 (W) Drude, Optik.
 (W) Riecke, Physik. 4. A.
 (W) Hilbert, Grundz. d. linear. Integralgleichungen.

Oscar Schreiber in Crefeld:

*Rein, d. röm. Stationsorte. Crefeld 1857.
 *Werth, die Bronzestatue v. Lüttingen. Bonn 1838.
 *Ferienhäuser. Teil II apart.

Mai Henrik és Fia in Budapest IV:
 *Haideker, Technologie d. Eisens.
 *Finkelstein, Säuglingskrankh. I. Bd. Eilt!
 *Zeitschrift f. Kinderheilkunde. Kplt.
 *Archiv f. Kinderheilkunde. Kplt.
 *Monatsschrift f. Kinderheilkunde. Kplt.
 *Münchener med. Wochenschrift. Kplt.
 *Deutsche med. Wochenschrift. Kplt.

Selmar Hahne's Buchhandlung Filiale in Charlottenburg:

*1 Hoffa, Verbandslehre. (Lehmanns Atl.) 10.—
 *1 Schillings, mit Blitzlicht u. Büchse. Geb. 1910. 14.—
 *1 Löwe, Strafprozessordnung. 12. Aufl. 1907. Geb. 22.—
 *1 Uradeliges Taschenbuch 1904.
 *1 Luegers Lexikon. Billigst.
 *1 Sang u. Klang. Bd. 2.
 *1 Buch d. Erfindungen. Hbfz. Kplt.
 *1 Fuchs, Sittengeschichte. Origbd.
 *1 Johow, Hilfsbuch d. Schiffbau. 10.
 *1 Braun, Memoiren. I/II. Geb.
 *1 Henne a Rhyh, Kulturgesch. d. dtshn. Volkes. 2 Bde.

Hofantiquar Jacques Rosenthal in München, Brienerstr. 47:

*Alte Exerzierreglements mit Musiknoten für den Tambour.
 *Montanus, de nieuwe en onbekende weereld. 1671.
 *Berganensis, de claris mulieribus. 1493. Kplt. u. def.
 *Meyer. Porträts von Trägern des Namens in allen Schreibarten.
 *Sonnenuhren. Alles darüber.
 *Veranzio, Machinae novae. (1595.)
 *Neustadt a/H. } Alles in Wort u. Bild.
 *Brünn. }
 *Elzevirdrucke. Stets. Auf Wunsch steht ausführliche Desideratenliste zu Diensten.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung vormals Adolf Geering in Basel:

*Böhme, Jac., Werke. Ges.-Ausg.
 *— Leben u. Werke, v. Classen.
 *Gichtels Werke.
 *Tauler, Nachfolg. d. Lebens Jesu.
 *Widenmann, Religion u. Natur.
 *Busch, Helene — Knopp. Erstaug.
 *Donner, sex. Störungen b. Manne.
 *Lessings Werke, v. Döring. 21 Bde.
 *Recueil des hist. des Gaules. Vol. 20. 21.
 *Ranke, die römischen Päpste.
 *Zürichs Bewerb. ums Landesmuseum.
 *Brehms Tierleben. 3. A. Bd. 7. 8. Origbd.
 *Bluntschli, Gesch. d. schweiz. Radikalismus.
 *Tersteegen, Leben heiliger Seelen.
 *Baierlein, unter den Palmen.
 *Heyse, Crone Stäudlin.
 *Ompteda, Zeremonienmeister.
 *Reuter, G., aus guter Familie.
 *Sudermann, Heimat.
 *Tanera, ernste u. heit. Erinnerungen.
 *v. Arx, Gesch. d. Kant. St. Gallen.

J. Thomas in Mödling, Hauptstr. 33:
 Alle Klavier-Auszüge, grosses Format, grosser, deutlicher Druck, insbesondere Mignon, — Werther, — Königin v. Saba.

Ed. Bote & G. Bock in Posen:
1 Carlovèse, les peintres de Stanislas August.

P. W. Sattig in Görlitz:
1 Hesekiel, von Turgot bis Baboeuf.

Richter'sche Buchh. in Zwickau i. S.:
Veröffentlichungen des kais. Gesundheitsamtes. 1898 u. folg.

Clauss & Feddersen in Hanau:
*Hessenland. Alle Jahrgänge.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:
*Bauer, Jagdges. Preussens. Bd. 1.
*Baltz, preuss. Baupolizeirecht.
*Conrad, Handbuch d. Checkrechts.
*Fischer-Schäfer, Zwangsversteigerung. 2. A.
*Kohler, Urheberrecht. 1907.
*Kohler, Musterrecht. 1909.
*Nussbaum, Börsengesetz.
*Welter, westf. Gütergemeinschaft.
*Schollmeyer, Recht d. einz. Schuldverhältn.
*3 Stranz, Komm. z. Wechselordnung.
*2 Kent, Patentgesetz. 2 Bde.
*Falkmann, Zwangsvollstreckung. I. 1908.
*Fuisting, Preuss. direkte Steuern. Bd. 1—3. Neueste A.

Hirschwald'sche Bh. in Berlin NW. 7:
*Zeitschrift f. ärztl. Fortbildg. Jg. 4. 7 u. 8.
*Centralblatt f. Chirurgie 1905.
*Verhandlgn. d. Ver. süddt. Laryngol. Kplt.
*Malaria. Bd. 1 u. 2.

A. Buchholz in München:
*Russisches Leben u. Dichten. 1851.
*Finsler, Orestie d. Aeschylus. 1880.
*Dozy, Supplément aux dict. arabes.
*Schlicht, bayr. Land u. Volk. 1875.

Succ. B. Seeber in Florenz:
Gersdorff, verkäuf. Wert. Bd. 2/3.
de Lagarde, Onomasticon.
Weltpanorama. Vol. IX. 1899.
Neumann, Centrifugalpumpen. 2. Aufl.
Graetz, Hist. des juifs. 5 vol.
Derenbourg, Noms propres de l'anc. testam.
Perrens, Savonarole.
Loisy, le 4^e évangile. (1903).
Eugène Carrière, édit. de luxe (Floury).

Johannes Alt in Frankfurt a/M.:
*Beiträge z. Klinik d. Tuberkulose. Bd. 1 u. 2.
*Zeitschrift f. Krebsforschung. Bd. 8—10.
*Zeitschr. f. klin. Medizin. 1—37. 51—54.
*Archiv f. Ohrenheilkunde. Bd. 69.
*Frankfurter Zeitschrift f. Pathologie. Bd. 8 u. folg.
*Beiträge z. Pathologie, v. Ziegler. Bd. 50.
*Pflügers Archiv f. Physiol. Bd. 143 u. folg.
*Zeitschr. f. Ohrenheilkunde. 1—15.
*Revue de médecine 1909—10.
*Hans Sachs' Werke, v. v. Keller u. Goetze. 25 Bde.
*Ancien théâtre français, p. Viollet-Le Duc. 1854—57.
*Zeitschr. f. Biologie. Bd. 22. 23. 34. 35. 38. 39. 41. 43—45. 251. 284.

H. Welter in Paris, 4, rue Bernard-Palissy:
*Burney, History of the Buccaneers of America. 1816. (= Chronol. hist. tom. IV.)
*Burney, chronological history of the voyages in the South Sea. 5 vols. 4^o.

Dürr'sche Buchh. in Leipzig:
Arndt, E. M., Katechismus für deutsche Soldaten nebst 2 Anhängen v. Liedern. Leipzig 1814, Rein.
— der Rhein Deutschlands Strom. Leipzig 1813, Rein.
Clausewitz, der Feldzug 1812 u. die Befreiungskriege.
Diest, aus der Zeit der Not und Befreiung.
Täglichsbach, die Fahnen des Regiments von Tresckow.

Buchh. der Verlagsanstalt Tyrolia in Bozen:
*Arndt, heilige Schrift. 3 Bde. Pustet 14.—
*Leuchs' Adressbücher. Tirol, Steiermark.
*Weber, Dreizehnlinden. Geb.

C. Ludwig in Neisse:
*Hecher, durch d. St. Gotthard b. Spanien.
*Weiss, Weltgesch. Einz. Bde. XVI-XVIII etc.
*Napoleons Untergang, v. Kircheisen.
*Stöckl, Geschichte d. Philos. d. Mittelalt.
*Niederberger, ausgew. Erzählungen. 8 Bde.
*Pöhlmann, Gedächtnislehre.
*Globus 1880—1908. Sehr billig.

S. Pötzelberger in Meran:
Christomannos, Sulden-Trafoi.

Otto Nagel jun. in Budapest VIII:
*Beilstein, Handb. d. org. Chemie.
*Deniker, les races de la terre.

C. F. Schulz & Co. in Plauen i. V.:
Luegers Lexikon. 8 Bände.

Kogler'sche Buchh. in Siegen:
*Schottky, Paganini.
Angebote direkt.

Akad. Antiqu. Heiner. Tränker in Leipzig:
*Paracelsus, Zetzner. Bd. 2. 3. Fol.
*— Opera. Frankf. 4^o. Teil VI.
*Tersteegen, Lebensbeschr. hl. Seelen. Bd. III.
*Hovorka-Kronfeld, vergl. Volksmedizin. Geb. 2 Bde.
*Frankenberg, Abr. v. Raphael. 4^o.
*Faust, Magia natur. et innatur. (Scheible.)
*Mosis 6. u. 7. Buch. (Scheible.)
*Sepher Schimus Tehillim. (Scheible.)
*Weigel, Val. Kirchen- u. Haus-Postille.
*Molitor, Gesch. der Philos. IV. Teil. 2. Aufl.
*Ennemoser, Gesch. d. Magie.
*Gichtel, Theosophia practica. 7 Bde.
*Alte deutsche Astrologie, Magie, Mystik, dergl. Handschriften etc. Stets u. alles.

Jonck & Poliewsky in Riga:
*Curie de la St. Pelaye, Mémoires sur l'ancienne chevalerie. Deutsch von Klüber. 1826. 2 Bde.
*Coffey, Guide to the Celtic antiquities in the Dublin Nat.-Museum.
*Luthers Werke, von Walch. Registerband.
*Frühlings Erwachen. Hrsg. v. d. Lustigen Blättern.
Angebote direkt erbeten.

Otto Riecker's Buchh. in Pforzheim:
Lord Kingsborough, Antiquities of Mexico. London 1831.

R. Schirdewahn in Gleiwitz:
*Kellermann, Japan.
*Eschstruth. Alles. Brosch. u. sehr gut erh.

Carl Spielmeier's Nachf. in Göttingen:
1 Ranke, dtsche. Gesch. 6 Bde. 1909. Ant.

J. St. Goar in Frankfurt a. M.:
*Rhode, Erwin, Psyche.
*Brockhaus' Konv.-Lex. Gr. Ausg. Neueste Aufl. 1900.
*Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.
*Brockhaus' Konv.-Lex. Neue Aufl.
*Storck, Ansichten v. Bremen.

Buchh. Hans Dommers in Köln:
*Entscheidungen d. Reichsger. in Civilsachen. Bd. 50 bis Schluss. Geb.
*B. G.-B., v. Reichsg.-R. 2 Bde. Geb.
*Staudingers Komm. z. B. G.-B. 5./6. A. Kplt. Geb.
*Czyhlarz, Lehrb. d. Inst. d. röm. Rechts. 10. A. Geb.

Weise & Co. in Berlin W. 62:
Klass. Skulpturenschatz. Bd. 1. 4.
Bibiena, Giuseppe, Archit. e Prospettive. (1740.) Gr. Ed. 51 (54). Kupfer.
Dohme, Baukunst.

C. v. Lama's Nachf. in München:
*Ertl, Kurfürstl. bayr. Atlas. II u. kplt.
*Scheeben, Dogmatik. 3. u. 4. Bd.
*Müller, ästhet. Komm. zu Sophokles.
*Bajovar, Alpenrosen u. Gentianen.
*Chrysologus. V. Jahrg. 1865.
*Verhandlgn. d. Kathol. Versammlung. 2—9. 11. 12. 20. 23. 31. 33. 36. 38. 46. 48. 52. 54.

Bolm & Lockemann in Hannover:
*Walde, d. praktische Tischler.
*Dolmetsch, Ornamentenschatz.
*Kraemer, Weltall u. Menschheit.
*Struck, Kunst d. Radierens.

Rud. Koepfel in Neustadt a. Hdt.:
*Allers, Korpsleben. In Mappe.
*Dammer, chem. Technol. d. Neuzeit. I/III.
*— Hdb. d. chem. Technologie. Kplt.
*Weyl, Methoden d. organ. Chemie.
*Koenig, Untersuchg. landw. u. gewerbl. wichtiger Stoffe.
*Erdmann, anorgan. Chemie.
*Beilstein, organ. Chemie, mit d. Ergzgsbdn.
*Georgs Schlagwortkatalog. IV, 1—2.

Paul Cieslar in Graz:
Ueb. Land u. Meer. Oktav-Ausg. XXII, H. 3.
Mollinary, 46 Jahre im österr.-ungar. Heere.
Koch-Sternfeld, d. Tauern.
Vierthaler, Reisen durch Salzburg.
Gasteiner Annalen.
Alles über Bad Gastein.
Kirchenschmuck, Blätter d. christl. Kunstvereins. Einzelne Jahrgge.
Porträt Andreas Perlach, Univ.-Professor † Wien 1551.
Porträt d. Canisius.
Histor.-herald. Handbuch z. geneal. Taschenbuch d. gräfl. Häuser. 1855.

Ernst Hühn in Cassel:
*Wolf, polit. Geschichte des Eichsfeldes.
*Wenck, Urkundenbuch. (Alle Bände.)
*Schminke, Geschichte von Eschwege.
*Bähr, eine deutsche Stadt.
*Georg L. Freiherr v. Edelheim. Alles.
*Gewerbe-Archiv v. Rohrscheidt. Bd. 4—10.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Statistik d. Dtschn. Reichs. N. F. Bd. 71. 77. 99. 126. 138. 145. 149. 162. 169. 178.
 (A) Zeitschr. f. Elektrotechnik. (Wien.) 1896.
 (A) Codex diplom. domini tempor. S. Sedis, ed. Theiner. 3 vols. 1861—62.
 (A) Reumont, Gesch. d. Stadt Rom. 3 Bde. u. Bd. 3 ap.
 (A) Kongress, Internationaler, f. Hygiene. XI. XII. XIII.
 (A) Texte u. Untersuchungen z. Gesch. d. altchristl. Lit. Bd. 1—35.
 (A) Darwin, Eff. de la fécond. crois.
 (A) — Mouv. et habit. des plantes.
 (A) — Fécond. d. orchid. par l. insect.
 (A) — Plantes insectivores.
 (A) Delondre et Boischardat, Quinologie.
 (A) Desfontaines, Hist. d. arbr. et d. arbriss. cult. en France.
 (A) Duhamel du Monceau, Tr. d. arbr. etc.
 (A) Durand, Index gener. phanerogam.
 (A) Dymock, Pharmacogr. Ind.
 (A) Eichler, Blütendiagramme.
 (A) Endlicher-Pöppig, n. gen. et spec. plant. regni Chil.
 (A) Fée, Mém. s. la fam. de Fougères.
 (A) Flückiger-Hanbury, Pharmacogr., hist. of pr. drugs.
 (A) — Hist. d. drogues d'orig. végét.
 (A) Gaertner, de fruct. et semin. plant.
 (A) Gray, Gen. of the plants of U. S.
 (A) Grisebach, la végétat. du globe.
 (A) Guimpel, Abb. d. dtschn. Holzarten.
 (A) — Abb. d. fremd. Holzarten.
 (A) Herail et Bonnet, Manipul. de Botan.
 (A) Hocker, Flora Tasmaniae.
 (A) — Bot. of antarct. voyage.
 (A) Howard, Ill. of the n. Cinologia of Pavon.
 (A) Humboldt et Bonpland, Voyage. 6. part.
 (A) — — N. Gen. et spec. plant.
 (A) Husnet, Muscolog. gall.
 (A) Ledebour, Ic. plant. nov. vel imperf. cognit.
 (A) Lindau, Ind. alphab. ad Nyl. synops. meth. Lich.
 (A) Linnaea 1826—82.
 (A) Luerssen, medicin.-pharmazeut. Botanik.
 (A) Maisch, Man. of org. mat. med.
 (A) Martius, N. gen. et spec. plant . . . p. Brasil.
 (A) Miers, Ill. of S.-A. Plants.
 (A) — Contrib. to Botany.
 (A) Naegeli, Beitr. z. wiss. Botanik.
 (A) Nylander, Syn. meth. Lich.
 (A) — Prodr. Lichenogr. Gall. et Algeriae.
 (A) Palissot-Beauvais, Flore d'Oivare et de Bénin.
 (A) Parlatore et Caruel, Flora Ital.
 (A) Perrotet et Richard, Flor. Senegamb. tent.
 (A) Pierre, Flore for. de la Cochinchine.
 (A) Prillieux, Mal. d. plantes.
 (A) Pursch, Flora Amer. septentr.
 (A) Royle, Ill. of the bot. and other . . .
 (A) Sachs, Physiol. végét.
 (A) Scribner, Rep. on the fung. dis.
 (A) Seemann, Flora vit.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig ferner:
 (A) Strasburger, Man. techn. d'anat. végét.
 (A) Triana, Nouv. ét. s. l. quinquinas.
 (A) Tschirch, angew. Pflanzenanat.
 (A) van Gekl, Sert. botan.
 (A) Visiani, Flora Dalmat.
 (A) Vogl, anatom. Atlas d. Pharmakogn.
 (A) Zopf, d. Pilze.
 (A) Münch. med. Wochenschr. Kplt.
Max Spielmeyer in Berlin SW.:
 *1 Hefner-Alteneck, Ornamente der Holzskulptur.
Paul Graupe in Berlin W. 35:
 *Seltenheiten der Goethe- u. Schillerliteratur (Erstausgaben usw.) in schönen, tadellosen Explrn.
 *Österreichische Militaria (histor. Darstell., Porträts oder Uniformbilder). Nur wertvollere Stücke.
Hannemann's Buchh. in Berlin SW. 68:
 *Grünstein, Silhouetten aus der Goethe-Zeit.
 *Meyers kl. Konv.-Lex. Einzelne Bde.
 *Buch für Alle. 1878.
 *Fuchs, Sittengeschichte. Ergzgsbde.
 *Humorist. Zeitschriften, die jetzt nicht mehr erscheinen.
 *Nietzsche, Ecce homo.
 *Berkow, Frau Ilse.
 *Weidinger, Warenlexikon.
 *Friedrichs d. Großen Schriften. Alles in deutscher Sprache.
 *Baedeker, Russland.
 *Jensen, Feuerstätte, — Heimkunft, — Asylrecht, — Gesell, — Doppelleben.
Heinrich Schwick in Innsbruck:
 *1 Meyers gr. Konv.-Lex. 20 Bde. Geb. Gef. Angebote direkt erbeten.
Scheltema & Holkema's Boekhandel in Amsterdam:
 *Weismann, Deszendenz-Theorie. L. A.
 *Erdmann, ernste Spiele.
 *Pernice, Labeo. Bd. 1.
 *Kraus, Dante.
 *Villari, Macchiavelli u. s. Zeit.
 *Münsterberg, jap. Kunstgeschichte. Bd. 1 oder komplett.
L. G. Homann & F. A. Weber's Buchh. in Danzig:
 *Latham, in English homes. 3 vols.
 *Von der Empire- zur Biedermeierzeit.
Curt Rother in Peine:
 1 Innendekoration 1911. Kplt. in Heften.
 1 — do. 1910. Geb.
Oscar Schack in Leipzig:
 Preissler, Zeichenunterricht. 1765.
 Seidel, deutsche Bildergalerie. Ca. 1820.
 Allgem. deutsche Schulzeitg. 1826 u. f.
Felix Meiner in Leipzig:
 Aristoteles, Dichtkunst, dt. v. Ueberweg. 2. A.
 Bacon, neues Organum, dt. v. Kirchmann. 1870.
 Hegel, Kritik d. Verfassung Deutschlands, hrsg. v. Mollat. 1893.
 Hobbes, über den Bürger. 1873.
 Philosophische Monatshefte. Bd. 11.
Ferd. Beyer in Königsberg i. Pr.:
 *Oldenberg, Buddha. 5. Aufl. 1906.

F. Volckmar Ausl.-Abt. G in Leipzig:
 Der Städtische Tiefbau. II. Abt. I. Lueger, die Wasserversorgung der Städte.
Julius Hermann's Bh. in Mannheim:
 *Fröhlich, orientalische Teppiche.
 *Andrees Handatlas. 5. Aufl.
 *Eliot, Daniel Deronda. Deutsch.
 *Handbuch d. dtschn. Aktiengesellschaften. Letzte Ausgabe.
 *Schenkel, badisches Jagdrecht.
Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4:
 *Schaefer, Hansa, Hohenzollern. Bonn 1869.
 *Karajan, deutsche Sprachdenkmale. 1846.
 *Weller, Lieder d. 30 jähr. Kriegs. 2. A.
 *Byron. Alles, besond. ältere Literatur.
 *Seligmann, der böse Blick. 2 Bde.
 *Lotsy, botan. Stammesgeschichte.
 *Vejdowsky, entwicklgsgesch. Untersuchgn.
 *Hofmeister, Keimung höh. Kryptogamen.
Rudolf Heger in Wien I, Wollzeile 2:
 *C. F. Arnold. Alles.
 *Baumberg, Gabr. v., sämtl. Gedichte. Wien 1800. (Trattner.)
 *— Amor u. Hymen.
 *Karikaturen. Irgend ein älterer Jahrg.
 *Bartolomeo Coleone. Alles über ihn.
 *Faraday, Naturgesch. einer Kerze.
 *Gieseke, Agnes Bernauerin.
 *Goethe. Jub.-Ausg. (Cotta.)
 *Island, Literaturgesch., Sagen usw.
 *Laukhardt. Alles.
 *Pschütt. Irgend ein älterer Jahrg.
 *Richter, Gräfin Nimmersatt.
 *Schauer- u. Ritterromane. Stets.
 *Stifter, bunte Steine. Bd. 3. (Amelang.)
 *Train, blutende Nonne.
 *Vulpius. Alles.
 *Wawrzinick, Handbuch des Materialprüfungswesens. Geb.
 *Wespen. Irgend ein älterer Jahrg.
Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:
 Göhre, Kirchengaustrittsbewegung.
 — vom Sozialismus zum Liberalismus.
 — die Kirche im 19. Jahrhundert.
 — wie der Pfarrer Sozialist wurde.
 Kisch, die alten Strassen u. Plätze Wiens.
 Scherber, Bilanzen.
 Spitz, Lehrb. d. allg. Arithmetik. I.
 Gräfl. Taschenbuch 1908—11.
 Freiherrl. Taschenbuch 1908—11.
 Godet, Madame de Charrière.
M. Held in Bernburg:
 Pekrun, Anzucht. Gartenbibl. 10.
 Betten, Rose.
A. Asher & Co. in Berlin W. 8, Behrenstr. 17:
 *Ausstellung deutscher Kunst aus der Zeit von 1775—1875. Text von Hugo v. Tschudi. München 1906.
 *Penck u. Brückner, Alpen im Eiszeitalter. 3 Bde. 1909.
 *Sarasin, Ergebnisse über Forschungen auf Ceylon. 4 Bde. 1909.
 *Röse, F., die Kunst zu philosophieren. Basel 1847.
 *Schärer, Ed., F. Röse.
 *Röse, über die Darstellung d. Goetheschen Faust. 1838.

Rossberg'sche Bh. Röder & Schunke, Leipzig:
 *Ledebur, Leitf. f. Eisenhütten-Labor.
 *Insel-Almanach 1906.
 *Islands Landnamabok. 1774.
 *Arius, dessen Schriften über Island. Immer Alles über Island.
 Heine-Lessing. Ges.-Ausg. Ält. schöne Ausg.
 *Dessoir-Menzer, philos. Lesebuch.
 *Bibl. Oxoniensis. Herodot, Plautus und Terenz.
 *Müller, A. H., Theorie d. Geldes. 1816.
 *Muther, französ. Malerei.
 Jean Paul, Stundenbuch. Priv.-Dr. (1900.)
 Glasbrenner, Berlin, wie es ist u. — trinkt.
 Kom. Volkskalender 1846 u. 47.
 *Schmidt, H., Seemannssagen. 1849.
 *Sébillot, Légendes etc. de la mer. 1887.
 *Fletscher-Basset, Legends of the sea. 1885.
 *Catull, Buch d. Lieder, v. Heyse.
 *Soulié, Mémoires du diable. Ill. Paris 1876. 4^o.
 La Roche. Alles.
 *Stirner, d. Einzige u. s. Eigentum. 1844.
 *Herders Werke, v. Düntzer. Bd. 8—10. (Hempel.)
 *Springer, Michelangelo,—Raffael.
 *Götzen, durch Afrika v. Ost nach West.
 Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin W. 56:
 Brunner, Rechtsgeschichte. Bd. 2.
 Ebers, Ägypten in Wort u. Bild.
 Hager, Zuckersteuergesetz.
 Jahrbuch f. Gesetzgeb. Jg. I u. folg.
 Jahre, 20, deutscher Kulturarbeit: Kolonisation in Westpreussen u. Posen.
 Jeidels, deutsche Grossbanken.
 Knebel-Döberitz, private Versicherungswesen. Bd. 1.
 Landbuch Kaiser Karls IV., herausg. von Fidicin. 1856.
 Petronius' Bruchstücke übers. 1874.
 Schmidt, württemberg. Gemeindeordnung. Nachtrag 1908.
 Hapke & Schmidt in Berlin W. 8:
 Petöfi, lyrische Gedichte, dtsch. v. Opitz. 2. Bd. Pest 1864.
 Opitz, Alexander Petöfi.
 Fischer, Petöfis Leben u. Werke.
 Fischer, D. Fr. Chr., Gesch. Friedr. II. 1. Aufl. (Halle 1787.)
 Fürst, d. erneuerte deutsche Wappenbuch. 5 Tle. Nürnberg 1657.
 Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
 *Archiv f. Chirurgie. Bd. 89. 90.
 *Revue de chirurgie 1910, 11.
 Med. Klinik. Jahrg. 1—3.
 *Ergebn. d. Chirurgie. Bd. 1—3.
 Archiv f. Schiffs-Tropenhyg. Bd. 1—10.
 Index medicus. Serie I, 17 u. f.; Serie II, 2 u. folg.
 Journal of physiology. Vol. 16—40.
 *Boas, ges. Beitr. z. Verdauung. 2 Bde.
 Schmidt, Funktionsprüfg. d. Darmes.
 Schulz, Arzneimittellehre.
 Rousicka, Struktur u. Plasma. 1908.
 Tausend u. eine Nacht. (Insel-Verlag.)
 M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln:
 Angebote direkt.
 *Oertmann, Recht d. Schuldverhältn. 1910.

Gustav Ranschburg in Budapest, Franziskanerplatz 2:
 *Doré-Bibel. Protest. Ausg. Rot geb. Nur neues Exemplar.
 *Horsetzky, kriegsgesch. Übers. d. wicht. Feldzüge. Nur 6. Aufl. 1905.
 *Engel, Geschichte d. ungarischen Reiches und s. Nebenländer. 4 Tle. Halle 1797—1804. Quart. (Aus: Allgemeine Welthistorie.)
 *Heinzel, W., deutsche Weihnachtsspiele aus Ungarn. Wien 1867.
 L. Wilckens in Mainz:
 *Carlyle, franz. Revolution. Illustriert.
 *Brühl, Mainz. 1829.
 *— Mainz. Liebfrauenkirche. 1826.
 *Doré-Bibel f. Katholiken.
 *Möllhausen, ein Monogramm.
 *Supan, geolog. Geographie.
 *Suess, Antlitz d. Erde.
 Rosner-Stern G. m. b. H. in Wien I.
 *St-Hilaire, Gesch. d. Kaisergarde.
 *Stumpf, Tonpsychologie.
 *Schiff, stenogr. Wörterbuch.
 *Goya, los desastros de la Guerra.
 *Ullsteins Weltgeschichte. I (Altertum).
 *— do. III (Orient).
 *Weltall u. Menschheit. (Tadellos.)
 *Reisch u. Kreibig, Bilanz u. Steuer.
 Carl Singhol in Schwerin i/M.:
 *Junck, die 5. Cavalleriedivision a. 3./9. 70 u. 25./3. 71.
 *v. Colomb, aus d. Tageb. d. Generals v. Colomb.
 *v. Schimpff, das XII. Armeekorps 1870/71. 4 Teile.
 Mittler'sche Buchh. in Bromberg:
 Jahresbericht üb. d. Fortschritte in der Untersuchung d. Nahrungs- u. Genussmittel, v. Beckurts. Jahrg. 17. 18. 19. 20. 21.
 Sarrazin, Verdeutschungs-Wörterbuch.
 N. Feitelberg in Reval:
 *Racinet, Geschichte d. Kostüms, v. Rosenberg. Kplt. u. einz. Bde. Angeb. m. Post erb.
 Mitscher & Roestell in Berlin:
 1 Erdmann, Logik.
 1 Hasselt, Geschichte Hannovers.
 1 Zimmermann, grosser Bauernkrieg.
 Gsellius in Berlin W. 8:
 *Die ländlichen Wohnsitze, Schlösser etc. d. preuss. Monarchie. Bd. 10. 13—16. Geb.
 *Büchner, im Dienste d. Wahrheit. 1900.
 *Mausbach, Ethik d. Heil. Augustinus. 2 Bde.
 *Spitteler, Balladen. 1896.
 *Weber, ind. Studien. Bd. 3.
 *Vetter, Wallenstein in d. dram. Dichtung.
 *Poestion, isländ. Märchen. 1884.
 *Andreae, Vita ab ipso conscripta. 1849.
 *Benedix, Kat. d. Redekunst. 6. A. 1903.
 *Damascus, Aufg. d. Gemeindepolitik.
 *Dickel, Beitr. z. preuss. Recht. Heft. 1. 1881.
 *Lienhard, Thüringer Tagebuch. 1904.
 Becksche k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchh. (Alfred Hölder) in Wien:
 1 Bertuchs Werke. Gr. Ausg. Ill.
 Adolf Stumpf Nachf. in Bochum:
 Kompass. Organ d. Knappschafts-Berufsgenossenschaft. 1. Jahrg. (1886.)

Edmund Meyer in Berlin W., Potsdamerstrasse 27 B:
 *Cervantes, Don Quixote. (Spanisch.)
 *Furttendach, Architectura.
 *Gothaischer Kalender. Freih. Häuser. 1911.
 *Haenel, Spätgotik u. Renaissance. 1899.
 *Trocadero. Bd. 4 u. 5.
 *Memoiren der Mad. de Genlis.
 H. Differt's Buchh. in Cottbus:
 *Rude, Quellenbuch für den Geschichtsunterricht.
 Gerlach & Wiedling, Wien I, Elisabethstr. 13:
 *Kerschbaumer, Wahrzeichen.
 *Wiener Kommunalkalender u. Städtisches Jahrbuch 1912.
 Angebote gef. direkt.
 Paul Lehmann in Berlin W. 56:
 Förstemann, altdeutsches Namenbuch.
 Meusel, Gelehrtenlexikon.
 Tilling u. Dreyer, brem.-niedersächsisches Wörterbuch.
 Révérend, Titres, anoblissem. et paires de la restaurat.
 Knipschild, de fideicommissis. 1654.
 Sering, innere Colonisation.
 Staudinger, B. G.-B. Bd. 2.
 Glasbrenner, Berlin wie es ist u. trinkt.
 Heinrich Bender in Dresden-A. 1:
 *Macquoid, English furniture.
 *Hottenroth, Trachten der Völker.
 Max Weg in Leipzig:
 Cotta, Lehre v. d. Erzlagerstätten.
 v. d. Steinen, durch Central-Brasilien. 1886.
 — unt. d. Naturvölk. Centralbrasil. Orig.-A. 1894. M. 30 Taf.
 Brefeld, botanische Untersuchungen. Heft 6—14. Auch einzelne Hefte.
 Wilde, Gesch. d. Optik. Bd. 2.
 Dr. Ferdinand Münter in Halle a. S.:
 *Lutze, Flora v. Nord-Thüringen.
 Heinrich Matthes in Leipzig:
 Centralblatt f. Chirurgie 1905.
 Deutsche mediz. Wochenschr. 1900—05.
 Münchner mediz. Wochenschr. 1900—06.
 Wiener klin. Wochenschrift 1903—06.
 Monatsschrift f. Geburtsh. u. Gynäk. Bd. 22. Bd. 23, 1—3.
 Neurolog. Centralblatt 1905—10.
 British medical Journal 1891—97, 1901, 1903, 1906, Bd. 1.
 Practitioner 1905, 06.
 Annales de maladies génito-urinaires 1907 bis 1911.
 Gazette des Hôpitaux 1900, 06—09.
 Semaine médicale 1907—11.
 Gebr. Thost in Zwickau (Sachsen):
 Gaetzschmann, Sammlg. bergmännischer Ausdrücke. Ca. N^o 2.25.
 Heinr. Drewes in Bremen:
 Noverre, Briefe über die Tanzkunst. Deutsch von Lessing und Bode. Bremen 1769.
 Franz Huber in Kempten (Allgäu):
 *Baedeker, Spanien. Deutsch.
 Angebote eiligst direkt erbeten!
 Köster & Wobbe in Bergedorf:
 *Zapiski Imperatorskoi Akademii Nauki. (Abh. d. Kaiserl. Russ. Akad.) Bd. 53.

R. Giegler's Sortiment in Leipzig:
Weismann, Vorträge über d. Deszendenz-
theorie. 2. Aufl.

Franz Ohme in Leipzig:
Rechtssprechungen des Reichsgerichts in
Strafsachen. 10 Bände.

E. A. Götz in Marienbad:
*Walther, E., Handbuch f. Taubstumme. Geb.

Waldow in Frankfurt, Oder:
Antiquarisch:
*1 Koser, Friedrich der Grosse. 2 Bde.

Georg D. W. Callwey, Archit.-Abteilung
in München:

*Laube, deutsches Jahr. Angeb. nur direkt.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln:
Angebote direkt.

*Entsch. d. Reichsger. in Civils. Bd. 51 u. f.

J. & W. Boisserée in Köln:
Rheinisches Archiv f. Civil- u. Strafrecht
1905—11.

Franz Leuwer in Bremen:

*Adelslexikon v. Kneschke. Bd. 7 apart.

*Eggerton, die Mühle Gottes. Brosch.

*Larousse, Nouveau Larousse illustré.
7 vol. Geb.

Kataloge.

Soeben erschien:

Katalog 60. Deutsche Literatur und
Übersetzungen.

Paul Graupe, Berlin W. 35, Lützowstr. 38.

Soeben erschienen:

Katalog Nr. 46.

Mathematik, Astronomie,
Physik.

Ich bitte zu verlangen.

Rudolf Geier,
Buchhandlung u. Antiquariat,
Wien, Wollzeile 2.

XII. Danziger Bücherversteigerung

(Anhang: Kupferstiche etc.)

am 12. März 1912. Katal. gratis.

M. Bruckstein's Antiqu., Danzig.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Dringend zurückerbeten bis 15. April
d. J. als Schlussannahmeterrnin:

Oppenheimer, Grundriss der anorgani-
schen Chemie. 6. Auflage

Geb. M. 2.65 no.

Leipzig, den 27. Februar 1912.

Georg Thieme.

Umgehend zurückerbeten:

Hilfe-Almanach 1912.

Brosch. und geb.

Ladenpreis aufgehoben. Letzter Annahme-
termin 20. April 1912.

Fortschritt (Buchverlag der „Hilfe“)
G. m. b. H.
Berlin-Schöneberg.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für mein lebhaftes Sortiment suche ich
zum 1. April 1912 noch einen jüngeren Herrn
im Alter von 22—25 Jahren Gutgeschulte
tüchtige Herren, welche möglichst im Antiqu.
etwas Bescheid wissen, wollen sich bewerben;
der Posten eröffnet brauchbarer Kraft die
besten Aussichten für die Zukunft. Gef. Be-
werbungen mit Bild und Zeugnisabschriften
unter A 20 an Herrn F. Volckmar, Leipzig,
erbeten.

München.

Zum 1. April oder später
suche ich einen selbständig und
schnell arbeitenden, literaturkun-
digen und gewandten jungen

Sortimentsgehilfen.

Englische und französ. Sprach-
kenntnisse und Empfehlung des
letzten Chefs Bedingung.

Gef. Bewerbungen bitte ich Zeugn-
abschriften und Photographie bei-
zufügen. Herren, denen an längerem
Bleiben gelegen ist, wollen sich
melden unter C. S. 928 an die
Geschäftsstelle des B.-V.

für Expedition und Lager suche
ich zum 1. April tüchtige Gehilfen.
Es kann der Eintritt eventl. auch
Mitte März erfolgen. Bewerbungen
mit Zeugnisabschriften u. Gehalts-
ansprüchen unter A. J. erbeten.
Leipzig. f. Volckmar.

Stuttgarter Verlag sucht für 1. April
tüchtigen, strebsamen, jüngeren Ge-
hilfen, der schon eine Stelle als solcher
bekleidet hat und zur selbständigen
Führung der Konten befähigt ist. Neben
guten allgemeinen Kenntnissen Erfahrg.
im Zeitschriftenwesen erwünscht. Nur
Herren mit guten Zeugnissen belieben
sich zu melden unter 939 an die
Geschäftsstelle des B.-V.

Bahnhofsbuchhandel.

Jüngerer Sortimenter, der tüchtiger
Verkäufer sein muß und von seinem
jetzigen Chef gut empfohlen wird, für
meine Bahnhofsbuchhandlung zum 1. April
gesucht. Anfangsgehalt M. 100.—. Nur
schriftliche Angebote „mit Bild“ erbeten.

Halle a/S.

Conrad Hirte,
Bahnhofsbuchh.

Sortimenter

mit Interesse für die techn. Literatur auf
den ersten Posten eines Sortiments
mittleren Umfanges gesucht.

Unerlässlich sind: gute, allgemeine Bil-
dung, gebiegene, möglichst auch tech-
nische Literaturkenntnisse, sichere Be-
herrschung aller buchhändlerischen
Arbeiten, um das Personal anzuleiten u.
zu beaufsichtigen. Gewandtheit im Ver-
kehr mit einem gebildeten Publikum.
Englische u. französische Sprachkennt-
nisse Bedingung.

Geboten wird eine gutbezahlte, an-
genehme Lebensstellung bei steigendem
Gehalt.

Herren, die eine selbständige u. schaffens-
freudige Tätigkeit entfalten können, finden
hier ein dankbares Feld.

Nur Gesuche wirklich gut empfohlener,
vertrauenswürdiger Herren — nicht unter
25 Jahren —, die den Nachweis der nötigen
Erfahrung erbringen können u. angenehme
Umgangsformen besitzen, haben Aussicht
auf Berücksichtigung.

Ausführliche Bewerbungen mit Zeugnis-
abschriften, Gehaltsansprüchen und Bild
erbeten unter H. S. 926 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins.

Für meine Buch- und Papierhandlung
suche ich sofort e. tücht. Gehilfen.

Gef. Angebote mit Gehaltsanspr., mögl.
mit Bild, erbeten.

Jos. Wiescholek, Tarnowitz O.-S.

Erster Sortimenter

im Alter von etwa 30—40 Jahren, der
den Chef vertreten kann, repräsen-
tationsfähig ist, Gymnasialbildung be-
sitzt und gewandt im Verkehr mit
verwöhntem Publikum ist, wird zum
1. April von

erstklassigem Sortiment

einer Universitätsstadt Norddeutsch-
lands gesucht. Bewerber wollen
ihre Angebote unter Einsendung von
Photographie und Zeugnisabschriften
und mit Angabe von Gehaltsanspr. an
mich richten, resp. sich bei mir vor-
stellen.

Leipzig, 27. Februar 1912.

Otto Klemm.

Für einen aufwärtsstrebenden Verlag, der
bisher mustergültige Volks- und Jugend-
schriften herausgebracht hat, wird für den
schriftlichen Vertrieb ein tüchtiger Mit-
arbeiter gesucht, welcher zugleich die Be-
dürfnisse des Büchermarktes übersehen
kann und imstande ist, geeignete Vorschläge
über den weiteren Ausbau des Verlags zu
machen. Aussicht auf Lebensstellung. Aus-
führliche Angebote mit Gehaltsansprüchen
an die Geschäftsstelle des B.-V. unter
962 erbeten.

Für die Versandabteilung meines Hauses
suche ich für 1. April event. früher einen
gut geschulten jungen Gehilfen, der flink
und genau zu arbeiten versteht und an
Ordnung und Pünktlichkeit gewöhnt ist.
Angebote vorerst nur schriftlich mit Bild,
Zeugnisabschriften und Angabe der Gehalts-
ansprüche.

Wilhelm Frick,

k. u. k. Hofbuchhändler, Wien I, Graben 27.

Zum 1. April, event. auch früher, suche ich für eine katholische Verlagsbuchhandlung einen jungen kathol. Gehilfen im Alter von 18 bis 19 Jahren für die Auslieferung und Journalexpedition, der aber auch in den sonstigen Verlagsarbeiten einigermaßen Bescheid weiß und der möglichst in einem Verlage gelernt hat.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und wenn möglich mit Photographie unter K. P. 24 direkt erbeten.
Leipzig. **Franz Wagner.**

Für eine lebhaft Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in nordwestdtschr. Hafenstadt wird zum 15. März oder 1. April ein tüchtiger Gehilfe mit guten Musikalienkenntnissen vertretungsweise für 2-3 Monate gesucht.

Angebote unter H. E. 59 an
Leipzig. **F. Volekmar.**

Ev. Sortiment, 26 Jahre alt, mit Kenntnissen des Antiquariats und Kunsthandels, wünscht gelegentlich in e. Sortiment als Gehilfe einzutreten, um es später mit ca. 20-30 000 M. käuflich zu erwerben, event. käme auch Teilhaberschaft in Frage. Entsprechende Angebote unter Nr. 594 erbeten.

Leipzig.

R. F. Roehler,
Abteilung für Geschäftsverkäufe.

Für die deutsche Abteilung sowie für den Ladenverkehr suchen wir baldmöglichst soliden, arbeitsamen und etwas sprachkundigen Sortimentler aus guter Schule. Bei guten Leistungen ist die Stellung dauernd und entsprechend bezahlt.

Succ.ⁱ **B. Seeber, Florenz.**

Für unsere Lehrmittel-Abteilung suchen wir zu möglichst baldigem Antritt einen branchekundigen Gehilfen. Militärfreie, jüngere Herren, die entsprechende Kenntnisse besitzen, Lagerhaltung und Vertrieb verstehen u. auf Dauerstellung reflektieren, bitten wir unter Einsendung von Zeugnissen und Angabe des zuletzt bezogenen Gehalts um schriftliche Bewerbung.

Stuttgart.
Albert Koch & Co.

Jüngerer Gehilfe für sofortigen Eintritt in Sortiment mit Nebenbranchen wolle Angebote mit Bild senden an

Wunsiedel, Fichtelgeb. **G. Kohler.**

Zum sofortigen Antritt suchen wir, zunächst zur Aushilfe, für 3 Monate tüchtigen Gehilfen mit einigen französ. Sprachkenntnissen. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen bitten wir umgehend einzusenden.

Colmar i. E. **Lang & Rasch.**

Für die Vertriebsabteilung

eines grösseren südd. Verlages wird ein intelligenter, arbeitsfreudiger, praktisch veranlagter Gehilfe gesucht, der flott zu korrespondieren versteht und Prospekte, Pressenotizen usw. rasch und mit Geschick entwerfen kann. Herren, die schon länger im Vertrieb praktisch tätig waren, erhalten den Vorzug. — Ausführl. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und ev. Bild erbeten unt. V. R. 907 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Durchaus tüchtiger Verlagsgehilfe

zum baldigen Eintritt von bedeutender Verlagsbuchhandlung im Rheinland gesucht. Gute Allgemeinbildung, Erfahrung im Herstellungs- und Vertriebswesen sowie der Buchhaltung sind erforderlich, um den Posten mit Erfolg auszufüllen. Ausreichendes, nach den Leistungen steigendes Gehalt wird zugesichert.

Kathol. Herren im Alter von 25 bis 30 Jahren wollen ihre Bewerbung unter Darlegung ihres Werdeganges, Beifügung von Zeugnisabschriften und Photographie unter 821 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einreichen.

Ein junger Gehilfe,

der erst kürzlich die Lehre verlassen haben kann, wird zum 1. Juli von uns gesucht. Wir legen Gewicht auf Intelligenz, Fleiß, Verlässlichkeit und Strebsamkeit. Angebote mit Zeugnisabschrift und Bild sind zu richten an

J. C. C. Bruns' Verlag,
Minden i. W.

Ein wissenschaftl. Antiquariat in Leipzig sucht zum 1. April e. gut vorgebildeten u. sicher arbeitenden Gehilfen, hauptsächlich z. Führung d. schriftl. Verkehrs mit Gelehrten und Bibliotheken, besonders ausländischen. Herren, die schon im Antiquariat gearbeitet haben und womöglich im Ausland gewesen sind, würden den Vorzug erhalten. Gef. Angebote mit Angabe d. Gehaltsansprüche u. Referenzen unter 931 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine hervorragende

kaufm. Kraft,

kautionsfähig, mit Erfahrungen im Reise- u. Kolportage-Buchhandel, wird für die Leitung des Betriebes eines größer. popul. Werkes, evtl. mit Beteiligung, gesucht. Bewerb. erb. unt. V. 434 an Haasenfein & Vogler A.-G., Nürnberg.

Zur Aushilfe von Ende März bis Ende April suche unbedingt zuverlässigen und klugen Herrn, namentlich für Schulbücher-Geschäft. 140 Mark. Hannover.

Adolf Ebnholz Nachf.

Stuttgarter Buch- und Kunstverlag sucht zum 1. April jüngeren Herrn mit guter Schulbildung als

Volontär

gegen eine, vierteljährlich steigende, Entschädigung von 30 M pro Monat. Die Stelle bietet Gelegenheit, sich mit sämtl. Verlagsarbeiten vertraut zu machen, und kann sich event. zu einer dauernden u. angemessen bezahlten gestalten. Ausführl. Angebote u. M. R., lagernd Postamt 3, Stuttgart, erbet.

Jüngerer Gehilfe für lebhaftes Sortiment mit Nebenzweigen zum 1. April gesucht. Angebote unter 818 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zu Ostern suchen wir für unsere Sortiments- und Verlagsbuchhandlung einen

Lehrling

mit dem Zeugnis für Einj.-Freiw. bei freier Verpflegung oder monatlicher Vergütung.

Neubrandenburg.

E. Brändlowische Hofbuchhandlung.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M für die Zeile.

Der Verein der Buchhandlungsgehilfinnen

Berlin NW., Repkowitzplatz 5 empfiehlt den Herren Prinzipalen seine Stellenvermittlung zur freundl. Benutzung.

Stuttgart.

Tüchtige, energische und kaufmännisch gebildete Kraft, die Herstellung und Vertrieb beherrscht, doppelte Buchhaltung kennt, sucht als

Verlagsleiter

halb dauernde Stellung. Suchender ist 35 Jahre alt, evangelisch, verheiratet. Nur Ia. Referenzen.

Angebote unter E. H. Nr. 1912 an Otto Thoma, Verlag in Stuttgart.

Älterer Gehilfe

sucht zum 1. April d. J. dauernde Stellung im Sortiment oder Verlag. Derselbe ist auch firm im Kolportage-, Papier- und Schreibwaren-Geschäft. Angebote erbeten unter R. P. Nr. 85 postlagernd Landeshut i. Schlef.

Tüchtige Gehilfen und Gehilfinnen

für alle Zweige des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels können wir den Herren Chefs stets nachweisen unter unsern fast 3000 Mitgliedern als größter buchhändlerischer Gehilfenverband Deutschlands.

Meldungen zu besetzender Stellen wolle man richten an die

Geschäftsstelle
der Allgemeinen Vereinigung
Deutscher Buchhandlungs-
gehilfen, Berlin-Schöneberg,
Monumentenstr. 39.
Fernsprecher VI, 6757.

Nichtmitgliedern liefern wir unsern Stellenbogen gegen vorherige Einsendung von 1 M für den ersten und von 75 ¢ für jeden folgenden Monat.

Unsere Mindestgehaltstabelle stellen wir Interessenten gern unentgeltlich und postfrei zur Verfügung.

In **Leipzig** oder dessen Nähe wird für einen durchaus tüchtigen erfahrenen Verlagsbuchhändler Stellung gesucht. Derselbe ist mit allen Arbeiten vertraut und ist ihm eine Stellung erwünscht, wo er seine Fähigkeiten voll entfalten kann. Suchender hat eine langjährige Praxis hinter sich, ist durchaus selbständiger Arbeiter, vertrauenswürdig und geeignet, den Chef in jeder Hinsicht zu vertreten.
Gef. Angebote u. A. Z. 50, hauptpostlagernd Leipzig.

Intelligenter, 24 Jahre alter, völlig militärfreier Gehilfe sucht zum 1. April dauernde Stellung im

Sortiment.
Suchender ist selbständiger Arbeiter, verfügt über gediegene Fach- und Literaturkenntnisse und führt ein streng solides, an Arbeit und Ordnung gewöhntes Leben.

Gef. Angebote bitte unter R. 953 an die Geschäftsstelle des B.-V. zu richten.

Für Gehilfen, der bei mir gelernt hat und den ich sehr empfehlen kann, suche ich für 1. April geeignete Stelle.

Michelstadt. **Heinrich Kraft.**

Berlin — Leipzig.
Verlagsgehilfe, 28 J. alt, militärfrei, Leipziger Schule, vollk. vertr. mit Auslieferung, Expedition, Listen- u. Kontenführg., statist. Arbeiten und Abrechnungswesen, sucht, gestützt a. gute Zeugn. u. beste Empf., z. 1. April St.
Gef. Angeb. u. R. L. 960 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leipzig.
In Spedition, Abrechnungs-, Auslieferungs-, Konten- u. Buchführungsarbeit bewand. tücht. Gehilfe sucht zum 1. April oder sogleich Stellung.
Angebote unter 950 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Junger Sortimentler, der Ostern seine Lehre beendet, 23 Jahre alt, evangelisch und militärfrei, sucht Stellung zum 1. April 1912.

Freundl. Angebote unter 963 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlag

Versand

Mod. Antiquariat

Zum 1. Juli, event. auch früher, sucht tüchtiger, vielseitig gebildeter Gehilfe neuen Wirkungskreis. Bei umfassenden Literaturkenntnissen ist derselbe besonders erfahren in Herstellung, Kalkulation, Vertrieb, Anzeigenakquisition, im Entwurf von Zirkularen, Prospekten, Inseraten, Reklamen usw., ist flotter Korrespondent, guter Stilist, gewandt im Katalogisieren und sehr geeignet für die Reise.

Angebote unter S. L. 58 an F. Volkmar, Leipzig.

Für soliden, fleissigen j. Gehilfen (Sortimenter), militärfrei, suche ich für sofort oder später Stellung als **Expedient**, möglichst im Verlag.

R. Schubertsche Buchhandlg., Coburg.

Für einen meiner Gehilfen, 25 Jahre alt, evangel., tüchtiger Verkäufer mit guten Literaturkenntnissen, suche ich zum 1. April selbständige Stellung im Sortiment.

Freundl. Angebote erbittet

Friedrich Krieger
H. Scheuermann,
Duisburg.

Für meinen früheren Bögling, der Ostern d. J. seine Lehre in einer Buch- und Papierhandlung beendet, wird Stellung gesucht. Näheres durch **A. Heß**, in Elberfeld, Kaiser Wilhelm-Allee 15.

Verlagsgehilfe,
23 J. alt, fleissiger, strebs. Arbeiter, besonders bewandert in Auslieferung, Expedition und Lagerverw., wünscht sich zu verändern u. sucht z. 15. April oder 1. Mai Stellung. Am liebsten in Westfalen oder Rheinland. Gef. Ang. u. 954 a. d. Geschäftsstelle d.B.-V. erb.

Tüchtiger gewandter Sortimentler, 25 Jahre alt, mit allen Arbeiten des Sortiments vollständig vertraut, sucht zum 1. IV., evtl. später, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung als

Geschäfts- oder Filialleiter,
evtl. als 1. Gehilfe. Suchender ist gegenwärtig Leiter eines größeren Provinz-Sortiments. Kenntnisse der Nebenbranchen vorhanden. Gef. Angebote unter S. Z. Nr. 857 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger, strebsamer Antiquar, kath., tüchtiger Mitarbeiter, sucht zum 1. April instruktiven Posten von längerer Dauer.

Gef. Zuschriften unter 955 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Als Geschäftsführer, Stütze des Chefs, Abteilungs- oder Filialleiter

empfehlte sich für Verlagsanstalt mit Buchdruckerei usw. in Süddeutschland energischer, gewandter Buchhändler, der auch die Buchdruckerei voll und ganz erlernte und beherrscht. Bewerber ist Ende 30 und war durch mehrere Jahre Buchhandlungs-Geschäftsleiter, sowie auch Druckereileiter. Um die erworbenen Kenntnisse praktisch verwerten zu können, wäre wie oben angeführte Stellung sehr erwünscht.

Gef. Angebote höflich erbeten unter Nr. 956 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Dame,
mit allen Arbeiten des Buchhandels vertraut, auch Stenographie und Schreibmaschine, sucht dauernde Stellung.

Angebote unter 943 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gebildete junge Dame,
an selbständiges Arbeiten gewöhnt, perfekt in deutscher Korrespondenz, sowie in engl. Sprache und Stenographie, Vorkenntnisse der französischen Sprache, sucht baldmöglichst entsprechenden Posten in der Redaktion oder Herstellungsabteilung eines grösseren Berliner Verlages. Beste Zeugnisse vorhanden.
Gef. Angebote unter A. B., Charlottenburg, Postamt 2.

Vermischte Anzeigen.

J. Schmolke in Konitz, Wpr.
Prospekte über Gedichtsammlungen etc., geeignet zum Deklamieren in gewerbl. Fortbildungsschulen, sofort direkt erbeten.

Damen der ersten Kreise

sind die Mitglieder des Deutsch-Evangel. Frauenbundes, dessen Organ, die „Evangelische Frauenzeitung“, zurzeit in einer Auflage von

13300

Exemplaren erscheint. Da vor Ostern nur noch drei Nummern erscheinen, in denen Sie mit bestem Erfolge

Konfirmations-

wie auch andere Literatur anzeigen können, bitte ich Sie, Anzeigen und

Beilagen

für diese Art. recht bald anzumelden. Die 43 mm breite Nonpar.-Zeile oder deren Raum kostet 40 h , worauf ich dem Buchhandel bei 2 maliger Wiederholung 25% Rabatt gewähre. Beilagen im Gewicht bis zu 5 g kosten 60 h , jedes weitere g h 6.— mehr.

Aufträge erbitte **direkt per Post.**

Gr.-Lichterfelde. **Edwin Runge.**

Revisionen

der

Buchführung u. des Kassenwesens

einmalige oder regelmässige, im Buchhandel und allen Zweigen des Buchgewerbes in eindringender, erschöpfender Weise. —

Büchereinrichtungen auf Grund langjähriger vielseitigster Erfahrung in diesen Geschäftszweigen, auch für die grössten und verzweigtesten Betriebe.

Betriebsüberwachungen nach vertraglicher Vereinbarung. — **Bilanzabschlüsse.**

Auseinandersetzung unter Teilhabern; **Nachlassregulierungen; Gutachten; Sachkundige Interessenvertretung bei Konkursen; Steuerangelegenheiten etc.**

übernimmt auch nach auswärts

Adolf Jaeger,

beidigter Bücherrevisor und Gerichtlicher Sachverständiger

f. Buchführung im Buchhandel u. Buchgewerbe

Hohenzollernstr. 5. Fernspr. 7864.

Wer für Hochzeits-

teilnehmer Neuigkeiten braucht, verlange Katalog. **Otto Weber, Verlag, Leipzig.**

Verlagsstelle b/B.Lbar **C. Bartels, Weissenfee.**

Korrektor — Revisor,
tüchtig, zuverlässig, sucht Heimarbeit. Gef. Angeb. u. H 95^a bef. d. Geisch.-St. d. B.-B.

F. H. Berger,

Verlagsbuchhandlung in Leipzig, Generalvertretung der Teutonia Versicherungsaktiengesellschaft zu Leipzig, empfiehlt sich zum Abschluss von Lebens-, Unfall- und Rentenversicherungen.

Disponenden kann ich in diesem Jahre nicht gestatten.

Strassburg i. Els. **Ed. van Hauten.**

Keine

Ostermess-Disponenden

von

Schindler, Moraltheologie.

Wien VIII, Strozzigasse 40.

Buchhandlung **A. Opitz Nachf.**

Reste, Posten u. Remittend.

kauft bar und erbittet direkte Angebote die Goldstein'sche Buchh. in Frankfurt a/M.

O.-M. 1912

Disponenden nicht gestattet. **R. Schubertsche Buchhandlg., Coburg.**

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 2657. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 2659. — Verbotene Druckschriften. S. 2660. — Der Sortimentsbuchhandel und das Zeitschriftengeschäft. S. 2660. — Die Verkehrsinteressen im neuen Reichstag. S. 2663. — Kleine Mitteilungen. S. 2663. — Personalnachrichten. S. 2664. — Sprechsaal. S. 2664. — Anzeigebrett. S. 2665—2704.

- | | | | | | |
|-----------------------------------|--|-----------------------------------|------------------------------------|---|---|
| van Aden 2696. | Deubner in Mosk. 2696. | Heger 2699. 2701. | Leichter in Wien 2693. | Nieder's Bb. in Pforzh. 2698. | Südtf. Ant. 2688. |
| Akad. Ant. in Le. 2698. | Dische, Berl.-Ant. in Stu. 2699. | Held in Bernb. 2699. | Dempery' Bb. 2690. | Röhrschid 2698. | Süfferott U 2. |
| Akad. Bb. in Jena 2694. | Differt's Bb. 2700. | Hermann in Mannh. 2699. | Langfeld'sche Bb. 2700. | Römmel & J. 2699. | Szelinski & Co. 2694. |
| Altk. 2693. | Dommes 2698. | Heh in Elbf. 2703. | Leising, Gebr., 2696. | Rohberg'sche Bb. 2700. | Teich in Lob. 2691. |
| Alt in Grff. a. M. 2698. | Dreves 2700. | Heh, G., in Mü. 2693. | Leuwer 2701. | Rosenthal, J., in M. 2697. | Theissingsche Buchh. in Müns. 2695. |
| Anthroposverlag 2665. | Dünkel, Lokalrichter, 2665. | Hiersemann 2696. | Lommer 2696. | Rosner-Stern 2700. | Thieme, G., in Le. 2701. |
| Auer in Donauv. 2693. | Dürer'sche Bb. 2698. | Hilger Berl. U 1. | Lorenz in Le. 2697. | Rothader 2700. | Thoma 2702. |
| Auffarth 2696 (2). | Edlingers Berl. 2679. | Hirrich'sche Bb. in Le. 2668. | Ludwig in Reife 2698. | Rother in Peine 2699. | Thomas in Mühl. 2689. |
| Bachem 2675. | Fettelsberg 2700. | Hirshwald'sche Bb. in Brln. 2698. | Macmillan & Co. 2670. | Runge in Gr.-Nicht. 2704. | Thomson in Mühl. 2697. |
| Bahn 2688. | Fod G. m. b. H. 2697. | Hirt 2701. | Mai 68 Via 2697. | St. Goar 2698. | Thöni, Gebr., 2700. |
| Bandholdt 2689. 2693. | Forstschritt 2701. | Hoffmann G. m. b. H. in Le. 2689. | Malota 2693. | Sattig 2698. | Trenkel in Brln. 2692. |
| Bartels in Weif. 2704. | Frank in Oepeln 2692. | Högl's Berl. in Wien 2676. 2678. | Matthes in Le. 2700. | Schad 2699. | Trompisch & S. in Grff. a. D. U 4. |
| Bastler Buch- u. Antb. 2697. | Frid in Wien 2699. 2701. | v. Holz 2690. | Mayrische Bb. in Salzbg. 2689. | Scheltens & H. 2699. | Twietmeyer, A., in Le. 2692. |
| Bechtold & Comp. 2674. | Fridenhaus 2673. | Homan & H. 2699. | Meiner 2699. | Schimmelburg 2690. | Ulrich & Co. in Brln. 2674. |
| Beck'sche Hofbb. in Wien 2700. | Friedlein 2692. | Huber in Rempt 2700. | Mende in Erl. 2694. | Schipper's Boefh. 2695. | Ver. d. Buchh.-Geschäftsleute 2702. |
| Behr's Bb. in Brln. 2692. | Frische, K., in Le. 2673. | Huhn in Cassel 2698. | Meyer, Edm., in Brln. 2700. | Schmolke 2703. | Verlagsant. C. Abigt 2685. |
| Bender in Dr. 2700. | Frische, K., in Le. 2673. | Jacobsohn & Co. 2695. | Meyer & Jessen 2673. | Scholge in Le. 2695. | Violet 2670. |
| Berger, F. A., in Le. 2704. U 3. | Gerlach & B. 2700. | Jaeger in Le. 2704. | Mittler & H. 2700. | Schreiber in Gref. 2697. | Voldmar 2665. 2699. 2701 (2). 2702. 2703. |
| Beyer in Königsb. 2699. | Geschäftsst. d. M. B. D. H.-Geb. 2703. | Jond & P. 2698. | Mittler'sche Buchh. in Bromb 2700. | Schreier'sche Brbb. 2671. | de Vries 2695. |
| Biblio. Just. in Le. 2667. | Geschäftsst. d. B.-B. U 3. 2701. | Junt in Brln. 2678. | Möller'sche Buchh. in Bromb 2700. | Schubert'sche Bb. in Cob. 2666. 2703. 2704. | Wagner'sche U.-B. in Junsbr. 2671. |
| Biblioth. d. B.-B. 2674. | Giegler's Sort in Le. 2701. | Kameradschaft 2694. | Münter 2700. | Schulz in Brsl. 2665 (2). 2666. | Wagner in Le. 2702. |
| Boijfere, J. & B., 2701. | Gilhofer & R. 2696. | Kaufmann in Grff. a. M. 2679. | Nagel jun. in Budap. 2698. | Schulz & Co. in Pl. 2698. | Waldow in Grff. a. D. 2701. |
| Bolm & L. 2698. | Goldstein in Grff. a. M. 2704. | Kaufmann in Stu. 2690. | Nagel jun. in Budap. 2698. | Schweizerbart'sche Brbb. 2689. | Weber, D., in Le. 2665. 2704. |
| Boie & B. in Pof. 2698. | Gottschalk in Brln. 2694. 2696. | Kerler 2692. | Nagel jun. in Budap. 2698. | Schwid 2699. | Weg in Le. 2700. |
| Breyer in Haram 2694. | Göh in Marienb. 2701. | Klemm, D., in Le. 2701. | Nagel jun. in Budap. 2698. | Seeber 2698. 2702. | Weigel, H., in Le. 2699. |
| Brockhaus & P. 2693. | Graupe 2699. 2701. | Klinhardt, J., in Le. 2677. | Nagel jun. in Budap. 2698. | Seemann, E. A., 2666. | Weigel, D., in Le. 2692. |
| Bruckstein's Ant. 2701. | Griebisch 2696. | Koebner'sche Bb. 2696. | Nagel jun. in Budap. 2698. | Seemann, E. A., 2666. | Weigmann 2690. |
| Bruno's Berl. 2702. | Gropius'sche Bb in Brln. 2693. | Koch & Co. in Stu. 2702. | Nagel jun. in Budap. 2698. | Seemann, E. A., 2666. | Weise & Co. 2698. |
| Brünstow'sche Hofbb. 2702. | Gschwend 2691. | Kochler'sche Bb. 2698. | Nagel jun. in Budap. 2698. | Seemann, E. A., 2666. | Weitbrecht & R. 2688. |
| Buchh. d. Ev. Gef. in Elbf. 2695. | Gsellius 2700. | Kochler Ant. in Le. 2694. | Nagel jun. in Budap. 2698. | Seemann, E. A., 2666. | Welter in Paris 2698. |
| Buchh. d. B.-A. Tyrolia 2698. | Haafenstein & B., A.-G. in Na. 2702. | Kochler, K. F., in Le. 2702. | Nagel jun. in Budap. 2698. | Seemann, E. A., 2666. | Wiescholek 2701. |
| Buchholz in Mü. 2698. | Hahne's Bb. Jil. in Charl. 2697. | Koehler in Bunsf. 2702. | Nagel jun. in Budap. 2698. | Seemann, E. A., 2666. | Wildens in Mainz 2700. |
| Callwey 2701. | Hannemann's Buchh. in Brln. 2699. | Koepfel in Neuf. 2698. | Nagel jun. in Budap. 2698. | Seemann, E. A., 2666. | Wildt, D., in Stu. 2665 (2). |
| Callmann-Lövy 2690. | Hapfe & Sch. 2700. | Köfner & B. 2700. | Nagel jun. in Budap. 2698. | Seemann, E. A., 2666. | Winter in Bre. 2691. |
| Cassirer, B., 2686. 2687. 2693. | Harrasowitj 2691. | Kraft in Mich. 2703. | Nagel jun. in Budap. 2698. | Seemann, E. A., 2666. | Winter's, Carl, U.-B. in Odlg. 2691. |
| Cieslar 2698. | van Hauten 2704. | Krieger in Düsb. 2703. | Nagel jun. in Budap. 2698. | Seemann, E. A., 2666. | Wobler'sche Bb. 2694. |
| Claus & F. 2698. | Heberle 2696. | Kung & R. 2702. | Nagel jun. in Budap. 2698. | Seemann, E. A., 2666. | Wölfl'sche Bb. 2693. |
| Constable & Co. 2666. | | Lehmann, P., in Brln. 2700. | Nagel jun. in Budap. 2698. | Seemann, E. A., 2666. | Zeidner in Piefing 2693. |
| Cotta'sche Bb. Nchf. 2684. | | | Nagel jun. in Budap. 2698. | Seemann, E. A., 2666. | |
| Dawson & S. 2677. 2690. | | | Nagel jun. in Budap. 2698. | Seemann, E. A., 2666. | |

Hierzu eine Beilage: **Monatliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels.**

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-K., Gerichtsweg 11 I.

✻ Klischeemarkt ✻

1813—1814.

Für Kalender, Jugend- und Zeitschriften geeignete Galvanos aus der Zeit der Befreiungskriege liefert **H. A. Berger** in **Leipzig**. Sonderabzüge bitte ich bei Bedarf zu verlangen.

Wiederholte Anfragen veranlassen uns erneut darauf aufmerksam zu machen, daß wir zwecks Erleichterung des Geschäftsverkehrs mit uns bereits seit vielen Jahren

Postkarten und Briefumschläge mit unserer Adresse bedruckt

führen und solche auf Verlangen zu folgenden Preisen abgeben:

Postkarten (ohne Marke)

100 Stück für 75 Pf., 500 Stück für 3 M. 25 Pf.

Briefumschläge

- a) in 4° gelb (12½ : 15½ cm) 100 Stück für 75 Pf., 500 Stück für 3 M. 25 Pf.
- b) in 4° weiß (12½ : 15½ cm) 100 Stück für 85 Pf., 500 Stück für 3 M. 75 Pf.
- c) in Doppel-4° weiß (16 : 23½ cm) 100 Stück für 1 M. 75 Pf., 500 Stück für 7 M. 50 Pf.

Wir bitten zu verlangen.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Kunstanstalt Trowitzsch & Sohn, Frankfurt a. Oder.

Erste Preise
auf allen
Weltausstellungen.

Farbige Kunstblätter.

Tel.-Adr.:
Kunstanstalt
Frankfurtoder.



Das meistgekaufte Bild im ganzen Kunsthandel!

Nr. 137. **Wehle: Und sie folgten ihm nach.**

Grosse Ausgabe:	ord.	netto	ohne Karton
Bild 47×74 cm, Passep. 72×98 cm	25.—	15.—	12.50 Mk.
Mittlere Ausgabe (Nr. 137a):			
Bild 34×54 cm, Karton 55×72 cm	12.50	7.50	6.25 „
Kleine Ausgabe (Nr. 137b):			
Bild 20×31 cm, Karton 40×51 cm	6.25	3.75	3.13 „

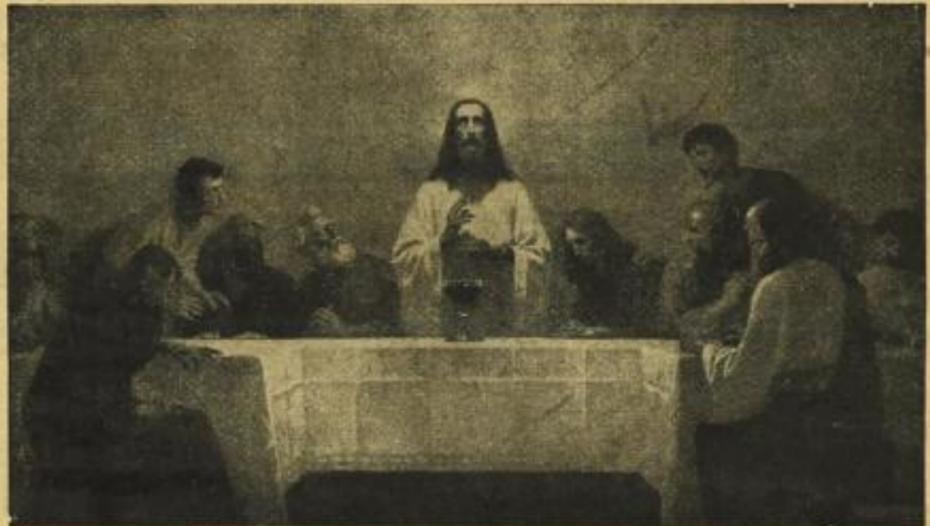
Nr. 193. **Fugel: Abendmahl.**

Nach dem Original auf der Ausstellung
für christliche Kunst Düsseldorf 1909.

Bild 57½ × 100½ cm

Passepartout 87 × 127 cm

ord. 35.—, netto 21.— Mk.
ohne Passep. netto 17.50 „



Wir liefern 7/6 gemischt.



Nach dem Original auf der Ausstellung für
christliche Kunst Düsseldorf 1909.

Nr. 176. **Clementz: Golgatha.**

Bild 61½ × 96¾ cm,

Passepartout 97 × 125 cm

ord. 35.—, netto 21.— Mk.
ohne Passep. netto 17.50 „

Auf Wunsch werden zu den Bildern
auch passende Rahmen geliefert.

Ein illustriertes Verzeichnis über unsere anderen religiösen Kunstblätter wird Interessenten kostenlos übermittelt.

Kunstanstalt Trowitzsch & Sohn, Frankfurt a. Oder.